



Schule der Zukunft – Präsentation des Siegerprojektes

Herzliche Einladung: Mittwoch, 18. September 2019, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach

Im Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldbach fiel im Jahr 2015 der Grundsatzbeschluss für das Projekt „Schule der Zukunft“.

Ziel war und ist es, neben der umfassenden Sanierung bzw. Neuorganisation des bestehenden Schulcampus in der Ringstraße, auch ein neues pädagogisches Konzept einzuführen. Für den in die Jahre gekommenen und drin-

gend sanierungsbedürftigen Schulcampus wurde seitens der Stadtgemeinde Feldbach ein umfangreicher Beteiligungsprozess durchgeführt und im Anschluss ein EU-weiter, offener und anonymer zweistufiger Realisierungswettbewerb, organisiert von DI Martin Feiertag/Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH und Ing. Robert Schmidt/Stadtgemeinde Feldbach, aus- gelobt, an dem sich 22 Archi-

tekturbüros aus ganz Europa beteiligten.

In der 1. Stufe wurden von einer sechsköpfigen Jury gemeinsam mit den Beratern 8 Projekte für die detaillierte Ausarbeitung des Projekts in der 2. Stufe ausgewählt. In der 2. Stufe konnte sich ein Projekt besonders hervorheben und als Sieger des Architektenwettbewerbs einstimmig durchsetzen. Die

Abwicklung des Wettbewerbs und das Siegerprojekt werden am 18. September im Zentrum der Öffentlichkeit vorgestellt, wozu alle Bürger, Eltern, Lehrer und Direktoren herzlich eingeladen sind. Der Verfahrensbetreuer des Wettbewerbs, DI Martin Feiertag, Ing. Robert Schmidt und der Vorsitzende der Jury, Arch. DI Roland Winkler, werden gemeinsam mit dem Sieger das Siegerprojekt präsentieren.



JOSEF OBER
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach

NEUE STADT FELDBACH *macht Sinn*

... wenn wir durch die Entfaltung unserer Potenziale höchste Lebensqualität an Körper, Geist und Seele erfahren können.

Schule der Zukunft wird Realität

Werte Feldbacherinnen, werte Feldbacher, werte Jugendliche, liebe Kinder!

Für die 133 Erstklassler aus Feldbach ist am 9. September erstmalig Schulbeginn. Die Eltern haben das Schulstartgeld in der Höhe von € 100,- bei der Stadtgemeinde Feldbach bereits abgeholt. Einkommensschwächere Familien bekommen für ihre Kinder direkt vom Bund zusätzlich ein Schulstartpaket. Ich wünsche allen Erstklasslern alles Gute.

Volksschule I

In der Volksschule I geht Dir. Dipl.-Päd. Elisabeth Anagnostopoulos mit 30. September in den wohlverdienten Ruhestand. Dipl.-Päd. Anita Bruckgraber wurde mit der vorübergehenden Leitung betraut. Ich danke Dir. Dipl.-Päd. Elisabeth Anagnostopoulos für so viele Jahre als Direktorin und Lehrerin und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Polytechnische Schule

In der Polytechnischen Schule geht Dir. OSRin Dipl.-Päd. Renate Nagy auch in den wohlverdienten Ruhestand. Mit der vorübergehenden Leitung wurde SR Dipl.-Päd. Gerald Posch,

BEd betraut. Ich danke auch Dir. OSRin Dipl.-Päd. Renate Nagy für so viele Jahre als Direktorin und Lehrerin und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute.

Schulzusammenführung

Die NMS I/SMS und die NMS II Feldbach wurden zusammengeführt. Dir. Dipl.-Päd. Ursula Greiner wird die Direktorin der Neuen Mittelschule Feldbach/Sportmittelschule Feldbach und wünsche ich ihr für diese große und verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute. Dir. Dipl.-Päd. Gerhard Walter wird die Schule in Feldbach verlassen und wird Direktor in der Neuen Mittelschule St. Peter am Ottersbach. Ich möchte ihm auf diesem Wege herzlichst für seine Zeit als Direktor danken und ganz besonders würdigen, dass er den neuen Feldbacher Weg von Beginn an unterstützt und mitgestaltet hat. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Umfangreiche Vorbereitung

Für die Zusammenführung der beiden Neuen Mittelschulen

waren für die neue Direktorin mit ihrem Team umfangreiche Vorbereitungen zu treffen. Zur Einführung der neuen Lernkultur hat sich ein engagiertes Lehrerteam, im Frühjahr beginnend, bis zum Schulbeginn bestens vorbereitet. An den Schulgebäuden der Stadtgemeinde Feldbach wurden in den Klassen, Gängen und WC's Schäden saniert, es wurde neu ausgemalt, die technische Ausstattung verbessert und neue Möbel angeschafft. Für die neue Lernkultur wurden umfangreiche Lernmaterialien angeschafft. Unsere Schulhäuser haben sich herausgeputzt. Ich danke den DirektorInnen, den LehrerInnen und besonders dem Schulwart Karl Graf mit den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofes und den beteiligten Firmen für die umfangreichen Arbeiten. Dem Raum- und Reinigungspersonal danke ich, dass unsere SchülerInnen und LehrerInnen schön gepflegte Schulhäuser, Klassen, Gänge und WC's erwarten. Die neue Lernkultur mit dem Ziel „Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben“ nimmt konkrete Formen an.

Nachmittagsbetreuung

Die Nachmittagsbetreuung wird von vier auf fünf Gruppen ausgeweitet. Die Voraussetzungen wurden in den Sommermonaten geschaffen.

Feldbach sicher gestalten

Die neuen Rendez-vous-Zonen stehen den Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, mit Schulbeginn in der Schillerstraße, Bismarckstraße beidseitig und an den bisher bewährten Plätzen Torplatz und Jahnweg zur Verfügung. Damit ist es nicht mehr notwendig, bis vor die Schultüre zu fahren. Die Kinder können von diesen Rendez-vous-Zonen gesichert die Schule erreichen, was auch das Ein- und Ausfahren für Busse leichter macht.

Ihr Josef Ober,
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach



DR. MICHAEL MEHSNER
Stadtdirektor

Liebe Feldbacherinnen und Feldbacher!

Die Feldbacher Sommerspiele 2019 haben von 13. Juni bis 17. August die Stadt und die Region mit Kultur versorgt und auf ihre Art und Weise zum sommerlichen Lebensgefühl beigetragen. Geboten wurden bildende Kunst, Musik, Literatur, Film, Theater, Kabarett, zahlreiche heimische Künstler und illustre Gäste sorgten dafür, dass praktisch für jedermann etwas dabei war. Rund 5.000 Besucherinnen und Besucher kamen zu den 23 Veranstaltungen, wobei die Open Air-Termine praktisch zur Gänze unter freiem Himmel stattfinden konnten. Beim Phil Maier Jazzquartett gingen erst die letzten Töne in den beginnenden Regen über, und der Auftritt von Werner Poglits und Johnny Suede fiel kürzer als geplant aus.

Besonders erwähnt ist noch die Schlussveranstaltung im Tabor-Hof, wo der legendäre Harry Stojka Express vor einer aus nah und fern angereisten Zuhörerschaft ein großartiges Konzert spielte. Nicht erst bei der Schlussnummer, eine Cover-Version eines Jimi Hendrix-Songs, kam eine Art

„Woodstock-Stimmung“ auf. Dieser Tage wurde ja medial das 50-jährige Jubiläum dieses Festivals zelebriert, wobei die Bilanz von „Legendär!“ bis „Können wir das bitte jetzt endlich abhaken?“ reichte.

Die Rückblicke auf dieses Ereignis brachten den daran Interessierten - je nach Intensität der Betroffenheit - viel bis wenig Wehmut und kaum Neues. Wie eventuell die Erkenntnis, dass diese „Mutter aller Festivals“ nicht nur von Hippies besucht wurde. Zumindest waren die beiden Jugendlichen auf dem legendären Album-Cover keine solchen. Und: Laut einer im Rolling Stone veröffentlichten Auflistung kamen dort, wie bei den Feldbacher Sommerspielen 2019, die allerletzten Klänge von Jimi Hendrix. Der ist dort am letzten Konzerttag natürlich persönlich aufgetreten, nach einer langen Nacht um 8.30 Uhr in der Früh. Dafür soll er die höchste aller Gagen bekommen haben, nämlich 18.000 Dollar. Der damals unbekannte Carlos Santana erhielt 750 Dollar.

Zurück nach Feldbach: Mit einem Bilderbogen im Blattinneren verabschiedet sich die Stadtgemeinde Feldbach als Veranstalterin von den Sommerspielen 2019, und bedankt sich bei allen Mitveranstaltern, beim Team der Kulturabteilung für die Abwicklung und ganz besonders bei allen Besucherinnen und Besuchern, die dabei gewesen sind. Das alles nicht ohne die Vorankündigung, dass die Eröffnung der 50. Feldbacher Sommerspiele am 19. Juni 2020 stattfinden wird. Anders als gewohnt, lassen Sie sich überraschen.

Im Bereich der Stadt und der Stadtverwaltung ist den Sommer über so einiges passiert. Die notwendig gewordenen Straßenbaustellen sind ohnehin evident, sie werden der Stadt schon sehr bald optimale Verkehrsbedingungen und mehr Komfort, Sicherheit (Radwege) und Flüssigkeit (Kreisverkehre, neue Ampelregelung) bringen. Es sei gesagt, dass im Zuge dieser Straßenbaustellen regelmäßig Wasser- und Kanalleitungen überprüft und erneuert werden. Darüber hi-

naus gibt es in der Ferienzeit viele Sanierungsarbeiten in den Schulen und in den Kindergärten. Das Projekt „Bauhof neu“ ist im Laufen, der Busbahnhof wird saniert, die Adaptierung der Wolford-Halle für das neue Start Up-Center beginnt in Kürze, die Tennishalle hat eine neue LED-Beleuchtung bekommen und vieles mehr.

Organisatorisch ist im Bereich der Verwaltung die ins Finale gehende, gesetzlich erforderliche Umstellung der Buchhaltung auf die neue VRRV zu erwähnen, was vor allem bei der Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte viel Aufwand erfordert. Weiters sind die Neufassung des Organigramms der Stadtgemeinde und das neue Verwaltungsarchiv in Arbeit.

Mit besten Grüßen

StDir. Dr. Michael Mehsner

Nationalratswahl am 29. September 2019

Im September wird Ihnen eine amtliche **Wahlinformation** mit allen wichtigen Informationen über Ihr Wahllokal und die Öffnungszeiten zugesendet. Diese ist auch mit einer Anforderungskarte für Wahlkarten versehen.

Achtung: In den Wahlsprengeln 1 bis 4 (Zentrum, Volksschule II, Turnsaal und Kunsthalle) endet die Wahlzeit um 13 Uhr, in allen anderen Sprengeln um 12 Uhr!

Adresse	Sprengel	Wahllokal	barrierefrei		Wahlzeit	
			ja	nein	von	bis
Ringstraße 9	1	Zentrum	x		07.00	13.00
Gleichenberger Str. 11	2	Volksschule II		x	07.00	13.00
Ringstraße 23	3	Turnsaal		x	07.00	13.00
Sigmund-Freud-Platz 1	4	Kunsthalle	x		07.00	13.00
Mühdorf 74	5	Gasthaus Amschl	x		08.00	12.00
Oedt 177	6	Sporthalle Oedt	x		08.00	12.00
Untergiem 55	7	Café Blumen Posch	x		08.00	12.00
Färbergasse 30	8	Gasthaus Kirchengast		x	08.00	12.00
Gniebing 148	9	Gemeindehaus Gniebing	x		08.00	12.00
Paurach 1	10	Gasthaus Schwarz	x		08.00	12.00
Unterweißenbach 1	11	Gasthaus Kleinmeier	x		08.00	12.00
Oberweißenbach 9	12	Gasthaus Dorfwirt	x		08.00	12.00
Wetzelsdorf 83	13	Gemeindeamt Auersbach		x	07.30	12.00
Raabau 145	14	Gemeindeamt Raabau	x		07.00	12.00
Leitersdorf 123	15	KOMM-Zentrum Kultursaal	x		07.00	12.00
Gossendorf 6	16	Gasthaus Der Dorfwirt	x		08.00	12.00
Edersgraben 60	17	Rüsthaus Edersgraben	x		08.00	12.00

Bei der Nationalratswahl 2019 sind alle Personen **aktiv wahlberechtigt**, d.h. zur Stimmabgabe berechtigt, die

- die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen und am Stichtag (9. Juli 2019) in der Wählererevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden,

- spätestens am Wahltag, 29. September 2019, **16 Jahre alt** geworden sind und

- **nicht** wegen einer gerichtlichen Verurteilung **vom Wahlrecht ausgeschlossen** sind.

Auslandsösterreicher sind wahlberechtigt, wenn sie spä-

testens am Wahltag **16 Jahre alt** geworden sind und in die **Wählererevidenz** einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind. Andere EU-Bürger ohne österreichische Staatsbürgerschaft und Personen aus **Drittstaaten** ohne österreichische Staatsbürgerschaft sind bei Nationalratswahlen **nicht** wahlberechtigt.

Wählen mit Wahlkarte – Antrag

Wahlkarten für die Nationalratswahl können seit Anfang Juli beantragt werden. Eine Beantragung ist auf folgende Arten bei der **Bürgerservice-**

stelle Feldbach, Kirchenplatz 1, möglich:

- schriftlich bis 25. September 2019 per formlosem Antrag,

- per E-Mail an j.pilzek@feldbach.gv.at, Fax: 03152/2202-330 oder mittels Anforderungskarte bei der amtlichen Wahlinformation – abtrennen, ausfüllen und abschicken (Achtung: Bei Antragstellung in der letzten Woche vor der Wahl ist keine postalische Zustellung möglich!)

- mündlich (persönlich – **nicht telefonisch!**) bis 27. September 2019, 12 Uhr, oder

- mittels Online-Antrag über HELP.gv.at oder oesterreich.gv.at.

Für persönliche (mündliche) Wahlkartenanträge wird ein Identitätsdokument benötigt, idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis, z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein. Bei schriftlicher Antragstellung ist die Identifizierung entweder durch Angabe der Reisepassnummer oder durch eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde möglich. Wird die Wahlkarte mittels qualifizierter elektronischer Signatur ■■■

(z.B. mit der Handysignatur) online beantragt, werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Abholung bzw. Versand der Wahlkarten

Wahlkarten können entweder bei der Gemeinde persönlich abgeholt oder per Post (nur eingeschrieben) zugesendet werden. Soll eine Zustellung per Post erfolgen, muss dies bei der Antragstellung unter Angabe der Zustelladresse

angegeben werden. Mit Ihrer Wahlkarte können Sie am Wahltag in ganz Österreich in dafür eingerichteten Wahllokalen Ihre Stimme abgeben (in Feldbach: Sprengel I, Zentrum, Ringstraße 9) oder schon vorher per Briefwahl wählen.

Leider passiert es immer wieder, dass bei der Briefwahl auf die Unterschrift auf der Wahlkarte vergessen wird: In diesem Fall ist Ihre Stimme leider ungültig!

Wichtig!
Nach gesetzlichen Vorschriften nehmen Sie bitte am Wahltag unbedingt einen amtlichen Lichtbildausweis sowie Ihre amtliche Wahlinformation mit!



NEUE STADT
FELDBACH
macht Sinn

Wussten Sie ...

... dass sich im Gemeindegebiet der Neuen Stadt Feldbach ...

- ca. 350 Kilometer Schmutz- und Regenwasserleitungen,
- ca. 260 Kilometer Versorgungs- und Hausanschlussleitungen,
- 16 Wasserpumpwerke und
- 5 Hochbehälter befinden?

Resolution zur Agenda 2030 für Städte und Gemeinden

NEU!



THE GLOBAL GOALS
For Sustainable Development

Der Österreichische Städtebund, der Österreichische Gemeindebund und das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus beschäftigen sich seit längerem mit dem Projekt „Stadt und Land in die Zukunft denken – kommunale Antworten auf globale Fragen“. Ziel ist, die Chancen, die sich für Städte und Gemeinden im Rahmen der laut UN-Agenda 2030 formulierten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (STGS) eröffnen, gemeinsam zu erarbeiten und greifbar zu machen. Die Stadtgemeinde Feldbach hat als erste steirische Stadt mit Gemeinderatsbeschluss

vom 24.06.2019 die Resolution zur Agenda 2030 beschlossen, die folgende Punkte beinhaltet:

Die Stadtgemeinde Feldbach ■ begrüßt das von den Vereinten Nationen (VN) im September 2015 verabschiedete internationale Rahmenprogramm „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“, kurz Agenda 2030, und die darin enthaltenen globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, die „Sustainable Development Goals“ (SDG); ■ begrüßt die Anerkennung von Städten und Gemeinden

als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die Aufnahme eines eigenen kommunalen Nachhaltigkeitsziels (Ziel 11) in die Agenda 2030; ■ erkennt die Bedeutung kommunaler Handlungsfelder und Gestaltungsmöglichkeiten für die Erreichung aller Ziele der Agenda 2030; ■ unterstützt die in der Agenda 2030 enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Globalen Nordens und des Globalen Südens für mehr Gerechtigkeit in der Welt; ■ unterstützt die in der Agenda 2030 beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit

und Entwicklungszusammenarbeit;

■ wird ihre bisherigen Bemühungen und eigenen Maßnahmen nach innen und außen sichtbar machen und zeigen, dass auch viele kleine solidarisch gesetzte Schritte große Wirkungen haben können; ■ wird dies in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgern vorantreiben.

Die Stadtgemeinde Feldbach wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Umsetzung der Agenda 2030 unterstützen.

Der Stadtrat hat genehmigt:

- Der TC Gossendorf erhält eine finanzielle Beteiligung zur Parkplatzbefestigung bei der Tennisanlage in Gossendorf in der Höhe von € 3.875,-.
- Für die Kapellenrenovierung in Auersbach wird ein Zuschuss in der Höhe von € 2.600,- gewährt.
- Für das Kulturbüro der Stadtgemeinde Feldbach wird bei der Firma Konica Minolta Graz ein neuer Kopierer um Kosten von € 233,13/Monat angemietet.
- Mit der Firma regioHELPe GmbH wird ein Übereinkommen zur Schaffung einer zukunftsfähigen Breitbandinfrastruktur zu einem Betrag von € 1.800,- abgeschlossen.
- Der Eigenmittelanteil an der Umrüstung der signaltechnischen Steuerung der drei bestehenden Verkehrslichtsignalanlagen an der L201 samt Neuerrichtung der VLSA K3108 – L201/Färbergasse wird in der Höhe von € 121.838,45 genehmigt.
- Die Kreuzgemeinschaft Fitzkreuz erhält für die Sanierung des Fitzkreuzes in Raabau einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 325,-.
- Für das Baderestaurant im Hallen- und Freibad wird die Firma NGK mit der Lieferung und Montage einer Kühlzelle zum Preis von € 9.000,- und die Firma Krobath mit der Lieferung und Montage einer Klimaanlage zum Preis von € 11.317,47 beauftragt und die Vereinbarung mit der Pächterin betreffend die Refinanzierung der Kosten genehmigt.
- **Folgende Firmen wurden beauftragt:**
 Strabag AG, Graz/Grabarbeiten Sanierung Wasserleitung L221 (€ 125.000,-); PORR BaugmbH, Feldbach/Baumeisterarbeiten Sanierung Wasserversorgung Mühlendorf Ort/Petersdorfer Straße und Verlegung und Sanierung Wasserversorgung und Regenwasserkanal Mühlendorfer Straße/Peter-Rosegger-Straße (€ 150.000,-); HTI Schmidt's Weyland HandelsGmbH für Tiefbau- & Industrietechnik, Seiersberg/Lieferung Rohr- und Installationsmaterialien für Sanierung Wasserleitungen (€ 68.660,96); AET Entwässerungstechnik GmbH, Salzburg/Lieferung Schachtabdeckungen und Einlaufgitter (€ 39.800,-); Elektro Ramert GmbH, Feldbach/Materialien für Straßenbeleuchtung (€ 35.311,68); Umbau und Sanierung Bauhof: Puchleitner/Baumeisterarbeiten (€ 208.497,72), planwerk.stadt/Planung und Ausschreibung der Bauleistungen (€ 40.000,-), LEA/Haus-technikplanung (€ 23.400,-) und Büro TZ-Plan/Elektroplanung (€ 22.457,04); Einrichtungsgegenstände, Spiele und Schulmöbel für VS I und VS II: Bezold Schulmöbel, Mayr Schulmöbel und Spiel und Spaß Picher (€ 30.815,39); Einrichtungsgegenstände, Schulmöbel, W-LAN und Web-Klassenbuch für die NMS: Mayr Schulmöbel, e-Lugitsch, HSM-EDV und Gruber und Petters (€ 60.525,08); Liebmarkt, Feldbach/Fenster und Balkontüren für Wohnhaus Gniebing 148 b (€ 42.078,74); Sch&Sch/Sessel für Kindergarten Gossendorf (€ 1.653,-); für Sanierung Busbahnhof: Architekturbüro Heimo Math/Planung und Ausschreibung (€ 15.350,-) und Metallbau Pechtl/Lieferung und Montage Pfostenriegelfassade (€ 69.046,-); Büro Lugitsch und Partner/Prüfung Veranstaltungsstätten und Erstellung von Prüfberichten (€ 6.384,-); Sachverständiger Ing. Mag. Walter Huber/Erstellung Schätzgutachten für Projekt Rückhaltebecken Aderbach (€ 1.872,-); Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland, Fehring/Lieferung Schacht samt Installation für den Übergabeschacht in Raabau (€ 20.461,72); RSE Informationstechnologie GmbH, Wolfsberg/Lieferung System zur permanenten Durchflussmengenüberwachung für vier Übergabeschächte (€ 6.245,-); RTI Rohrtechnik International GmbH, Altenberg/grabenlose Sanierung der Druckleitung beim Abwasserpumpwerk (€ 12.321,89); PORR BaugmbH, Feldbach/Baumeisterarbeiten Errichtung Mini-Kreisverkehr Schillerstraße/Ottokar-Kernstock-Straße (€ 108.407,16); ZT-Büro Lugitsch & Partner GmbH, Feldbach/Erstellung wasserrechtliches Einreichprojekt für Verrohrung Vorfluter Europastraße (€ 4.680,-) und Erstellung straßenrechtliches Einreichprojekt für Errichtung Linksabbiegestreifen Gewerbegebiet Gniebing-Ost (€ 6.240,-).



Das Bürgerservice ist die Erstanlaufstelle für:

Förderungen, Beihilfen, Soziales, Miteinander leben in Vielfalt, Meldewesen, Wahlen und Fundsachen

Bürgerservice, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, vermittlung@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/Parteienverkehr: Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Dem Stadtchor Feldbach und dem Kleintierzuchtverein Feldbach werden gegen jederzeitigen Widerruf die Führung und die Verwendung des Wappens der Stadtgemeinde Feldbach gestattet.
- Die Musterresolution des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus, des Österreichischen Gemeindebundes und des Österreichischen Städtebundes „Agenda 2030 für Städte und Gemeinden“ wird beschlossen.
- Durch die Zusammenlegung der Neuen Mittelschulen Feldbach wird mit Beginn des Schuljahres 2019/20 die Schule als „Neue Mittelschule Feldbach/Sportmittelschule Feldbach“ benannt.
- Das neu vermessene Grundstück Nr. 639 KG Leitersdorf im Ausmaß von 493 m² samt dem darauf befindlichen Gebäude („ehemaliges Gemeindehaus Leitersdorf“) wird an die Kettele Bt GmbH, Feldbach, verkauft.
- Zur Errichtung einer Aufschließungsstraße in Gniebing-Ost werden die Urkunden Schenkungsvertrag und Dienstbarkeitsvertrag beschlossen.
- Das Grundstück Nr. 228/17 KG Feldbach im Ausmaß von 523 m² wird vom öffentlichen Gut in freies Gemeindegemäßen umgewandelt und an die Heinz Schauperl Logistics GmbH verkauft.
- Ab dem Schuljahr 2019/20 wird allen Schulanfängern mit Hauptwohnsitz in Feldbach einmalig ein Schulstartgeld in der Höhe von € 100,- in Form von Gutscheinen gewährt.
- Der Eigenmittelanteil für die Arbeiten im Rahmen der Sanierung der L221 – Johnsdorfer Straße in der Höhe von € 732.752,68 wird genehmigt.
- Die grundbücherliche Durchführung der katastralen Schlussvermessung der Anlage B066 „UHS Knoten Feldbach Ost“ – KG 62111 Feldbach wird beschlossen.
- Folgende Straßen werden zu Fahrradstraßen erklärt: Hammer-Purgstall-Gasse im Abschnitt Feldgasse bis Bindergasse, Alois-Harmtodd-Weg von der Gleichenberger Straße bis zum Zugang zum Grundstück Färbergasse 32, Alois-Pollhammer-Weg im Abschnitt Färbergasse bis Mühlendorfer Straße, Marburger Weg vom südwestlichen Grundstück des Grundstückes Marburger Weg 7 bis zur Schillerstraße, Mozartweg im Abschnitt Schillerstraße bis Ringstraße und Alois-Lafer-Weg im Abschnitt Ringstraße bis Torplatz.
- Halte- und Parkverbote ausgenommen für dauernd stark gehbehinderte Personen werden wie folgt eingerichtet: beim Dorfhaus und bei der Mehrzweckhalle Auersbach, bei der Mehrzweckhalle Mühlendorf und beim KOMM-Zentrum Leitersdorf.
- Ein Parkverbot, geltend an Schultagen von 7-7.45 Uhr und 11.30-13.30 Uhr (Rendez-vous-Zonen) wird an der Westseite der Bismarckstraße von der Ringstraße bis zur Zufahrt zum Objekt Bismarckstraße 4 und an der Nordseite der Schillerstraße vor den Objekten Schillerstraße 28 und 30 eingerichtet sowie, geltend an Schultagen von 7-7.45 Uhr, an der Ostseite der Bismarckstraße von der Ringstraße bis zur Zufahrt zum Objekt Bismarckstraße 7.
- Die Änderungen des Flächenwidmungsplanes 1.01 und 1.02 (Röck und Neuhold-Mühlendorfer Straße), 1.03 (SF-Sport-Reitsport, Saurugg), 1.04 (AF-Kalvarienberg) und 1.05 (Pufferweg/Semmler-Leitersdorf) werden beschlossen.
- Der Bebauungsplan T 5 – Paurach/Teil Ost (ehemalige Gemeinde Gniebing-Weißebach) und der Bebauungsplan FB04 (Pufferweg/Semmler-Leitersdorf) werden beschlossen.
- Bei Neupflanzungen von Bäumen wird diesen ausreichend Wurzelbereich gegeben.

Freie ÖWG-Wohnungen in Feldbach

- Flurgasse 12 a/1, 65,03 m², Erdgeschoß, 3 Zimmer, Küche, Miete € 491,63 ohne Heizung und Strom, Kautions € 1.475,-
- Siedlungsweg 28/2, 65,87 m², Erdgeschoß, 2 Zimmer, Küche, Loggia, Miete € 640,91 inkl. aliquoter Heizkosten, Kautions € 1.925,-
- Siedlungsweg 28/4, 56,68 m², Erdgeschoß, 2 Zimmer, Küche, Balkon, Miete € 540,98 inkl. aliquoter Heizkosten, Kautions € 1.625,-
- Siedlungsweg 28/8, 76,77 m², 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Miete € 736,46 inkl. aliquoter Heizkosten, Kautions € 2.210,-
- Siedlungsweg 28/9, 56,68 m², 1. Stock, 2 Zimmer, Küche, Loggia, Miete € 549,38 inkl. aliquoter Heizkosten, Kautions € 1.650,-
- Gossendorf 194/6, 79,96 m², 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Miete € 529,76 inkl. aliquoter Heizkosten, Kautions € 1.590,-
- Gossendorf 193/4, 81 m², 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Miete € 576,12 inkl. aliquoter Heizkosten, Kautions € 1.730,-



Bei Interesse an den freien ÖWG-Wohnungen melden Sie sich bitte bei Martina Buchgraber, Vulkanland Immobilien, Tel.: 0650/8158484, martina.buchgraber@vulkanland-immobilien.at und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin.

Busbahnhof wird saniert

Der Busbahnhof am Bertha-von-Suttner-Platz, gegenüber der Stadtpfarrkirche, wurde 1966 errichtet und ist mittlerweile in die Jahre gekommen. Aufgrund seines schlechten Allgemeinzustandes wird dieser einer dringend erforderlichen Sanierung unterzogen.

„Der Warteraum wird komplett erneuert und mit einem Behinderten-WC versehen. Die Türen und Glaselemente werden ausgetauscht. Gleichzeitig wird die Elektro- und Haustechnik-Installation auf den neuesten Stand gebracht“, erläutert Bgm. Ing. Josef Ober das Bauvorhaben. Die

Baumaßnahmen werden voraussichtlich in den Wintermonaten abgeschlossen, es soll zu keinerlei Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Auch die Busfahrpläne bleiben wie gewohnt aufrecht. Die öffentliche WC-Anlage im Busbahnhof ist vorübergehend in das Heimat.Museum im Tabor verlegt worden.

Die Sanierungs- und Modernisierungskosten für den Busbahnhof betragen ca. € 100.000,-, wobei im Zuge des EFRE Projekts „Das Gesicht der Multimodalität“ ein Teil dieser dringend erforderlichen Sanierung gefördert werden kann.



(v.l.n.r.): Fin.Ref. Manfred Promitzer, Bgm. Ing. Josef Ober und Ing. Robert Schmidt, zuständig für Planung und Projektleitung
© Herwig Brucker/WOCHE

Weitere Mini-Kreisverkehre in Feldbach

Entsprechend dem Gesamtverkehrskonzept der Neuen Stadt Feldbach ist die Umsetzung diverser Mini-Kreisverkehranlagen im Stadtgebiet geplant. Im Rahmen der Sanierung der Schillerstraße L201 durch das Land Steiermark wurde seitens der Stadtgemeinde Feldbach angeregt, einen Mini-Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der Schillerstraße mit der Ottokar-Kernstock-Straße umzusetzen, der in diesen Tagen fertiggestellt wurde. Anlässlich der Sanierung der Lugitschstraße L221 wurden auf Initiative der Stadtgemeinde Feldbach die Mini-Kreisverkehranlagen im Kreuzungsbereich mit der Brückenkopfgasse und am Bahnhofvorplatz eingerichtet. Sämtliche Mini-Kreisverkehre werden von der Bevölkerung positiv aufgenommen und sind ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Neuen Stadt Feldbach.



Kurzparkzonen in der Innenstadt

Die Stadtgemeinde Feldbach ist noch eine der wenigen Städte, in denen man gratis Parken darf, es ist lediglich eine Parkuhr zu stellen. Es gelten im innerstädtischen Bereich zwei Zonenmodelle, wobei das Parken in der Zone 1 mit 2 Stunden (120 Minuten) und in der Zone 2 mit 3 Stunden (180 Minuten) reglementiert ist. Die Kurzparkzonen gelten Montag bis Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr.

Zone 1 (120 Minuten):

Hauptplatz, Bürgergasse, Bismarckstraße (bis Ringstraße), Torplatz, Hammer-Purgstall-Gasse (bis Bindergasse), Ringstraße (bis Bismarckstraße), Ungarstraße, Gewerbehauhof, Kirchenplatz (hinter Musikschule) und Pfarrgasse (bis Pfarrhof)

Zone 2 (180 Minuten):

Schillerstraße (von Bismarckstraße bis Ottokar-Kernstock-Straße), Franz-Josef-Straße (ab Busbahnhof bis Conrad-von-Hötzendorf-Platz), Tabor-Platz (vor Heldengedächtniskirche), Friedhof-Parkplatz, Grazer Straße (ab Grazer Tor bis Kreisverkehr Grazer

Straße), sowie auf dem Parkplatz in der Pfarrgasse (ab Pfarrhof), Atrium-Parkplatz und in der Tiefgarage (Veranstaltungszentrum)



Rendez-vous-Zonen

Der Bereich vor dem Schulcampus in der Ringstraße soll zukünftig autofrei gehalten werden und nur mehr für Schulbusse und Radfahrer an Schultagen, von Osten kommend ab dem Mozartweg, befahrbar sein.

marckstraße Höhe Max-Wratschgo-Europaplatz und in der Schillerstraße auf Höhe Schillerstraße 28 und 30, eine Rendez-vous-Zone (Haltezone), geltend an Schultagen von 7 bis 7.45 Uhr und 11.30 bis 13.30 Uhr, eingerichtet werden.

Damit Eltern ihre Schulkinder gesichert im Nahebereich der Schulen aussteigen lassen können, soll an der West- und Ostseite der Bis-

Zusätzlich kann die bestehende Haltezone am Torplatz als Rendez-vous-Zone Verwendung finden.

Behindertenparkplätze

Beim Dorfhaus und bei der Mehrzweckhalle in Aursbach, bei der Mehrzweckhalle in Mühldorf und beim KOMM-Zentrum in Leitersdorf wurden Behindertenparkplätze im Rahmen des Projektes „Barrierefreiheit für die Neue Stadt Feldbach“ eingerichtet.

Mit den neuen Behindertenparkplätzen wurde ein weiterer Schritt gesetzt, Feldbach sicher zu gestalten.



Sharrows – eine innovative Bodenmarkierung

Was im Frühjahr mit gelben Bodenmarkierungen begann, wurde im Laufe der Zeit um rote, grüne und pinkfarbene erweitert, orange und blaue folgen noch. In der Bevölkerung herrschten diesbezüglich geteilte Meinungen über Sinn oder Unsinn.

Radverkehrskonzeptes sechs Hauptradrouten im Gemeindegebiet gemeinsam mit dem Land Steiermark ausgearbeitet. Jeder dieser Hauptradrouten wurde eine Farbe zugeordnet und ist somit der Verlauf im Gemeindegebiet auch ohne Radwegkarte erkennbar.

Sharrows sind innovative Bodenmarkierungen zur Orientierung für Radfahrer. Die Stadtgemeinde Feldbach hat als Pilotregion im Rahmen des

Wenn sich mehrere Farben auf dem Sharrow befinden, kreuzen sich Routen.



Blackout-Tag



Herzliche Einladung: Samstag, 5. Oktober 2019, 9 bis 12.30 Uhr, Hauptplatz, Feldbach

Die Stadtgemeinde Feldbach beschäftigt sich schon seit längerem mit dem Szenario „Blackout“. Dazu läuft auch das Forschungsprojekt „Energiezelle Feldbach“. Um sich besser auf ein „Blackout“ vorbereiten zu können, gibt es am 5. Oktober, der auch der Zivilschutztag ist, eine große Veranstaltung am Feldbacher Hauptplatz unter dem Motto **„Damit's weiter geht, wenn alles steht!“**.

An einem Infostand wird der österreichische Blackout-Experten Herbert Saurugg Fragen zum Thema Blackout beantworten. Zahlreiche Firmen zeigen, wie mit dem Thema zu Hause umgegangen wer-

den kann, damit ein Blackout bestmöglich überstanden wird. Wie kocht man ohne Strom? Wie kann man Lebensmittel länger haltbar machen und eigene Energie erzeugen? Wie kann man sein Haus intelligent darauf vorbereiten? Was sollte man alles Zuhause haben und wo kann man die Produkte/Geräte dazu besorgen? Für diese und weitere Fragen stehen Experten der Einsatzorganisationen und des Zivilschutzverbands mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die Funkamateure zeigen, wie eine Funkleitzentrale für den Ernstfall aufgebaut wird. Das Feldbacher Blackout-Radio wird an diesem Tag auf **88,3 MHz** im gesamten Gemeinde-

gebiet zu hören sein. Testen auch Sie Zuhause, ob Sie empfangen können, denn im Ernstfall werden lokale Informationen über dieses Medium zu empfangen sein.

Es wird auch eine „Blackout-Rally“ geben, bei der man diverse Aufgaben abarbeiten soll. Wer alle Aufgaben löst, nimmt an einer Verlosung teil, bei der es tolle „Blackout-Vorsorge-Preise“ geben wird.

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über die Möglichkeiten, sich auf ein Blackout vorzubereiten!

Nutzen Sie diese Informationen und testen Sie zu Hause

wie es ist, 8 bis 12 Stunden ohne Strom auszukommen. Jedoch beachten Sie bitte, dass Ihr Gefriergut beim Probelauf nicht gänzlich auftaut!

Wenn Sie den Strom abschalten, führen Sie dabei gleich einen Sicherheitstest durch. Das geht ganz einfach, indem Sie in Ihrem Zählerkasten beim FI-Schalter die Prüf-/Test-Taste drücken. Wenn der FI-Schalter nicht auslöst, ist er defekt. In diesem Fall wenden Sie sich umgehend an Ihren Elektriker! Macht es klick und der Schalter springt nach unten, ist der Strom weg und alles ist in Ordnung. Wenn Sie wieder Strom haben wollen, drücken Sie den FI-Schalter wieder nach oben.

Mobilitätswoche 2019 – Feldbach macht mit!

Herzliche Einladung: Freitag, 20. September 2019, ab 10 Uhr, vor dem Rathaus

Die Europäische Mobilitätswoche von 16. bis 22. September steht unter dem Motto „Geh mit! Sicheres Gehen und Radfahren“. Auch die Stadtgemeinde Feldbach ist mit dabei! Seit 1. August sind zwei Teams der Feldbacher Stadtgemeinde vermehrt zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs und lassen bewusst das Auto stehen. Durch den Mehrwert an Bewegung sollen die Kilos purzeln. Für jedes Kilo, das fällt, wird im Feldbacher Gemeindegebiet ein Baum gepflanzt!

Dir. Helmut Kos von der VS II Feldbach wird eine ganze Woche lang auf seinen fahrbaren Untersatz verzichten und stattdessen zu Fuß, mit dem Rad oder E-Scooter unterwegs

sein. Damit er auch wirklich nicht schummelt, wird sein Auto vor dem Rathaus geparkt und von den Schülern der VS I und VS II mit bunten Zeichnungen eingepackt. Die feierliche Enthüllung erfolgt am 20. September ab 10 Uhr. Vorbeischaun lohnt sich!

Machen auch Sie mit und verzichten Sie in der Mobilitätswoche bewusst auf Ihr Auto. 4 von 10 Autofahrten sind kürzer als 5 km. Gerade auf diesen kurzen Strecken verbrauchen Autos viel Treibstoff und tragen zur Umweltverschmutzung bei. Gummisohle statt Gummireifen – kleine Wege – große Wirkung!

Warum sollten Sie öfter einfach losgehen? Sie sparen Nerven –

rund 40 Stunden verschwendeten Autofahren pro Jahr mit der Parkplatzsuche / Sie sind gesünder – durchschnittlich 1.000 Schritte machen wir pro Tag. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt 10.000. Das baut Stress ab und stärkt Ihren Herzkreislauf / Sie schlafen

besser – wer viel geht, schläft viel besser, und am nächsten Morgen sind Sie auch schneller wieder fit / Sie leben genussvoller – die Lebensqualität einer Gemeinde bemisst sich an der Zahl der Menschen auf den öffentlichen Plätzen. Gehen auch Sie einfach raus.



Dir. Helmut Kos tauscht eine Woche lang sein Auto gegen Laufschuhe.

Großes Zukunftsprojekt für die Raabgestaltung

In den vergangenen Jahrzehnten wurden in den Ausbau der Raab, Rückbaumaßnahmen und Hochwassersicherungsanlagen rund € 300 Millionen investiert. Jetzt werden Konzepte ausgearbeitet, welche Maßnahmen in Zukunft an der Raab getroffen werden sollten. Erste Vorschläge wurden von Experten beim Zukunftsworkshop in Hohenbrugg diskutiert. In Verbindung mit dem Ausstellungsprojekt „Mein Lebensraum Raabtal“, das auf dem Feldbacher Hauptplatz zu besichtigen ist, wurde auch die weitere Flussentwicklung zum Thema. Die Errungenschaften im Hochwasserschutz, die Verbesserung der Wasserqualität und die Renaturierungsmaßnahmen reichen für die Zukunft nicht aus, um die Raab zu einem Erholungsraum zu machen. „Es beschäftigen sich Experten der Landesregierung, der Baubezirksleitung, des Naturschutzes und der Politik mit den Zukunftsfragen über die Raab. Ein zukunftsorientierter

Maßnahmenkatalog wird bei der großen Raabenquete am 5. November im Zentrum präsentiert“, gaben Bgm. Ing. Josef Ober und DI Johann Wiedner bekannt. Vier Schwerpunkte wurden von den Experten als vorrangig bezeichnet. Beim Schutz sind es die Hochwassersicherheit und der Wasserhaushalt, beim Nutzen

stehen Wasserkraft und Grundwasser im Vordergrund und bei der Raumplanung die Bodennutzung. Einen Schwerpunkt nehmen auch der Naturschutz und der Erholungsraum Raab ein. „Wir bitten die Bevölkerung um Einbringung von Wünschen und Ideen. An einigen Raabausstellungskojoen auf dem Feldbacher Hauptplatz

sind Ideenkarten zu entnehmen, wo Anregungen eingetragen werden können. Derartige Karten gibt es in den Gemeindegämtern Feldbach, Fehring, Edelsbach, Eichkögl, Kirchberg, Paldau und Riegersburg, sowie im Büro des Steirischen Vulkanlandes in Gniebing und Bad Radkersburg“, so Bgm. Ing. Josef Ober.



Ein Expertenteam diskutierte über die Zukunft der Raab. © Schleich

Ferialjobs in der Stadtgemeinde Feldbach sind sehr beliebt

Die Stadtgemeinde Feldbach bietet alljährlich Jugendlichen die Möglichkeit, in den Sommerferien erste Berufserfahrungen zu sammeln. Mit der beachtlichen Anzahl von 74 Ferialarbeitern setzt die Stadtgemeinde Feldbach ein sichtbares Zeichen zur Förderung der Jugendausbildung.

42 Mädchen und 32 Burschen wurden in den Sommermonaten in 3 Wochen-Turnusen für verschiedenste Tätigkeiten in den Bereichen Bauhof, Gärt-

nerie, Wasserwerk, Hallen- und Freibad, Stadion und arena sowie in der Verwaltung und in der Kinder- und Jugendbetreuung herangezogen.

Bgm. Ing. Josef Ober ist es besonders wichtig, der Jugend eine Chance zu geben, sich bestmöglich auf die Arbeitswelt vorbereiten zu können. Damit sie auch Spaß an der Arbeit haben, werden die Jugendlichen bestmöglich nach ihren Fähigkeiten und Wünschen eingeteilt.



Bgm. Ing. Josef Ober mit Dennis, Kristiana, Carina und Elias

Der Kreisverkehr – eine positive, runde Geschichte

Jeder Autofahrer kennt ihn und er tritt im Straßenverkehr immer häufiger auf – der Kreisverkehr. Er ersetzt auf den Straßen eine gefährliche Kreuzung, erhöht damit die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer und erhöht den Verkehrsfluss.

Ein Kreisverkehr ist eine positive Einrichtung mit mehreren Vorteilen:

- Er ist sicherer, weil nur auf den Verkehr von links geachtet werden muss und nicht wie bei anderen Kreuzungen, wo Fahrzeuge aus mehreren Richtungen kommen können. Dadurch gibt es weniger Unfälle und wegen der geringeren Geschwindigkeit sind auch die Schäden und Verletzungen meistens geringer.
- Ein Kreisverkehr ist umweltschonender, weil es kaum Wartezeiten gibt. Dadurch sind die Lärm- und Abgasbelastungen geringer.
- Ein Kreisverkehr erhöht den Verkehrsfluss, weil er leistungsfähiger ist.

■ Ein Kreisverkehr ist auch wirtschaftlicher, weil er keine Ampelanlage braucht und dadurch in der Errichtung günstiger ist.

Aber auch für den Kreisverkehr gilt es, ein paar Regeln zu beachten:

■ In den meisten Kreisverkehren haben die Fahrzeuge Vorrang, die sich darin befinden. Das wird durch die Wartepflicht-Schilder für die ein-

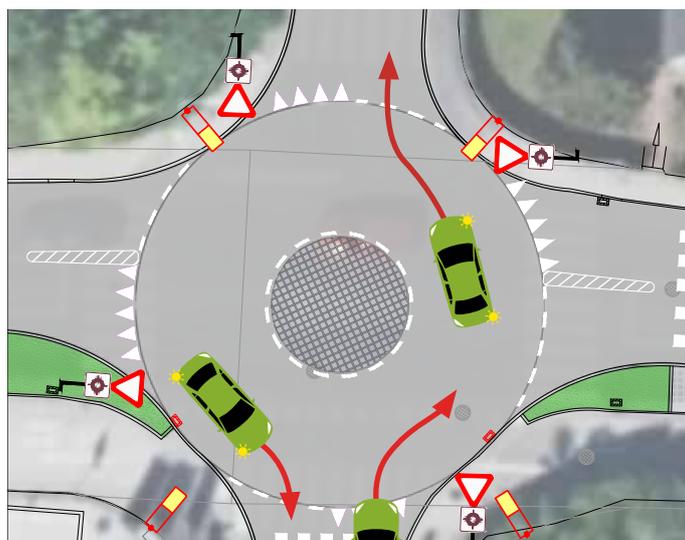
fahrenden Lenker angezeigt. Stehen keine Wartepflicht-Tafeln, dann gilt laut StVO der Rechtsvorrang.

■ Der Blinker muss beim Verlassen des Kreisverkehrs gesetzt werden. Lenker, die beim Ausfahren auf den Blinker verzichten, gefährden nicht nur die Sicherheit, sondern verringern auch den Verkehrsfluss. Andere, insbesondere einfahrende Fahrzeuge, können die Absichten nicht erkennen und

brauchen mehr Zeit für ihre Fahrmanöver.

■ Beim Ausfahren muss auf querende Fußgänger und Radfahrer geachtet werden.

■ Bei Mini-Kreisverkehren, bei denen nur die Pflasterung einen Kreisverkehr erkennen lässt, müssen Autos diesen vorgeschriebenen Weg auch fahren. Nur Busse und LKWs dürfen diesen Kreisverkehr auch über die Mitte befahren.



Statistik Austria Konsumerhebung

Die Statistik Austria führt bis Juni 2020 eine Konsumerhebung in ganz Österreich durch. Dabei werden Haushalte nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, die jeweils zwei Wochen lang ein

Haushaltsbuch führen, die Ausgaben protokollieren und Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern beantworten. Die Teilnahme ist freiwillig und

wird mit einem € 50,- Einkaufsgutschein, der in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar ist, honoriert. Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung findet man unter www.statistik.at/ke-info



[tistik.at/ke-info](http://www.statistik.at/ke-info) oder Tel.: 01/71128-8338 (Mo-Fr 9-15 Uhr), erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at.

Lindenallee in Oberweißenbach

Im Rahmen des Oberweißenbacher Frühlingsfestes am 7. Juli wurde die erste Linde für die Lindenallee durch das Ortsgebiet von Oberweißenbach gesetzt.

„Wir werden hier etwa 30 Linden setzen, die nicht nur zur Beschattung, sondern auch zur Ortsverschönerung beitragen sollen. Die Lindenallee wird sich entlang der Straße auf 500 Metern erstrecken“, erklärte Bgm. Ing. Josef Ober.

Organisiert wurde die Aktion von ESV-Obmann Karl Brandl,

der dabei von OtBgm. Fin.Ref. Manfred Promitzer und den Gemeinderäten Markus Lafer und DI(FH) Markus Billek sowie von Funktionären des Eisschützenvereines Oberweißenbach unterstützt wurde.

(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Daniela Lafer, Bezirkstierärztin Dr. Karin Gsöls, GR DI(FH) Markus Billek, GR Markus Lafer, ESV Obmann Karl Brandl und OtBgm. Fin.Ref. Manfred Promitzer mit der ersten Linde in Oberweißenbach



FF Auersbach ist Landessieger

Die Wettkampfgruppe der FF Auersbach krönte sich im Juni in Trofaiach erstmalig bei einem Landesfeuerwehrleistungsbewerb zum Landessieger in der Königsdisziplin Bronze A.

Eine Handvoll jugendlicher Feuerwehrmitglieder gründete 2007 nach einigen Jahren Pause wieder eine Wettkampfgruppe. Nahezu alle Beteiligten waren in der Feuerwehrjugend bereits einmal oder auch mehrmals Landesieger gewesen.

Trotz dieser Voraussetzungen dauerte es über 10 Jahre, um an diese Erfolge wieder anzuschließen. Durch intensives und konsequentes Training konnten zwar immer Topplatzierungen bei den Landesbewerben erreicht werden, aber das letzte Quäntchen Glück blieb leider des Öfteren aus. Nachdem das Bewerbungsjahr 2019 bereits mit einer unglaublichen Siegesserie begonnen hatte, krönte sich die Wettkampfgruppe der FF Auersbach Ende Juni im Stadion von Trofaiach vor über 2.000 Feuerwehrkameraden und 138 angetretenen Gruppen zum Sieger in der Königsdisziplin Bronze A.

Zu Hause angekommen, wurde die siegreiche Mannschaft von einer großen Schar an Fans, Schlachtenbummlern und dem

Kommando vor dem Rüsthaus von Auersbach empfangen. Auch Bgm. Ing. Josef Ober lud die Wettkampfgruppe zu ei-

nem Empfang in das Rathaus der Stadtgemeinde Feldbach und gratulierte herzlich zu dieser Spitzenleistung.



(v.l.n.r.): OtBgm. Markus Wiedner, OBI Mario Koller, HBI Albert Summer und Bgm. Ing. Josef Ober mit der Siegermannschaft und dem Trainerstab

Rosa Köllner feierte 105. Geburtstag

Rosa Köllner ist mit ihren 105 Jahren die älteste Bürgerin der Südoststeiermark. Zu diesem besonderen Ereignis stellten sich auch zahlreiche Ehrengäste ein, wie Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann, der mit den Angehörigen eine rührige Andacht hielt, LAbg. Franz Fartek, der für LH Hermann Schützenhöfer die Glückwünsche überbrachte, sowie Bgm. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Rosemarie Puchleitner und OtBgm. Engelbert Luttenberger.

Rosa Köllner, die sieben Kindern das Leben schenkte, darf sich mittlerweile über 18 En-

kelkinder und 23 Urenkeln erfreuen. Bemerkenswert ist auch die geistige Frische der Jubilarin, spielt sie doch noch immer regelmäßig „Mensch ärgere dich nicht“ und „Schneider Goass“ auf ihrer Schultafel, wo kaum jemand eine Chance hat, gegen sie zu gewinnen. An ihrem Ehrentag legte die Jubilarin großen Wert darauf, dass Lieder aus ihrer Jugendzeit gesungen wurden, bei denen sie auch gerne mitgesungen hat.

(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, LAbg. Franz Fartek, Rosa Köllner, Vzbgm. Rosemarie Puchleitner und OtBgm. Engelbert Luttenberger



Ältestes ÖKB-Mitglied ist 99 Jahre

Der derzeit älteste Kamerad des ÖKB Stadtverbandes Feldbach, Alois Feldgitscher, feierte kürzlich seinen 99. Geburtstag. Er erfreut sich noch bester Gesundheit und geistiger Frische. Dem ÖKB ist er bereits in den 50er Jahren beigetreten und wurde ihm heuer unter Anrechnung seiner 5 Kriegsdienstjahre die Goldmedaille für 70 Jahre Mitgliedschaft verliehen. Alois

Feldgitscher war im ÖKB äußerst aktiv und wurde er für seine besonderen Verdienste 2014 zum Ehrenmitglied ernannt.

(v.l.n.r.): ÖKB Obmann-Stv. Dir. Erich Nagler, Seniorenbund Obfrau-Stv. Maria König, Alois Feldgitscher mit Sohn Franz und ÖKB Obmann-Stv. Oberst Walter Bendl



60-jähriges Klassentreffen

57 Schüler besuchten den Jahrgang 1957 bis 1959 der Städtischen Handelsschule Feldbach. 60 Jahre nach ihrem Schulabschluss folgten 21 ehemalige Schüler der Einladung zum Klassentreffen in Feldbach. Die Städtische Handelsschule Feldbach wurde 1943 gegründet und von der Stadtgemeinde Feldbach betrieben. Diese Tatsache nahm Bgm. Ing. Josef Ober zum

Anlass, die ehemaligen Schüler in das Rathaus einzuladen. Nach einem informativen Empfang ging es weiter auf eine Geschichtsreise in das Heimat.Museum im Tabor.

Die ehemaligen Schüler nutzten die gemeinsamen Stunden, um miteinander zu plaudern und alte Erinnerungen auszutauschen.



Silber Award für „Marlene“

Der Feldebacher Filmmacher Oliver Haas heimste deutschen Filmpreis ein.

Oliver Haas ist bereits seit vielen Jahren Dauergast in Österreichs Kinosälen. Bereits 2014 gelang es dem Filmproduzenten, gemeinsam mit Regisseur Stefan Müller den Filmpreis „Silberne Hand“ für ihren Mysterythriller „BIEST“ in der Kategorie „Bester Film“ beim Fright Nights Festival im Wiener Gasometer zu erreichen.

Fünf Jahre danach sorgt „Marlene“, der neue Actionspielfilm von Oliver Haas, für Furore. Bereits vor dem Filmstart im Oktober gewann „Marlene“ beim Independent-Starfilm-

fest in München in der Kategorie „Spielfilm“ den „Silber Award“.

„Marlene“, mit den Hauptdarstellern Caroline Mercedes Hoch und Paul Hassler, wird ab Oktober in den österreichischen Kinos zu sehen sein. Regie hat in bewährter Weise Stefan Müller geführt. Die große Steiermark Premiere findet Ende Oktober im Diesel Kino Gleisdorf statt.

Produzent und Herstellungsleiter Oliver Haas mit Lebensgefährtin Corinna Pumm, die auch Darstellerin und Co-Produzentin des Spielfilms ist.



Hundekundenachweis

Der nächste Kurs zur Erlangung des Hundekundenachweises findet am Freitag, 27.09.2019, in der Zeit von 14-18 Uhr in der Hundepension Hödl, Unterweißenbach 213, statt.

Die Anmeldung kann bis spätestens fünf Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark (Standort Feldebach oder Radkersburg) erfolgen. Für die Anmeldung sind folgende Daten/Un-

terlagen erforderlich: vollständiger Name des Hundehalters (jene Person, die in der Heimtierdatenbank gemeldet ist); Wohnadresse; Geburtsdatum; Telefonnummer und gelber Kassenbon (Bestätigung der Einzahlung).

Die Bezahlung der Kurskosten von € 41,50 ist in der Amtskasse der jeweiligen Amtsgebäude (Mo bis Fr 7.30-12.30 Uhr) bei der Anmeldung zu entrichten.



Amtseinführung von Pfarrerin Silvia Kamanova

Sonntag, 8. September 2019, 9.30 Uhr, Christuskirche, Ottokar-Kernstock-Straße 9

Die evangelischen Kirchengemeinden Feldebach und Gleisdorf bilden einen Gemeindeverband und laden am 8. September 2019 um 9.30 Uhr in die Christuskirche in Feldebach zur feierlichen Amtseinführung von Pfarrerin Silvia Kamanova ein. Superintendent Mag. Wolfgang Rehner wird die Amtseinführung vornehmen. Nach dem Gottesdienst wird es bei Speis und Trank ein gemütliches Zusammensitzen im Gemeindesaal geben.



Pfarrerin Silvia Kamanova

Arbeiterkammer unter neuer Führung

Harald Bachmaier, Außenstellenleiter der AK Südoststeiermark, verabschiedete sich am 31. Juli in den wohlverdienten Ruhestand.

Er war seit 01.08.1977 in der Arbeiterkammer Steiermark beschäftigt und seit 01.05.1991 Außenstellenleiter in Feldbach.

Seit 1. August ist Mag. Michael Kreimer Leiter der AK-Außenstelle Südoststeiermark in Feldbach. Er hat das Studium der Rechtswissenschaften in Graz abgeschlossen und ist seit 01.08.2017 in der Arbeiterkammer Steiermark beschäftigt. Bis zum Wechsel in die Außenstelle Südoststeiermark war Mag. Michael Kreimer als Rechtsreferent in der Abteilung Sozialversicherungsrecht tätig.



Bgm. Ing. Josef Ober wünschte Harald Bachmaier alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.



Streuobstaktion

Der Verein Lebende Erde im Vulkanland stellt über eine Förderung des Landes Steiermark und der Europäischen Union 1.000 Obstbäume pro Jahr zur Verfügung. Diese Gratis-Streuobstaktion wird auch im Herbst fortgesetzt. Um daran teilzunehmen, bedarf es einer Anmeldung unter bernard.wieser@utanet.at. Folgende Angaben sind dazu erforderlich: Name, Adresse, Telefonnummer, Grundstücksnummer und Katastralgemeinde.



Gartenbauvereins-Exkursion beim „Kaiser der Paradeiser“ Erich Stekovics



„Wie bitte... nicht gießen?“

Ein Bus voll begeisterter Feldbacher machte sich im August mit dem Obst- und Gartenbauverein auf den Weg in den Seewinkel zum Betrieb von Erich Stekovics. Nach einer interessanten Führung am Feld und durch seine Paprika- und Chilli-Tunnel erzählte der Kaiser der Paradeiser bei einer Paradeiserverkostung intensiv über seine Philosophie von Landwirtschaft, Gemüseanbau und dem „nicht-gießen“ von Tomatenpflanzen im Garten.

GARTENTIPP

Anfang Mai 2020 ist eine Fahrt zum Paradeiser-Pflanzenmarkt bei Erich Stekovics geplant.

Steirisches Vulkanland zukunfts-fähig gestalten

Neben der Lebenskultur und dem Lebensraum ist die Regionalwirtschaft der dritte Schwerpunkt der Vision „Zukunftsfähigkeit des Steirischen Vulkanlandes“. Regionalwirtschaft bedeutet, dass möglichst vieles in der Region für die Region hergestellt und angeboten werden soll. So bleibt das Geld in der Region und unsere Betriebe schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Regionalwirtschaft heißt aber auch, dass wir unsere Handwerker kennen und im Notfall schnell anrufen können, dass wir die Hersteller unserer Lebensmittel kennen und uns selbst von der Qualität überzeugen können, dass wir unglaublich viele spannende Ausflugsziele in der Region haben und dass die Betrie-

be der Region zusammenarbeiten, wie z.B. im Netzwerk „Meisterkultur“, mit mittlerweile über 600 Betrieben, die sich alle unter www.meisterkultur.at präsentieren.

Machen auch Sie mit! Stärken Sie die Regionalwirtschaft mit Ihrem Einkauf oder Ihrem Auftrag. Denn nur so können wir sicherstellen, dass auch unsere Kinder einen guten Arbeitsplatz in der Region finden werden! www.vulkanland.at



ZUKUNFTS **2025** FÄHIGKEIT

menschlich
ökologisch
wirtschaftlich

„Hollerleben“ im Thermen- und Vulkanland

Das Thermen- und Vulkanland Steiermark ist mit rund 1.500 Hektar eines der größten Anbaugebiete von Holunder und Aronia weltweit!

Um die Vielseitigkeit der gesunden Wunderbeeren aufzuzeigen, legen im Rahmen des Angebots „Hollerleben“ 17 regionale Betriebe, die man unter www.vulkanland.at/hollerleben finden kann, den Fokus auf diese beiden Produkte. „Hollerleben“ entstand aus dem grenzüberschreitenden Projekt „Flagship Products“, bei dem es um eine verstärkte Zusammenarbeit von Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus geht. Damit werden nicht nur ein breiteres Angebot und kulinarische Spezialitäten rund um regionale Leitprodukte wie Kürbis, Thermal- und Mineralwasser, Kren und Co. geboten,

sondern zugleich steigt die Wertschöpfung regionaler Produkte.

Noch bis 15. September findet im Thermen- und Vulkanland Steiermark der Beerenmonat statt. Die Betriebe bieten in dieser Zeit ein vielfältiges Angebot an: begonnen bei den Führungen in den Holunder- und Aroniagärten der Direktvermarkter mit anschließender Verkostung der Produkte, bis hin zu speziellen Speisen und Getränken in einem der Gastronomiebetriebe.



FOTOWETTBEWERB

Die 10 besten Fotos werden mit je 100,- Euro prämiert.





BODEN
von dem wir leben

„BODEN, VON DEM WIR LEBEN“

Mit dem Fotowettbewerb wollen wir den Boden, der uns in sämtlichen Alltagssituationen begleitet, abbilden und die Aufmerksamkeit auf die Bodenwahrnehmung schärfen.

TEILEN SIE UNS IHRE WAHRNEHMUNG ZUM BODEN MIT EINEM FOTO MIT!

Erlaubt ist alles, was kreativ ist. Egal, ob beim Graben im Garten, bei Anbau/Ernte/Bearbeitung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, auf Entdeckungsreise in der Natur, oder aber ansprechende und kreative Darstellungsweisen des Bodens in all seinen Funktionen/Arten/Eigenschaften.

www.vulkanland.at/lebensraum/boden-von-dem-wir-leben

Einreichungen bis 15. September 2019 an: bianca.lamprecht@vulkanland.at





FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT

Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

#BildungFeldbach

Schulzusammenführung

Mit Schulbeginn 2019/20 wird aus der Neuen Mittelschule I/Sportmittelschule und der Neuen Mittelschule II eine gemeinsame Schule mit der Bezeichnung „Neue Mittelschule Feldbach/Sportmittelschule Feldbach“.

„Diese Zusammenführung stellt die Direktion und auch die Pädagogen vor allem im Bereich der Administration und Organisation vor eine große Herausforderung. Ich möchte diese Gelegenheit

nutzen, um mich bei Dir. Gerhard Walter für die reibungslose Übergabe zu bedanken. Auch danke ich der Stadtgemeinde Feldbach für die Unterstützung und im Besonderen dem Reinigungsteam rund um Schulwart Karl Graf“, so Dir. Ursula Greiner, die die Leitung der Neuen Mittelschule Feldbach/Sportmittelschule Feldbach inne hat.

In den Ferien und auch schon davor wurden die Räumlichkeiten der alten NMS II moder-

nisiert. In allen Klassen wurden Beamer angebracht und wurden diese mit modernsten Laptops bestückt. Für die Pädagogen wurden somit Möglichkeiten geschaffen, einen modernen, der neuen Lernkultur angepassten Unterricht bieten zu können.

Die vierten Klassen werden in diesem Gebäude untergebracht sein. So steht dem Schulstart in der NMS Feldbach/SMS Feldbach nichts mehr im Wege.



Ursula Greiner ist die Direktorin der Neuen Mittelschule Feldbach/Sportmittelschule Feldbach.

Ihr Bestreben ist es, den hervorragenden Ruf dieser Mittelschule zu erhalten und noch vielen Schülern einen erfolgreichen Start in das weitere Schul- und Berufsleben zu ermöglichen.

Für Fragen und Anliegen steht Dir. Ursula Greiner gerne nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 03152/2279 zur Verfügung.



Bgm. Ing. Josef Ober bedankte sich beim scheidenden Direktor Gerhard Walter für die gute Zusammenarbeit und wünschte Dir. Ursula Greiner für den Schulstart alles Gute.

Würde – Was uns stark macht, als Einzelne und als Gesellschaft

Herzliche Einladung: Donnerstag, 3. Oktober 2019, 19 Uhr, arena, Feldbach

Prof. Dr. Gerald Hüther zählt zu den renommiertesten Hirnforschern Deutschlands. Er schreibt Sachbücher, hält Vorträge und arbeitet auch als Berater für Unternehmer und Politiker. Es geht ihm um die Umsetzung und Verbreitung von Erkenntnissen aus der modernen Hirnforschung mit dem Ziel, der Schaffung günstigerer Voraussetzungen für die Entfaltung der menschlichen Potentiale.

Prof. Dr. Gerald Hüther war erstmals am 22. März 2017 mit dem Bildungsvortrag „Freude am Lernen – Freude am Leben“ in Feldbach zu Gast. Rund

2.500 Besucher aus nah und fern lauschten seinem interessanten Vortrag, der auf Youtube unglaubliche 214.000 Mal aufgerufen wurde.

Der Vortrag „**Würde – Was uns stark macht, als Einzelne und als Gesellschaft**“ ist eine Ermutigung, das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen Menschen künftig stärker an dem neurobiologisch verankerten inneren Kompass, der Würde als Mensch, auszurichten. Denn kein Mensch kann die in ihm angelegten Potenziale entfalten, wenn er von anderen in seiner Würde verletzt wird oder wenn er gar selbst seine eige-

ne Würde verletzt. Eine nicht autoritär geführte demokratische Gesellschaft kann nur dann entwickelt werden und Bestand haben, wenn deren

Bürger über eine innere Orientierung verfügen, an der sie ihr Handeln, ihre Lebensführung und ihr Zusammenleben mit anderen ausrichten.



Platzkarte unbedingt erforderlich!

Kontakt: Stadtgemeinde Feldbach, BürgerInnenservice, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0 oder vermittlung@feldbach.gv.at

Kinofilm: „Erfülltes Leben – Wenn die Schale überfließt“

Herzliche Einladung: Dienstag, 10. September 2019, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach

Ein Kinofilm mit Bruder David Steindl-Rast und Menschen, die zum Weg „Achtsam und Dankbar leben“ ermutigen. Mit anschließendem Gespräch mit Bruder David Steindl-Rast, Brigitte Kwizda-Gredler und Hans Fuchs.

In dem von Brigitte Kwizda-Gredler und Hans Fuchs produzierten Film laden Menschen unterschiedlichen Alters, mit

und ohne Religionszugehörigkeit, in ihre Lebensräume ein und teilen die Gedanken ihres Herzens. Den roten Faden durch den Film webt der Benediktiner und international bekannte, interreligiöse Lehrer Bruder David Steindl-Rast. Das gesamte Filmprojekt konnte ohne Projektbudget und, das gilt auch für alle Mitwirkenden, ehrenamtlich bzw. unentgeltlich umgesetzt werden.



Eltern-Kind-Bildung Feldbach

Nächste Modulveranstaltungen im Dorfhaus Auersbach:

Jeweils 9 Uhr (pünktlicher Beginn!) bis 16 Uhr /
gemeinsames Mittagessen / Kinderbetreuung ab 8.30 Uhr

Modul 1 – Zeit der Wunder – Schwangerschaft und Geburt

Samstag, 14.09.2019

„Schwangerschaft und Geburt“, Ingrid Schröttner / „Stillzeit“, Ingrid Schröttner / „G'scheit essen in der Schwangerschaft und Stillzeit“, Judith Karner / „Kinder brauchen starke Eltern“, Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof

Modul 6 – Zeit des Wir – 4. Lebensjahr

Samstag, 21.09.2019

„Musik machen mit Herz, Hirn und Hand“, Dr. Emmerich Frühwirt / „A g'scheite Jausn für mein Kind“, Judith Karner / „Mutmachvortrag zur Stärkung des Selbstvertrauens für Eltern & Kind“, Bakk. phil. Petra Mandl / „Klangmassage – Entspannt Eltern sein“, Olna Imola Trepszker

Modul 7 – Zeit der Bewegung – 5. Lebensjahr

Samstag, 28.09.2019

„Wenn sich zwei streiten ... – Vermitteln in der Familie“, Dr. Renate Heine-Mernik / „Glückliche Eltern – glückliche Kinder“, Bakk. phil. Petra Mandl / „Starker Rücken, starkes Kind“, Sylvia Fasching-Kolbe, Physiotherapeutin / „Früher: Jugendwohlfahrt, Heute: Kin-

der- und Jugendhilfe. Aber was machen ‚die‘ denn eigentlich?“, Mag. Heimo Hirschmann

Modul 2 – Zeit der Mama-Papa-Kind-Bindung – 0 bis 6 Monate

Samstag, 05.10.2019

„sicher.sein“, Mag. Christina Hirschmann / „Musik machen mit Herz, Hirn und Hand“, Dr. Emmerich Frühwirt / „Vorstellen der Frühen Hilfen – Gut begleitet von Anfang an!“, Gerlinde Landauf-Stöger, BEd

Schriftliche Anmeldungen auch für einzelne Themen bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich!

Anmeldungen und Informationen:

Servicestelle Auersbach, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/4115-12, krotscheck@feldbach.gv.at, luttengerber@feldbach.gv.at oder www.feldbach.gv.at

Weitere Bildungsveranstaltung:

Donnerstag, 19.09.2019, 16 Uhr, Zentrum, Feldbach

„Kuddelmuddel und Gesprudel“, Mitmachkonzert für Kinder von 3-11 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern, Kinderliedermacher Bernhard Fibich

Dienstag, 24.09.2019, 18 Uhr, Zentrum, Feldbach

„Nachhaltigkeit-ja bitte, Klimaschutz geht uns alle an!“ Film und Diskussion mit Georg Hörmann

Donnerstag, 03.10.2019, 19 Uhr, arena, Feldbach

„WÜRDE – Was uns stark macht, als Einzelne und als Gesellschaft“, Dr. Gerald Hüther

Montag, 07.10.2019, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach

„Wie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört. Wie Sie zuhören, damit Ihr Kind redet.“ (vom Trotzalter bis in die Pubertät), Dr. Jan-Uwe Rogge

Dienstag, 08.10.2019, 16 Uhr, Zentrum, Feldbach

„Kinder lieben ihre Großeltern“, für Eltern und Großeltern, Dr. Jan-Uwe Rogge

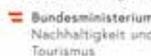
Freitag, 11.10.2019, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach

Treffpunkt Zentrum, Demenz, „Ja zum Leben trotzDEM“, Helga Rohra

Schriftliche Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Ausbildung Behindertenbegleitung

Kursdauer: 30.10.2019-29.10.2021, 20 UE pro Woche, jeweils Mittwoch und Samstag

Kosten: € 4.990,-

Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte, Wörth 11, 8342 Gnas

Infos und Anmeldung: DDr. Ilse Amtmann, Tel.: 0664/5015744

„MINTasie“ in der Stadtbibliothek

Kinder interessieren sich nicht nur für Geschichten und Abenteuer, sondern genauso für ihre Umwelt und das Funktionieren unserer Welt. Sie haben tausend Fragen zu Fahrzeugen, Sauriern oder Tieren auf dem Bauernhof. Sie möchten wissen, wieso die einen Gegenstände schwimmen und andere untergehen, oder wie ein Magnet funktioniert. Diesen Fragen kann man mit spannenden Kinder- und Jugendsachbüchern nachgehen und Kinder zum genauen Beobachten, Denken und Experimentieren anregen.

„MINTasie“ stellt weniger die mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Informationen in den Mittelpunkt, sondern fordert Kinder auch zum Kreativ-Sein, zum

Sinnen, Fabulieren und Träumen auf. Im Rahmen des „Ferien(s)passes“ fand in der Bibliothek der Stadt Feldbach ein „MINTasie“-Vormittag statt. Die Kinder hörten zuerst die Geschichte vom „Kartoffelkönig“ und betätigten sich

anschließend als Kartoffelforscher: Was passiert, wenn Kartoffeln eine Zeit lang im Salzwasser liegen? Wie gewinnt man Kartoffelstärke? Zwischendurch entstanden einige kreative Bilder mit Kartoffeldruck.



NEUE STADT FELDBACH

STADTBIBLIOTHEK

Der nächste Literaturtreff findet am 20.09.2019 um 18 Uhr in der Bibliothek der Stadt Feldbach statt. Thema des Abends: Das Tagebuch der Anne Frank, sowie weitere Beispiele für Literatur über Konzentrationslager, Holocaust und Überleben.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Di 9-12 und 14-19 Uhr
Mi 9-12 Uhr Do 8-12 Uhr
Fr 9-12 und 14-18 Uhr

Sommerfest unter dem Motto „Froschkonzert“

„Viele kleine Frösche hier im großen Teich, gaben ein Froschkonzert ...“ und feierten mit ihren Eltern den Abschluss des Arbeitsjahres. Viele Großeltern, Freunde und Bekannte waren der Einladung zum Sommerfest auf dem Areal des Weidenhofes

und Blätterwerkes gefolgt. Mit Froschliedern, Fingerspiel und dem „Fröschetanz“ wurde das Fest eröffnet. Maria Fink führte mit der Froschgeschichte „Das gehört mir“ den Kindern anschaulich vor Augen, dass es besser ist, sich gemeinsam an den Gegebenheiten zu erfreuen,

anstatt sich um Kleinigkeiten zu streiten. Kinderschminken, Spielestationen und der Glückshafen wurden mit Begeisterung angenommen. Die Tiere auf dem Weidenhof waren immer wieder Anziehungspunkt und mit Freude wurde ihnen Futter gereicht.



Auch Vzbgm. Rosemarie Puchleitner (letzte Reihe, 2.v.r.) besuchte das Sommerfest.

Start der EKI-Gruppen im Eltern-Kind-Zentrum:

Babygruppe „Sonnenkäfer“:

10.09.2019, 9.30-11 Uhr, für Eltern mit ihren Babys bis zum 1. Lebensjahr

EKI- Gruppe „Minikäfer“:

11.09.2019, 9-11 Uhr, für Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkindern vom 1. Lebensjahr bis zum Kindergartenalter

Kontakt und Info:

EKiZ Feldbach,
Hermine Monschein,
Tel.: 0664/73605678,
www.ekiz-feldbach.jimdo.com

Eine abenteuerliche Zeit im Kindergarten Sonnenschein

„Wir freuen uns auf den Sommer und jetzt ist es soweit“, hörte man das Lied mit fröhlichen Kinderstimmen durch das Haus klingen, denn zum krönenden Abschluss feierte der Kindergarten Sonnenschein ein tolles Sommerfest. Mit viel Spaß und Begeisterung genossen die Kinder die Spielstationen und das gemeinsame Pizza-Essen. Fixpunkte im Jahreskreis waren noch die Muttertagsfeier für alle Mamas der Kindergartenkinder, die Teilnahme am Steirischen Frühjahrsputz und der Besuch

der künftigen Schulkinder in den Volksschulen I und II in Feldbach. Abenteuer und jede Menge tierische Erlebnisse erwarteten die Kinder beim Ausflug zum Tierpark Herberstein, bei dem sie mit leuchtenden Augen viele Tiere entdecken konnten. Weiters konnten die Kinder im Sommerkindergarten jede Menge Interessantes erleben, denn der Sommer ist für Kinder einfach eine schöne Zeit.

Natürlich durfte beim Sommerfest ein Eis zur Erfrischung nicht fehlen.



Gute Gründe für eine Tagesmutter



Kinder sind für ihre Eltern das Wichtigste auf der Welt. Früher oder später kommt dann aber doch der Tag, an dem sie ihr Kind, aus beruflichen oder privaten Gründen, anderen Händen anvertrauen müssen. In diesem Fall stehen in Feldbach umfassend pädagogisch ausgebildete Tagesmütter zur Verfügung.

Eine Tagesmutter betreut höchstens vier Kinder, widmet sich optimal dem einzelnen Kind und fördert liebevoll seine Stärken. Sie bereitet ausgewogene Mahlzeiten selbst zu und schafft somit bei den Kindern schon frühzeitig ein Bewusstsein für die richtige Ernährung. Die familiäre Wohnsituation mit überschaubaren Zeiten für Spiel- und Lerneinheiten sowie geregelte Essens- und Ruhezeiten sind die optimale

Basis für die Entwicklung des Kindes.

Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Folgende Tagesmütter stehen zur Verfügung:

Isabella List und Alexandra Pontasch, Feldbach / Gabriele Götzenbrugger, Barbara Melbinger und Eveline Riegler, Unterweißenbach / Claudia Hohensinner, Paurach / Monika Gutl, Gossendorf / Ingrid Meixner, Mühldorf / Brigitte Hutter, Manal Mikhaeil und Esther Untersaubach, Oedt

Kontakt:

Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Feldbach,
Mag. Dagmar Puchner,
Tel.: 03152/5809,
www.tagesmuetter.co.at

Laufen und Schwimmen für den guten Zweck

Der Benefizduathlon des DBORG Feldbach, der im Rahmen des Gemeinschaftstages durchgeführt wurde, ließ wieder Schüler und Lehrer des BORG Feldbach aktiv werden. Es galt, als Duo, bestehend aus einem Läufer und einem Schwimmer, jeweils 30 Minuten 250 Meter-Runden zu laufen und 50 Meter-Runden zu schwimmen. Jede Runde war 50 Cent wert, die von privaten Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Das sportliche Ergebnis konnte sich sehen lassen: 161 Athleten legten 1.498 Lauf-Schwimm-Runden zurück. Das Duo Simon Angelucci (32 Laufunden) und Joachim Hauer (20 Schwimmunden) gewann den Preis um die größte zurückgelegte Gesamtstrecke in der Kategorie Schüler. Das Duo Christian Puntigam (30 Laufunden) und Andreas Tropper (26 Schwimmunden) gewann die Kategorie

Lehrer. Den Gemeinschaftsgedanken setzte die 7B Klasse mit einer Beteiligung von 45 % am besten um. € 779,- wurden schließlich hart erkämpft und wurden für die Unterstützung in Not geratener Menschen zur Verfügung gestellt.



Schulfest der VS II

Um den aufgeregten und begeisterten Kindern für ihren Auftritt eine angemessen große Bühne bieten zu können, fand das Schulfest der Volksschule II in der Mehrzweckhalle Mühlendorf statt. So konnten alle stolzen Verwandten und Bekannten die tollen Vorführungen ihrer Kinder mitverfolgen. Trotz der Hitze ließen es sich die rund 900 Besucher nicht nehmen, die Darbietungen mitzuerleben. Das Lehrer-Team hat wie immer gute Arbeit geleistet und

viel zum Gelingen des Festes beigetragen. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz und der Glückshafen war in Rekordzeit ausverkauft. Das Schulfest wird alle zwei Jahre vom Elternverein organisiert. Es soll damit den Schülern die Chance eines einzigartigen Auftritts geboten werden. Mit dem Erlös werden viele wichtige Projekte finanziert, wie z.B. die Frühaufsicht, die Bereitstellung eines Schwimmtrainers für alle Klassen und der tägliche gesunde Apfel.



Ausflug zur Feldbacher Feuerwehr

Hanna wünschte sich zu ihrem Abschied einen Ausflug zur Feuerwehr Feldbach. Diesem Wunsch konnte Ingrid Meixner ihrem langjährigen Tageskind nicht verwehren. Gemeinsam mit Dominik, Julian und Laura führte OBI Luigi Pisano die kleine Gruppe durch das Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehrautos, Helme, Schutzanzüge und das viele Werkzeug waren für die Kinder sehr beeindruckend. Den Abschluss des Ausfluges bildete die Fahrt mit dem größten Feuerwehrauto, was den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



OBI Luigi Pisano mit Hanna, Dominik, Julian und Laura

Kinderschutzzentrum Südoststeiermark eröffnet

Am 3. Juli wurde das neue Kinderschutzzentrum Südoststeiermark in der Schillerstraße 8 in Feldbach eröffnet. Das Kinderschutzzentrum ist für Kinder und Jugendliche da, die Probleme zu Hause, im Freundeskreis oder in der Schule haben oder hilft Eltern, denen das Verhalten ihrer Kinder Sorgen macht, die sich überlastet fühlen und dadurch ständig streiten oder sogar

körperlich aggressiv werden. Das Team kommt aus dem psychotherapeutischen, pädagogischen, psychologischen, lebens-, sozial- und familienberatenden Bereich und behandelt alle Anliegen absolut diskret. Kinderschutz ist ein Thema, das allen am Herzen liegen soll. Mit der Eröffnung des Kinderschutzzentrums in Feldbach gibt es nunmehr in allen Regionen der Steier-

mark ein Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche, aber auch für Eltern.



Unter den Festgästen befanden sich neben Bgm. Ing. Josef Ober, die Landtagsabgeordneten Cornelia Schweiner und Franz Fartek, SHV-Obmann Reinhold Ebner, BH Dr. Alexander Majcan sowie LR Mag. Doris Kampus.

Kontakt:

Kinderschutzzentrum Südoststeiermark, Schillerstraße 8, 8330 Feldbach, Tel.: 0660/8555345, kisz-so@kinderfreunde-steiermark.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 9-12 Uhr und Di und Do 13-16 Uhr



FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

Unser Ziel: Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

#WirtschaftFeldbach

WorldSkills 2019: 2 Feldbacher räumten in Kazan ab

Bei der Berufsweltmeisterschaft in Kazan/Russland kämpften mehr als 1.400 Teilnehmer aus knapp 70 Ländern in 56 Bewerben um Medaillen. Im 46-köpfigen Team-Austria

waren 13 Steirer, unter ihnen auch 2 Feldbacher – der Leitersdorfer Marc Berndorfer von der Firma Karl Puchleitner Baugesellschaft m.b.H. und Julian Fink aus Auersbach von

der Wohlfühltschlerei Knaus in Schützing. Beide überzeugten bereits mehrfach bei Wettbewerben.

Insgesamt holte das Team-Austria 12 Medaillen – 6 x Gold,

5 x Silber, 1 x Bronze und 17 Medallions for Excellence! Somit ist Österreich wieder unter den Top 10 Nationen der Welt und darüber hinaus beste EU-Nation!

Marc Berndorfer krönte sich in Kazan zum Vizeweltmeister in der Kategorie Maurer!

Julian Fink holte sich die Bronzemedaille und ist somit drittbesten Bautischler der Welt!

Marc Berndorfer, der bereits im Vorjahr Vizeeuropameister wurde, hat sich mit seinem Sieg bei den AustrianSkills 2018 für die WorldSkills qualifiziert. In seiner Kategorie traten 31 Teilnehmer an.

Trainiert hat er mit seinen Kollegen aus der Schweiz und aus Südtirol, zur Seite stand ihm sein Trainer BM Roland Mittendorfer aus Oberösterreich, der seit 2016 Euro- und WorldSkills-Experte ist.

Auch Julian Fink hat sich durch seinen Sieg bei den AustrianSkills 2018 für die WorldSkills qualifiziert. Zur Vorbereitung auf die WorldSkills absolvierte er Trainingsbewerbe in Dänemark und

China. In seiner Kategorie kämpften 24 Teilnehmer um die Podestplätze. Trainiert wurde er von Tischler Wolfgang Fank aus Vorau, der selbst 2013 Vizeweltmeister wurde.



Die Stadtgemeinde Feldbach ist stolz auf Marc Berndorfer (1.Foto/1.v.l.) und Julian Fink (2.Foto/3.v.l.) und gratuliert herzlich zu ihren weltmeisterlichen Leistungen.

Styrian Skills 2019

Die Styrian Skills, die steirischen Lehrlingswettbewerbe, holen Jahr für Jahr die besten Lehrlinge vor den Vorhang. 700 junge Leute aus 38 Berufen nahmen daran teil, die 41 Sieger nahmen am 1. Juli im Europasaal der WKÖ die begehrten gläsernen Trophäen entgegen. Bei den Styrian Skills 2019 konnten wieder drei Lehrlinge aus Feldbach das Siegerpodest erklimmen:

Juliane Kerber, Lehrling im 4. Lehrjahr im Lehrbetrieb Cserni Wohnen GmbH, über-

zeugte als bester Lehrling der Steiermark im Bereich Tischler und Tischlereitechnik, **Tobias Hödl** von der Magna Steyr Fahrzeugtechnik GmbH, im Bereich Karosseriebautechniker und **Manuel Wendler** im Bereich Elektrotechnik, sein Lehrbetrieb ist die Energie Steiermark AG.

(v.l.n.r.): Tourismusobmann StR Christian Ortauf, Manuel Wendler, Juliane Kerber, Tobias Hödl und Obm. Engelbert Luttenberger bei der Preisverleihung



Lange Nacht des Einkaufs

Zu den Besonderheiten der Langen Nacht des Einkaufs in der Einkaufsstadt Feldbach zählt alljährlich das Gewinnspiel. Als Gewinn gab es passend zum Einkaufsabend Einkaufsgutscheine in Form des Oststeirischen 8-Städte-Gutscheines. Tausende Menschen versuchten ihr Glück und füllten die Teilnahmekarten aus. Drei Personen war das Glück hold. Sie wurden unter notarieller Aufsicht von Notar Dr. Claudius Handl als Gewinner ermittelt. Der 1. Preis (8-Städte-Gutscheine im Wert von € 300,-) ging an Josef Sporer aus Leitersdorf, der 2. Preis (8-Städte-Gutscheine im Wert von € 200,-) an Ludmilla Hödl aus Studenzen und der 3. Preis (8-Städte-Gutscheine im Wert von € 100,-) an Heinz Kober aus Feldbach. Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismusobmann StR Christian Ortauf gratulierten sehr herzlich und wünschten den Gewinnern viel Freude beim Einlösen der Oststeirischen 8-Städte-Gutscheine.

Die diesjährige Lange Nacht des Einkaufs war wieder ein

lauer, sommerlicher Abend mit super Stimmung in der Einkaufsstadt Feldbach. Neben den vielen speziellen Angeboten in den knapp 100 beteiligten Geschäften boten Feldbachs Gastwirte sommerliche

Erfrischungen und mediterrane Genüsse aus ihren Getränke- und Speisekarten an. Einen Rückblick auf das entspannte Flanieren und Gustieren kann man bei Vulkan TV finden.

Versäumen sollte man das Shopping-Highlight in Feldbachs Veranstaltungsreigen auch im nächsten Jahr nicht: 2020 findet die Lange Nacht des Einkaufs und Genusses am 3. Juli statt.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Christine Neuhold, Margrit und Heinz Kober, Josef und Margarete Sporer, Ludmilla Hödl, TV-Obmann StR Christian Ortauf und Notar Dr. Claudius Handl © TV Feldbach

Eröffnung Holz Braunstein in Leitersdorf

NEU!

Am 18. Juli eröffnete die Firma Holz Braunstein feierlich ihren neuen Holzbaumarkt in Leitersdorf. Vertreter der lokalen Politik und Wirtschaft sowie sämtliche am Bauprozess beteiligten Unternehmen, die überwiegend in der Region ansässig sind, wurden eingeladen. Von der Wirtschaftskammer Steiermark erhielt August Braunstein zum 25-jährigen Firmenjubiläum und dem damit verbundenen

Einsatz eine Ehrenurkunde. Bei den Tagen der offenen Tür wurde ein Qualitäts-Hochbeet aus eigener Produktion verlost. Für die kleinen Gäste gab es eine

Hüpfburg und Kinderschminken. Natürlich fand sich auch die Möglichkeit, das Firmengelände zu besichtigen sowie ausführliche Beratungsgespräche

mit August Braunstein und seinem Team zu führen. Sämtliche freiwilligen Spenden kamen der Freiwilligen Feuerwehr Leitersdorf zugute.



(v.l.n.r.): GR Gerhard Ertl, Tourismusobmann StR Christian Ortauf, WKO-Regionalstellenleiter Thomas Heuberger, WKO-Regionalstellenobmann KR Günther Stangl, August und Theresia Braunstein, MIM Monika Zechner, Mag. Brigitte Marold, OtBgm. Christoph Langer, Christoph Ziegner und Bgm. Ing. Josef Ober

Kontakt:

Holz Braunstein,
Leitersdorf 250,
8330 Feldbach,
Tel.: 03152/85777,
office@holzbraunstein.at,
www.holz-braunstein.at

Am Hauptplatz
vor der Trafik freut sich das Bauernmarkt-Team auf Ihren Besuch!

„Das Gute liegt so nah!“
BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR

Gut gestärkt für den Schulanfang - beim Bauernmarkt am Hauptplatz

Frische Vitamine, herzhaftes Brot, köstlich und gesund belegt, dazu noch etwas Süßes und das alles aus der Region – damit sind Kinder und Eltern für den Schulanfang gut vorbereitet! Der Sommer geht langsam zu Ende, aber der Herbst bringt nicht nur Farbenreichtum in die Landschaft, sondern auch bunte Vielfalt auf unseren Esstisch.

Wir freuen uns auf Dein Kommen das Bauernmarkt-Team!



DIE BETRIEBE BEIM BAUERNMARKT FELDBACH: FAMILIE MELANIE UND WILLI GRAIN | MARIA UND MANFRED FRÜHWIRTH | MARKUS UND CORNELIA SCHEICHER | BERTA NIMRICHTER | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN | OBSTHOF STANGL | BIOHOF JOHANN PSCHIEDEN | GARTENBAU MARTIN KRENN | HOFKÄSEREI BRUGGRABER/MÜLLER | WALTER EDER | POCK'S EDELFISCH | VULKANLANDKERNÖL PETRA UND ROBERT NAGL | RAABAUER EISVOGEL | OBSTBAU WEIß | MILCHPRODUZENT FRALLER

Feldbacher Musikhaus verlegt Standort



Lediglich 80 Meter vom alten Standort entfernt, erstrahlt das Feldbacher Musikhaus nun in der Franz-Josef-Straße 12 mit über 500 m² Ausstellungsfläche im neuen Glanz und bietet Fullservice für alle Musiker – vom Schüler bis zum Profi. Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte das Team des renommierten Feldbacher Musikhauses den Standortwechsel vollziehen. Bei der Eröffnung Anfang August gaben die Geschäftsinhaber Heimo Lederer und

Robert Mertschnigg Einblick in die Angebotsvielfalt: „Wir verstehen uns als Beratungs- und Serviceunternehmen, und unser Motto lautet: Von Musiker zu Musiker. Wir betreuen den Großraum Feldbach – und darüber hinaus – in allen Belangen der Musik und geben damit allen Kulturschaffenden die Möglichkeit zum Instrumentenkauf oder zur -anmietung, zur Anmietung von Beschallungsanlagen für öffentliche und private Veranstaltungen u.v.m..



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Robert Mertschnigg und Heimo Lederer vor dem Portal des völlig neu ausgestatteten Feldbacher Musikhauses

Kontakt:

Feldbacher Musikhaus, Lederer und Mertschnigg OG,
Franz-Josef-Straße 12, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/3520,
office@feldbachermusikhaus.com,
www.feldbachermusikhaus.at

FELDBACH

DIE EINKAUFSSTADT

**Super Kirtags-
Angebote im
Handel und in
der Gastronomie**

Dienstag,
24.9.
Rupertikirtag



30 Jahre Fotoimporte Pechhacker

Im Jahr 1989 legte Herbert Pechhacker die Meisterprüfung im Fotografengewerbe ab – das bildete den Start in die Selbstständigkeit. Heute kann er auf 30 erfolgreiche Jahre in der Fotobranche zurückblicken. Nach Eröffnung des ersten Fotogeschäftes in Lunz am See im Jahr 1989 und weiteren Stationen in Wieselburg, Pöchlarn und Deutsch Kaltenbrunn eröffnete Herbert Pechhacker am 1. Juli 2010 sein Geschäft am Hauptplatz 5 in Feldbach. Vor zwei Jahren übersiedelte er in das neue Fotogeschäft in der Grazer Straße 16.

Im Rahmen des „Grazer Straßen Familienfest“ am 7. Sep-

tember wird nun das 30-jährige Bestehen der Firma Pechhacker mit vielen Angeboten gebührend gefeiert.



Herbert Pechhacker mit Gattin Sujittra

Projekt17 – Richtigstellung

In der letzten Ausgabe der Feldbacher Zeitung hat sich leider ein Fehler eingeschlichen – beim Bildtext wurden

drei Fragezeichen als Platzhalter für den Namen von Lisa Kaufmann übersehen.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Daniel und Lisa Kaufmann und OtBgm. Markus Wiedner

Kontakt:

Fotoimporte Peckhacker e.U., Grazer Straße 16, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/67096, office@pechhacker.at

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr

Kontakt:

Projekt17-Krafträder, Wetzelsdorf 96, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/67310 oder 0664/4525812, daniel@projekt17-kraftraeder.at, www.projekt17-kraftraeder.at

70 Jahre Autohaus Uitz

Am 21. und 22. September 2019 feiert das Autohaus Uitz sein 70-jähriges Bestehen.

Neben der Präsentation der neuen Mercedes-Benz- und Ford-Modelle, einer Gebrauchtwagen-Aktion, einem Auto-Gewinnspiel und einem Formel 1-Simulator wird auch Motorboot fahren auf der Raab, Kinderbetreuung, einzigartige Hüpfburg und kulinarische Schmankerln angeboten.

Am 21. September gibt es zusätzlich Live Musik von „The Flamingo“ und am 22. September eine Messe und Fahrzeugsegnung mit Pfarrer Franz Brei, Frühschoppen und Live Musik von „Die Lauser“.

UITZ-Autoschau
21.-22. September | ab 9⁰⁰

AUTO-Gewinnspiel.
Neuen Mercedes Benz CLA für ein ganzes Jahr gewinnen!

F1-Simulator* und Hüpfburg.

Kulinarik und Live-Musik.

* Körpergröße: 1,50-2,00 Meter

70 JAHRE UITZ EVENT

UITZ Die Serviceprofis

Aparthotel „Quartier am Bauernstadl“

David Trummer, Geschäftsführer des Bauernstadls, eröffnet im September ein neues Kapitel seiner Unternehmensgeschichte.

Der bestehende Bauernstadl wurde seit Februar um zwei Etagen erweitert. Darin befinden sich nun 12 Apartments mit jeweils einer Wohnfläche von 35 m², u.a. ausgestattet

mit einer Küchenecke, hochwertigem Design-Möbeln und Boxspringbetten in Überlänge. Das neue Aparthotel liegt im Zentrum von Feldbach. Es kommt ohne Dinge wie Rezeption oder Frühstücksraum aus. Statt Empfangsteam gibt es einen Check-in-Automaten, Frühstücks- und Jausenkörbe werden vom Bauernstadl mit heimischen Produkten zusam-

mengestellt und direkt ins Apartment gebracht. Ab September sind Gäste im Quartier

am Bauernstadl willkommen, gebucht werden kann unter www.qab.at.



Kontakt:

Quartier am Bauernstadl, Bürgergasse 2, 8330 Feldbach,
Tel.: 0664/88332831, griassdi@qab.at, www.qab.at

PHYSIOpraxis eröffnet

Ende Juni wurde die neue Physiopraxis von Claudia Bachner in Oedt feierlich eröffnet. Neben vielen Freunden, Bekannten und Nachbarn konnte Claudia Bachner auch Bgm. Ing. Josef Ober und Pfarrer Mag. Rainer Parzmair, der

die Segnung der Räumlichkeiten vornahm, begrüßen. „Ich freue mich sehr, hier, an einem so energiefüllenden Ort meine Praxis haben zu dürfen,“ betonte Claudia Bachner, die sich damit einen lang gehegten Wunsch erfüllt hat.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Claudia Bachner, Pfarrer Mag. Rainer Parzmair und Markus Bachner

Kontakt:

Claudia Bachner, PHYSIOpraxis, Oedt 41, 8330 Feldbach,
Tel.: 0664/88612281, claudia@bachner.at,
www.physiopraxis-feldbach.at 

Lange Nacht der Physiotherapie

Am 19. September findet erstmalig die Lange Nacht der Physiotherapie in Feldbach statt. Praxis Noah in Feldbach und PHYSIOpraxis Claudia Bachner in Oedt nehmen daran teil und bieten für die Bürger von Feldbach folgendes kostenlos an:



PHYSIOpraxis

Claudia Bachner:

17-18 Uhr: Fußgymnastik-Gruppe nach Spiraldynamik® (Einführung)

18-20 Uhr: Stoßwellentherapie oder Kinesio Tape zum Testen

Kontakt: PHYSIOpraxis

Claudia Bachner, Oedt 41, 8330 Feldbach,
Tel.: 0664/88612281,
claudia@bachner.at,
www.physiopraxis-feldbach.at



Praxis Noah:

Vortrag zum Thema „Selbstbehandlung durch gezielte Bewegung“ von Lukas Gmoser, PT Bsc.,
Beginn: 19 Uhr

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 0664/4347885 oder info@praxis-noah.com (Parkplatzmöglichkeiten direkt vor der Praxis in der Mühldorfer Straße oder beim Mühldorfer Friedhof)

Kontakt: Praxis Noah, Mühldorfer Str. 14, 8330 Feldbach,
Tel.: 0664/4347885,
info@praxis-noah.com,
www.praxis-noah.com

15 Jahre MR Products in Feldbach **NEU!**

Seit dem Jahr 2004 beschäftigt sich die Firma MR Products KG mit der Herstellung von österreichischen Körperpflegeprodukten aus Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs.

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens und der Umsiedelung in den neuen Geschäftsraum im Parterre des Atriums überbrachte Bgm. Ing. Josef Ober

seine Glückwünsche. Die Heilmassseure Johanna Friesinger und Ronald Sauer haben zu diesem Anlass Dr. Neslihan Celebi aus Graz/München eingeladen. Sie berichtete über neueste Therapiearten ohne Operation zum Thema „Gesunde Venen – gesunde Beine“. Mit einem speziellen Gerät wurden Einblicke in die Venen von Interessierten gewährt.



(v.l.n.r.): Ronald Sauer, Johanna Friesinger und Bgm. Ing. Josef Ober

Kontakt:

MR Products KG, Gleichenberger Straße 2, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2900, mr-products@aon.at, www.mr-products.at

Kerstin Zach eröffnet Fußpflegestudio **NEU!**

Eröffnungsfeier: Samstag, 28. September 2019, 10-12 Uhr, Feldgasse 16

Ab September öffnet Kerstin Zach am Standort Feldgasse 16 die Pforten ihres neuen Fußpflegestudios und lädt am 28. September, von 10 bis 12 Uhr, zur Eröffnungsfeier ein.

Neben der klassischen Fußpflege bietet sie auch Maniküre, Lackierung, French-Lackierung, Wimpern-Färben und Augenbrauen-Färben und -Faconieren an.

Ebenso hat sie sich auf die Behandlungen von eingewachsenen Zehennägeln und schmerzhaften Hühneraugen spezialisiert.



Kontakt:

Kerstin Zach OG, Feldgasse 16, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/4293880 (Termine nach Vereinbarung)

Klangschalentherapie Ivonne Weiß **NEU!**

Ivonne Weiß bietet in ihrer Praxis in Gniebing Klangschalenmassagen an. Sie fährt auch direkt zu ihren Klienten nach Hause, damit es diese noch bequemer haben. Die tibetischen Klangschalen werden bei der Behandlung auf den bekleideten Körper oder daneben aufgelegt und angespielt. Die Klänge wirken wohltuend und tiefenentspannend. „Verspannungen und Blockaden können aufgelöst und Stress abgebaut werden“,

beschreibt Ivonne Weiß ihre Tätigkeit. Kinder sollen auf die Klangschalenmassage besonders gut ansprechen. Viele Kinder sind im Alltag bereits Stress ausgesetzt, scheinen unruhig oder sogar hyperaktiv. Bei der Klangschalenmassage kommen sie zur Ruhe, ihr inneres Gleichgewicht kann wiederhergestellt werden und sie sind ausgeglichener.



Kontakt:

Ivonne Weiß, Gniebing 41, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/5284410 (Termine nach Vereinbarung)

Stellenausschreibungen

**Ordination Dr. Karin Rainer & Dr. Reinhard Tripp,
Ottokar-Kernstock-Str. 5, 8330 Feldbach**

Ordinationsassistent (m/w)

Gesucht wird eine Karenzvertretung, Teilzeit für 20 Wochenstunden (2 Vormittage, 2 Nachmittage), Gehalt bei VZ: € 1.550,-, eventuell Überzahlung möglich, sofortiger Arbeitsbeginn.

Wir erwarten Flexibilität, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und bieten ein angenehmes Arbeitsklima sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen an: Ordination Dr. Karin Rainer & Dr. Reinhard Tripp, Ottokar-Kernstock-Str. 5, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/25221, office@rainer-hno.at

**Klinikum Bad Gleichenberg,
Schweizereiweg 4, 8344 Bad Gleichenberg**

Lehrling Restaurantfachmann (m/w)

Lehrling Koch (m/w)

Deine Aufgabe: Servieren; Betreuung der Cafeteria; Vorbereitungsarbeiten für Frühstück, Mittag- und Abendessen; Warenkontrolle und Lagerung

Dein Profil: gute Schul- und Allgemeinbildung; sehr gute Deutschkenntnisse; Einsatz- und Lernbereitschaft; freundliches, höfliches und engagiertes Auftreten; Freude und Interesse an neuen Situationen und Aufgaben; aktives Zuhören, Nachfragen und ein Miteinander

Wir bieten: Die Lehrlingsentschädigung lt. KV beträgt im 1. Lehrjahr pro Monat € 652,66, die Lehrzeit beträgt 3 Jahre, gerne unterstützen wir auch die „Lehre mit Matura“!

Schriftliche Bewerbung an: Klinikum Bad Gleichenberg, Schweizereiweg 4, 8344 Bad Gleichenberg, Tel. 03159/2340-0, bewerbung@klinikum-badgleichenberg.at, www.klinikum-badgleichenberg.at

**Saubermacher Dienstleistungs AG,
Europastraße 24, 8330 Feldbach**

Disponent (m/w)

Ihre Aufgaben: Auftragserfassung und Disposition sämtlicher Fahrzeuge; Ansprechpartner für termingerechte Auftragsabwicklung der Disposition; Mitarbeiterführung, Personaleinsatzplanung einschließlich Leistungskontrolle und -erfassung; Sicherstellung der Einhaltung aller Gesetze, Auflagen, Prozesse und Sozialvorschriften; Umsetzung laufender Tourenoptimierungen sowie Unterstützung bei Logistikprojekten

Ihr Profil: abgeschlossene kaufmännische und/oder technische Ausbildung; mehrjährige Berufserfahrung im Bereich LKW-Disposition/Logistik von Vorteil; Erfahrung in der Personaleinsatzplanung und im Umgang mit Kunden; sehr gute MS-Office-Kenntnisse, SAP Kenntnisse von Vorteil; Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen (StVO, Arbeitsrecht, ggf. ADR-Kenntnisse); ausgeprägte Organisations- sowie Kommunikationsfähigkeit; hohe Verlässlichkeit, Termintreue und Eigenverantwortung; Durchsetzungsstärke und Entscheidungsfreudigkeit

Wir bieten: Jahresbruttogehalt ab € 25.000,- (auf Basis Vollbeschäftigung) mit der Bereitschaft zur marktconformen Überzahlung, abhängig von Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung; Vollzeit für 40 Wochenstunden, sofortiger Arbeitsbeginn

Bewerbungen: online unter www.saubermacher.at/de/karriere, Sie erhalten innerhalb von zwei Wochen eine Rückmeldung.

Ein Fest der Dankbarkeit für die
Landwirtschaft der Neuen Stadt Feldbach

NEUE STADT
FELDBACH

ERNTE
DANK
FEST

Steirischer
Bauernbund

Sonntag
6. Oktober
in der Pfarrgasse Feldbach
ab 10 Uhr
nach dem Erntedank Gottesdienst

Regionale Schmankerln, Mittagessen,
Kaffee & Kuchen erwarten Sie!

Veranstalter: Bauernbund Feldbach

FELDBACH

DIE GESUNDHEITSSTADT

Unser Ziel: Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

#GesundheitFeldbach

Die Gesundheits- und Mobilitätskompetenz der Bevölkerung von Feldbach



Im Projekt „Auf Gesundheitskurs – gesundheitskompetent in Feldbach“ wurde eine Erhebung zur Gesundheits- und Mobilitätskompetenz der Bevölkerung von Feldbach durchgeführt. Sie ist Ausgangspunkt des dreijährigen Projektes mit dem Ziel, Menschen in der Stadtgemeinde Feldbach bei Entscheidung rund um das Thema Gesundheit zu unterstützen. Gesundheitskompetenz bedeutet dabei, „die Fähigkeit zu haben, im Alltag Entscheidungen zu treffen, die zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit während des gesamten Lebens beitragen“ [3].

Befragt wurden 300 Personen zu Gesundheits- und Mobilitätsthemen. Die Auswertung zeigt, dass die befragten Personen ihre Gesundheitskompetenz besser einschätzen als der österreichische und steirische Durchschnitt. Schwierigkeiten bestehen jedoch im Umgang mit Informationen über die Gesundheit. In Bezug auf die aktive Mobilität im Alltag fällt es ihnen schwer, sich für eine fahrrad- und gehfreundliche Umgebung einzusetzen und Gewohnheiten, die Einfluss auf ihre aktive Mobilität haben, zu ändern.

Hintergrund der Befragung



56,7 % der Österreicher schätzen ihre Gesundheitskompetenz als problematisch oder inadäquat ein [2]. Eine weitere Studie aus dem Jahr 2013 vergleicht die Gesundheitskompetenz der österreichischen Bundesländer und zeigt, dass 63,2 % der steirischen Bevölkerung eine niedrige Gesundheitskompetenz aufweisen [1]. Das ist österreichweit der höchste Anteil.

300 befragte Feldbacher



Gesamt sind in der Stichprobe 141 Männer (47 %) und 159 Frauen (51 %). Das Durchschnittsalter unter allen befragten Personen liegt bei 58,2 Jahren. Das resultiert aus dem hohen An-

teil von 49,3 % der Altersgruppe der 60-Jährigen und älteren Personen in der Stichprobe. Im Durchschnitt weisen 37 % der Befragten einen Pflichtschulabschluss mit Lehre und 63 % eine höhere Ausbildung auf.

Der durchschnittlichen Body-Mass-Index (BMI) liegt bei 26 und entspricht der Kategorie „Übergewicht“. Dieser Wert errechnet sich aus dem Körpergewicht und der Körpergröße. Auffällig in Bezug auf den BMI sind zudem folgende Ergebnisse:

- 42 % der 300 Befragten weisen Übergewicht auf (österreichweiter Durchschnitt: 33,1 % [4]).
- 72,5 % der befragten Männer sind „übergewichtig oder fettleibig“.
- Der höchste Anteil an übergewichtigen und adipösen Personen ist 50 Jahre und älter.

Gesundheitskompetente Feldbacher



Die Daten der Stadtgemeinde Feldbach zeigen, dass 33,1 % die persönliche Gesundheitskompetenz als problematisch oder inadäquat einschätzen, und 67,4 % als ausreichend oder exzellent.

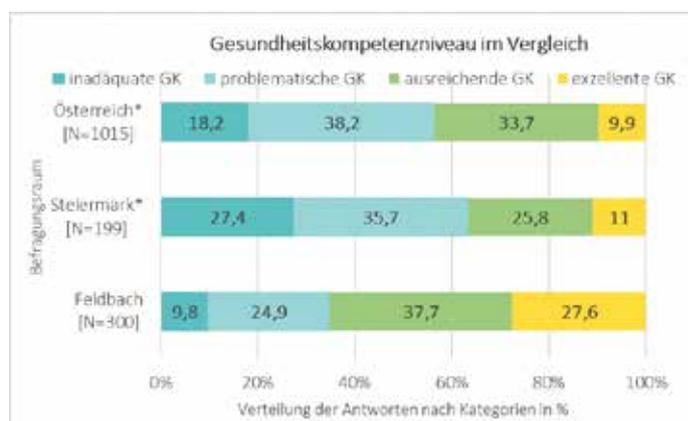


Abb. 1 Gesundheitskompetenz im Vergleich [*1;2]

Schwierigkeiten im Umgang mit Gesundheitsinformationen



Die Gesundheitskompetenz wurde anhand von 16 Fragen erhoben. Sie wurden gefragt, wie schwierig bzw. einfach es für sie ist, Aufgaben zu erfüllen. Im Durchschnitt haben die befragten Personen knapp unter 13 % der Fragen mit den Kategorien ziemlich schwierig oder sehr schwierig bewertet.

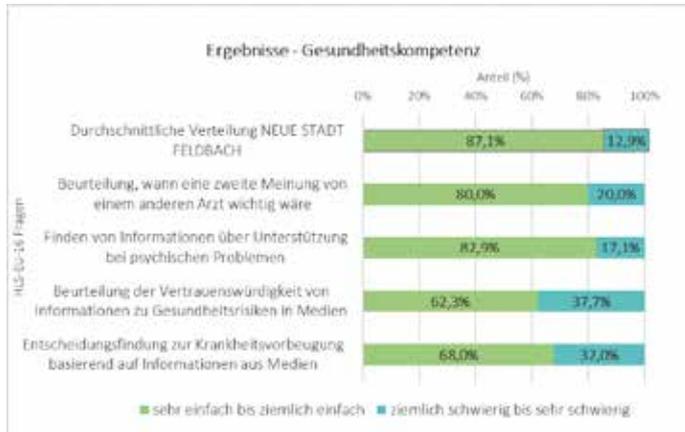


Abb. 2 Gesundheitskompetenz nach Antwortkategorien (%)

Ergebnisse unter der Lupe



Hohes Durchschnittsalter der Stichprobe

Es wird angenommen, dass sich Menschen mit steigendem Alter im Gesundheitssystem besser zurechtfinden, da sie sich mit Erkrankungen und Informationen über ihre Gesundheit vermehrt beschäftigen müssen. Wäre die Mehrheit der befragten Personen beispielsweise jünger als 40 Jahre, hätte das Ergebnis anders ausfallen können.

Hoher Anteil an Personen mit höherer Bildung

Bildung hat einen positiven Einfluss auf gesundheitsrelevante Faktoren. Das zeigt auch die Analyse der Daten aus der Stichprobe:

- Personen mit niedrigem oder mittlerem Bildungsgrad haben eine signifikant niedrigere Gesundheitskompetenz als jene, mit einem hohen Bildungsgrad.

Selbsteinschätzung

Die Ergebnisse stellen eine Selbsteinschätzung dar, wo die Tendenz besteht, positiver zu antworten. Das geht auch aus der Einschätzung der 300 Befragten hervor:

- Als sehr gut bis gut schätzen dreiviertel der Befragten ihren allgemeinen Gesundheitszustand ein.
- Personen mit hohem selbsteingeschätztem Gesundheitszustand haben eine hohe Mobilitäts- und Gesundheitskompetenz.

Wissen wie man aktiv von A nach B kommt



74,8 % weisen eine ausreichende und 25,4 % eine limitierte Mobilitätskompetenz auf. Das bedeutet jedoch auch, dass ein Viertel der befragten Personen Schwierigkeiten hat, körperlich aktiv und umweltfreundlich alltägliche Wege zurückzulegen. Auffällig ist dabei, dass Männer durchschnittlich eine niedrigere Mobilitätskompetenz aufweisen.

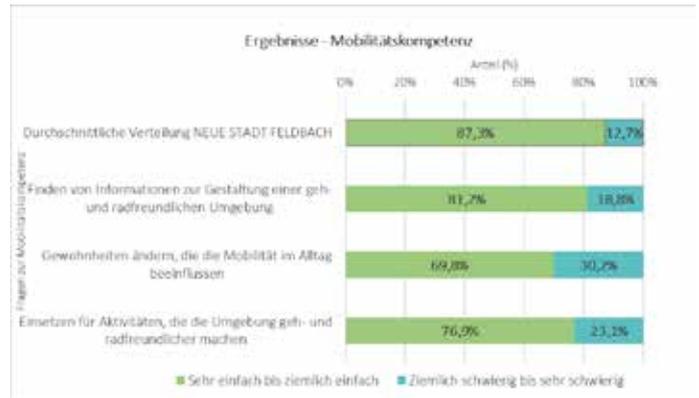


Abb. 3 Mobilitätskompetenz nach Antwortkategorien (%)

Mobil im Alltag



90 % der Befragten nutzen mindestens einmal pro Woche den PKW (auch als Beifahrer). Sehr erfreulich ist, dass 75 % angeben, mindestens einen Alltagsweg zu Fuß zurückzulegen und 38 % auf das Fahrrad als Verkehrsmittel zugreifen. Es gibt jedoch Unterschiede zwischen den Altersgruppen:

- Öffentliche Verkehrsmittel werden am häufigsten von 15 bis 39-Jährigen genutzt.
- Personen, die das Fahrrad/Elektrofahrrad benutzen oder zu Fuß gehen, kommen mehrheitlich aus der Altersgruppe der 40 bis 59-Jährigen.

Autoren: Hofer-Fischanger, K., Fuchs-Neuhold, B., Müller, A., Movia M., Tuttner S., Grasser, G., Amort Frank M., Adamer-König, E. & Wahl, A.

© FH JOANNEUM GmbH – Institut für Gesundheits- und Tourismusmanagement
Projekt „Auf Gesundheitskurs – Gesundheitskompetent in Feldbach“
Kaiser-Franz-Josef-Straße 24, 8344 Bad Gleichenberg, Tel.: 0316/ 5453-6729, aufGesundheitskurs@fh-joeanneum.at

Referenzen:

- [1] Pelikan, J., Röthlin, F. & Ganahl, K. (2013). Die Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung - nach Bundesländern und im internationalen Vergleich. Wien.
- [2] Sørensen, K. et al. (2015). Health literacy in Europe: comparative results of the European health literacy survey (HLS-EU). The European Journal of Public Health, 25(6), 1053-1058.
- [3] Sørensen, K. et al. (2012). Health literacy and public health: A systematic review and integration of definitions and models. doi: 10.1186/1471-2458-12-80. BMC Public Health, 12(80), 1-13.
- [4] Statistik Austria. (2015). Österreichische Gesundheitsbefragung 2014. Wien.

Das Projekt findet in enger Kooperation mit der Neuen Stadt Feldbach statt und wird gefördert vom Gesundheitsfonds Steiermark.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst erweitert

Der neue ärztliche Bereitschaftsdienst in der Steiermark wurde in jeder Region um Bereitschaftsordinationen an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr ergänzt. Geöffnete Ordinationen können unter www.ordinationen.st abgerufen werden.



KINDERSEITE

Ferien(s)pass 2019

„Die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zu einer lebendigen und familienfreundlichen Gemeinde“

GROSSES KINDERFEST!

mit Unterstützung von NEUE STADT FELDBACH

FERIENPASS

NEUE STADT FELDBACH

Samstag, 14. September
von 14 bis 18 Uhr,
Stocksporthalle
Oedt



Clown Jako



Großer Glückshafen



Spiellestationen



Kinderschminken



Kreativstationen



Teddybären stopfen



Animal-Riding



Unser Ziel: inspirieren und motivieren #JugendFeldbach

Klimaschutz geht uns alle an, deshalb „Fly with Birdy“

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

klimaaktiv
mit

Dank des klimaaktiv Beratungsprogrammes „Jugendmobilität“, welches vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus initiiert wurde, und durch die Co-Finanzierung der Stadtgemeinde Feldbach, gibt es ab sofort für Jugendliche ab 16 Jahren die Möglichkeit, E-Scooter im Jugendzentrum Spektrum und Fahrräder bei Streetwork auszuleihen. Fünf E-Scooter und zwei Fahrräder stehen zur Verfügung. „Fly with Birdy“ ist ein Kooperationsprojekt des Hilfswerk Südoststeiermark und dem Jugendzentrum Spektrum, das auf klima-

freundliche und nachhaltige Jugendmobilität setzt. Am 24. September wird es im Rahmen des Projektes einen Filmabend mit anschließender Diskussionsrunde, organisiert von Georg Hörmann, einem jungen Mann aus der Region der an der Universität für Bodenkultur in Wien studiert, zum Thema „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ geben.

E-Scooter Nutzung:

- es gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO),
- auf Radfahranlagen,
- auf Fahrbahnen, auf denen das Radfahren erlaubt ist,

- in Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen mit an den Fußgängerverkehr angepasster Geschwindigkeit,
- auf Gehsteigen und Gehwegen in Schrittgeschwindigkeit und wenn es von der zuständigen Behörde durch Verordnung

erlaubt wird. Es wird empfohlen einen Helm, Knie- und Ellenbogenschützer zu tragen.

Nähere Infos finden Sie unter www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/Elektro-Scooter,-Quads-und-Co/Seite.280200.html.

Verleih: kostenlos, eine Kautions ist zu hinterlegen
E-Scooter: Jugendzentrum Spektrum,
 Tel.: 03152/2202-500, jugendzentrum@feldbach.gv.at
Fahrräder: Streetwork Südoststeiermark,
 Tel.: 0664/807854110



(v.l.n.r.): GR Mag. Andrea Descovich, Stefanie Krassnig, Bettina Mackowski und Bgm. Ing. Josef Ober

Round Table – Und wie steht es um deine Ehre?

Im Rahmen des Integrationsprojektes „Ehre wem Ehre gebührt“ fand in Gniebing eine offene Gesprächs-

und Diskussionsrunde mit Jugendlichen, mit und ohne Migrationshintergrund, Vertretern des Jugendzentrums

Spektrum, Streetwork und dem SOS-Kinderdorf statt. 21 Teilnehmer beteiligten sich und diskutierten über die ver-

schiedenen Blickwinkel von Ehre, kulturelle und soziale Gegebenheiten, Sozialverhalten und vieles mehr.



Hafner für einen Tag

Für einen Tag Zimmerer, Hafner, Fliesenleger, Koch, Metalltechniker oder vielleicht Tätowierer sein? „See you @ the Box“ lautete am 27. Juni das Motto im Jugendzentrum Spektrum. Jugendliche konnten mittels Handwerksboxen und mit Profis, wie „Holzbauprofi“ Franz Theißl oder auch Markus Ponstingl von der gleichnamigen „Feuerwelt“, an der Seite in die

Welt der Handwerksberufe eintauchen. Eingeladen hatte „Jupi“, das Jugendcoaching-Pilotprojekt der Chance B, in Kooperation mit dem Jugendzentrum Spektrum und den kreativen Lehrlingswelten der Leader-Region Zeitkultur.

Mehr Infos zu den Boxen finden sich auf www.lehrlingswelten.at.



Nachhaltigkeit, ja bitte

Ein Film- und Diskussionsabend für jedermann zum Thema Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Landwirtschaft mit Georg Hörmann und Fachmännern

Dienstag, 24. September, 18 Uhr, Zentrum, Feldbach
Filmstart: ca. 18.30 Uhr

Der Film porträtiert Bauern der Landworkers' Alliance und zeigt einen gelebten Widerstand gegen ein industrielles Agrarsystem ... Im Anschluss an den Film findet eine Diskussion statt.

Nachhaltiger Transport

Freitag, 20. September, 16 Uhr, Jugendzentrum, Spektrum
 Workshop und TESLA-SCHAU für Jugendliche zum Thema E-Mobilität mit Franz Liebmann

Dieses Projekt wird in Kooperation mit dem BMNT im Rahmen von klimaaktiv mobil umgesetzt!



HUNGER.MACHT.PROFITE

EIN FILMABEND IN
 FELDBACH

FILM: IN UNSEREN HÄNDEN
 & DISKUSSION

24.09.2019 18:00
 ZENTRUM FELDBACH
 EINTRITT FREI





FELDBACH

DIE STADT DER VIELFALT

Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach

Demenzfreundlicher Gottesdienst – Was ist das?



**ANNA PLODERER UND
MAG. ANDREA DESCOVICH**

Gemeinderätinnen
der NEUEN Stadt Feldbach

Der demenzfreundliche Gottesdienst findet bereits zum dritten Mal statt und ist eine Aktion im Rahmen von Miteinander leben in Vielfalt. Uns als Gemeinde und Pfarrgemeinde ist es sehr wichtig, verbindende Elemente in der Gesellschaft zu schaffen. Der Gottesdienst wird nicht für Menschen, die von Demenz betroffen sind, sondern mit Menschen mit Demenz gestaltet. Der Gottesdienst ist ein Familien- und Generationenfest, jeder ist herzlich eingeladen. Demenz bedeutet, dass Sprache und Erinnerung verloren gehen. Beides sind zentrale Begriffe im Gottesdienst. Wenn Menschen die Möglichkeit verlieren, Sprache zu verstehen und zu sprechen,

bleiben aber gerade alte Lieder und Gebete im Gedächtnis. So wird der demenzfreundliche Gottesdienst über bekannte Lieder und Gebete gestaltet, sodass Menschen mit Demenz mitsingen und mitbeten können.

Ein verbindendes Element stellt dann auch die Agape dar, die nach dem Gottesdienst geboten wird. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Sponsoren, die uns dabei unterstützen und kostenlos Getränke und Speisen dafür zur Verfügung stellen. Danke auch allen Senioreneinrichtungen, die für uns auch in den letzten Jahren gemeinsam mit den Senioren für die Agape gebacken haben.

Wir, das Team von Miteinander leben in Vielfalt – Schwerpunkt Demenz, und Pfarrer Mag. Rainer Parzmair, der auch heuer wieder die HL. Messe gestalten wird, freuen uns, Sie zum demenzfreundlichen Gottesdienst am 15. September um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit ihren Familien begrüßen zu dürfen.

Terminvorschau:

Dienstag, 8. Oktober 2019, 16 Uhr, Zentrum, Feldbach
Vortrag „Kinder lieben ihre Großeltern“
mit Dr. Jan-Uwe Rogge, Familienberater
Anmeldung bis spätestens 25.09.2019 erforderlich!
Servicestelle Auersbach, Tel.: 03152/4115-12, luttengerger@feldbach.gv.at oder krotscheck@feldbach.gv.at

Freitag, 11. Oktober 2019, 14 Uhr, Zentrum, Feldbach
Informationstag zum Thema Demenz
17.30 Uhr: Vorstellung des Projekts LEBENDiG
von Styria vitalis
19 Uhr: Vortrag „Ja zum Leben trotzDEM“
mit Helga Rohra, Demenzaktivistin





MAG. ANDREA DESCOVICH
Gemeinderätin
der NEUEN Stadt Feldbach

„FrauenLeben in Feldbach“

Im Beirat Miteinander leben in Vielfalt wurde der Schwerpunkt „Frauen in Feldbach“ gesetzt. Dazu wurden Sie aufgefordert, Ideen und Vorschläge im BürgerInnenservice bei Gabriele Hauer einzubringen. In dieser Ausgabe darf ich Ihnen Gabriele Hauer vorstellen und sie zum Thema „FrauenLeben in Feldbach“ befragen.

Liebe Gabi, du hast dich dazu bereit erklärt, dich um Frauenthemata in Feldbach anzunehmen. Warum ist dir das wichtig?

Es hat sich zwar schon viel getan, jedoch gibt es noch immer Bereiche, in denen Frauen be-

nachteiligt bzw. unterrepräsentiert sind. Frauen sollen in allen Bereichen wie Gesundheit, Soziales, Bildung, Wirtschaft, Kultur und im öffentlichen Raum vertreten und eingebunden werden. Speziell möchte ich dazu beitragen, das Leben der Frauen in der Stadt Feldbach sicherer und angenehmer zu gestalten. Ich werde auch versuchen, nach einer Anregung, das Wirken von Frauen in der Stadtgemeinde sichtbar zu machen.

Du bist Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen der Stadtgemeinde Feldbach. Was bedeutet das genau?

Als Kontaktperson habe ich mich in meiner Dienststelle mit der Gleichbehandlung von Frauen und Männern sowie mit der Förderung von Frauen zu befassen. Ich nehme Anfragen, Wünsche, Beschwerden,

Anzeigen oder Anregungen von Kolleginnen und Kollegen entgegen und berate bzw. unterstütze sie dann.

Wie kannst du Frauen unterstützen?

Zuhören ist ganz wichtig. Meist geht es um Probleme, die auch mir nicht fremd sind. Gemeinsam über Verbesserungen nachdenken und wenn nötig, an die zuständigen Stellen weiterleiten. Oft geht es um Kleinigkeiten, wie mehr öffentliche WC-Anlagen, usw..

Welches Thema ist für dich am wichtigsten und warum?

Alle Themen und Bedürfnisse sind gleich wichtig. Frauen haben eine andere Sichtweise wie Männer. Auch können sich die Bedürfnisse in unterschiedlichen Lebensabschnitten ändern.

Wie und mit welchen Angelegenheiten kann sich eine Frau an dich wenden?

Ich bin offen für alle Anliegen. Je nach Art kann das Problem vielleicht schnell gelöst werden, oder ich leite Anregungen und Wünsche an die entsprechenden Stellen weiter. Ich bin Montag bis Mittwoch im BürgerInnenservice Feldbach, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, persönlich erreichbar oder unter Tel.: 03152/2202-303 oder per E-Mail hauer@feldbach.gv.at.

Danke für das Interview und für die gute Zusammenarbeit und deine Unterstützung und Arbeit zu diesem wichtigen Thema!



GABRIELE HAUER

Aktivgruppe „Gemeinwohlfutur“

Wie bereits in der Juli Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, wird die Aktivgruppe Miteinander leben in Vielfalt – „Gemeinwohlfutur“ im Oktober einige Impulsvorträge anbieten, gefolgt von ergänzenden Workshops.



RUDI KULOVIC

Wie wollen wir Zukunft erleben? Wie können wir den Wert und Nutzen für unsere Region schaffen? Wie leben wir Gemeinwohl? Wie können wir ein friedvolles Leben im Rahmen von Mit-

einander leben in Vielfalt gestalten? Diese und weitere Fragen stellen wir uns in der Aktivgruppe „Gemeinwohlfutur“.

Wir sind davon überzeugt, dass, wenn es uns gelingt in Würde, Wertschätzung und Achtsamkeit zu kommunizieren, dies zu einem guten Verständnis für unsere derzeitige Lebenssituation führt und sich dadurch unser gemeinsames Leben in Vielfalt wesentlich verbessern wird.

Wir wollen uns an den Vorträgen von Prof. Dr. Gerald Hüther anschließen und in der Aktivgruppe reflektieren,

was es bedeutet, ein würdevolles Leben zu führen, was Potenzialentfaltung bedeutet

und gemeinsame Anliegen erarbeiten und Lösungen finden.

Wenn Sie Interesse an „Gemeinwohl-Themen“ haben, laden wir Sie sehr herzlich zu unseren Vorträgen und Workshops ein:

- Montag, 7. Oktober, Dorfhaus, Auersbach**
- Dienstag, 8. Oktober, MZH, Kultursaal, Mühldorf**
- Mittwoch, 9. Oktober, KOMM-Zentrum, Leitersdorf**
- Donnerstag, 10. Oktober, Kultursaal, Gossendorf**
- Dienstag, 15. Oktober, Dorfhaus, Raabau**
- Mittwoch, 16. Oktober, Servicestelle, Gniebing**
- Donnerstag, 31. Oktober, Zentrum, Feldbach**

Beginn: jeweils 19 Uhr

Kontakt: Rudi Kulovic, Tel.: 0664/5990327, kulovic@ruku.at



ORTSTEIL AUERSBACH

OtBgm. GR Markus Wiedner

Servicestelle:

Leiterin:
Annemarie Luttenberger
Wetzelsdorf 83
8330 Feldbach
Tel.: 03152/4115-11
Fax: 03152/4115-17
lутtenberger@feldbach.gv.at

Eltern-Kind-Bildung:

Ursula Krotscheck
Tel.: 03152/4115-12
krotscheck@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Di: 8-12 Uhr
Mi: 14-18 Uhr

Termine

**Tracht trifft Uniform
und Oldtimer**
Sonntag, 8. September,
MZH, Wetzelsdorf, ab 9 Uhr

Pfadfinder Startfest
Freitag, 13. September,
Kowander Sandgrube,
Wetzelsdorf, 16 Uhr

Einweihung der Münzerkapelle

Am 31. Mai wurde die Münzerkapelle am Rosenberg, die im Jahr 1887 erbaut und von der Familie Münzer bereits zum 2. Mal renoviert wurde, vom Riegersburger Pfarrer Mag. Karol Pytraczyk eingeweiht. Diese Feier wurde gesänglich von den Senioren von „Musik im Vulkan“, unter der Leitung von Regina Monschein, umrahmt. Bei der anschließenden Aga-

pe bot sich die Gelegenheit, gemütlich mit den Nachbarn zu plaudern, zu singen und zu lachen.

Der Pfarrgemeinderat bedankte sich bei Bgm. Ing. Josef Ober für die finanzielle Unterstützung, bei allen Gästen und Nachbarn für ihr Kommen, ihre Spenden und natürlich bei Familie Münzer, die auf dieses wertvolle Kulturgut, achtet.



Pfadfinder unterwegs

Im August besuchten die CaEx „escape the room“ in Graz. Im Wettlauf gegen die Zeit wurde versucht, aus den versperrten Räumen zu entkommen. Ein Raum stand un-

ter dem Motto „The Jungle“ (nach dem Film „Jumanji“) und der zweite Raum „The Wizard“ (nach Harry Potter). Es war für alle ein unvergessliches Abenteuer.



Von 10. bis 17. August verbrachten die WiWö und GuSp das Sommerlager in Gloggnitz, wo die ganze Woche Spiel, Spaß und Abenteuer auf dem Programm standen.

PSM-Smoker on Tour sehr erfolgreich

Das Team von PSM-Smoker on Tour, mit Peter und Yvonne Schmidt, Manuel Pechmann, Martina Pammer, Natascha und Thomas Goger, Stefan Pilch, sowie Maximilian, Julian und Leonie, war von 4. bis 5. Mai bei der 21. Grillmeisterschaft in Horn vertreten. In der Fun-Wertung erreichten sie den 1. Platz, bei der Austrian Burger Competition den 2. Platz, in der Austrian Dutch Competition

den 3. Platz und bei den Internationalen Austrian Grill Open den hervorragenden 5. Platz. Das Team bedankt sich bei seinen Sponsoren,

Krobath Bad Heizung Service GmbH/Logistik sowie bei Wein- und Obsthof Friedl und Weinbau Melbinger, für die tolle Getränkebegleitung.



ESV Auersbach aktiv

Nach erfolgreichen Turnier-Teilnahmen im Frühjahr veranstaltete der ESV am 17. und 24. Mai zwei Blitzturniere in der neu renovierten Mehrzweckhalle. Als Sieger gingen die Mannschaften des ESV Merkendorf und der RSU

Leitersdorf hervor. Sportlicher Höhepunkt in dieser Stocksaison waren Teilnahmen an der Bezirksmeisterschaft Nord-Ost und an der Kreisliga Ost. Die Mannschaft mit Erwin Stuhlofer, Josef Adler, Leo Hasenöhr, Andreas Scheucher

und GR LAbg. Herbert Kober konnte den ersten Turniertag als Gruppenzweiter abschließen und das Kreisligaturnier, erstmals in der Stocksportgeschichte des ESV Auersbach auf dem hervorragenden 6. Platz beenden.

Spannende Spiele beim Boccia-Turnier von 19. bis 21. Juli 2019

Voller Einsatz wurde den Stockschützen beim Boccia-Turnier abverlangt, wo der ESV Auersbach und „PSM-Smoker on Tour“ für Speis und Trank zuständig waren. Andreas Scheucher und

Leo Hasenöhr organisierten erstmals 128 Spieler, die sich am Boccia-Areal in Auersbach matchten. Nach einem spannenden Finale konnten sich Karl Lafer und Emmerich Luttenberger gegen OtBgm. Mar-

kus Wiedner und Mario Kals durchsetzen. Der ESV bedankt sich bei allen, die tatkräftig mitgewirkt haben, bei den Sponsoren und natürlich bei allen Teilnehmern am Boccia-Turnier 2019!



Gaudi-10-Kampf der FF Auersbach

Am ersten Samstag im August fand der Gaudi-10-Kampf der Freiwilligen Feuerwehr Auersbach statt. Bei der 16. Auflage konnte ein neuer Teilnehmerrekord verbucht werden und die FF Auersbach freute sich über zahlreiche Gäste. Nach 10 lustigen Bewerben konnte „Autohaus Trummer“ die allgemeine Wertung für sich entscheiden und die Damen-Wertung gewann die Gruppe der FF Edelsbach.



Musik im Vulkan

„Wo man singt und tanzt, da lass´ dich ruhig nieder ...“

Unter diesem Motto startet Musik im Vulkan ab 16. September ins neue Musikjahr. Neuanmeldungen sind immer willkommen, die Anmeldeformulare kann man von der Website der Stadtgemeinde Feldbach herunterladen bzw. liegen auch in allen Servicestellen auf. Falls man noch unschlüssig ist, kann man gerne eine kostenlose Schnupperstunde am ausgewählten Instrument vereinbaren.

Infos unter
Tel.: 03152/4115-11,
musikimvulkan@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/
musik-im-vulkan

Weinbau Melbinger

Im Juni fand der „Tag der Offenen Kellertür“ bei Weinbau Melbinger statt. Die zahlreichen Gäste, darunter auch OtBgm. Markus Wiedner, genossen die ausgezeichnete Kulinarik und die hervorragenden Weine.





ORTSTEIL GNIEBING- WEISSENBACH

OtBgm. Fin.Ref.
Manfred Promitzer

Servicestelle:

Leiterin: Gabriele Hauer
Gniebing 148
8330 Feldbach
Tel.: 03152/2551-0
Fax: 03152/2551-6
hauer@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Do und Fr: 8-12 Uhr

Termine

Kinderflohmarkt

Spielzeug, Bekleidung,
Bücher und Spiele
Anmeldung unter
Tel.: 0677/61254647
**Samstag, 28. September,
Franz-Groß-Halle,
Unterweißenbach, 9-11 Uhr**

Lugitsch Steirerhuhn Grilltag

**Donnerstag, 5. September,
Gniebing 52, bis 12.30 Uhr,**
weitere Termine: 19.09., 03.10.

USFC Gniebing ist sportlich aktiv

Kleinfeldfußballturnier war ein voller Erfolg

Der USFC Gniebing veranstaltete am 6. Juli ein Kleinfeldfußballturnier. Mit 14 teilnehmenden Mannschaften konnte der Verein auf ein sehr zufriedenstellendes Teilnehmerfeld blicken, auch der SV Feldbach war unter Leitung des neuen Jugend-Koordinators Alvin Reichhart mit zwei starken Mannschaften vertreten. Turniersieger wurde der „FC Storchi“, der sich im Finale gegen „McKurdo Balkan“ durchsetzte, im kleinen Fi-

nale erreichten die „Bauer Rangers“ gegen „FC Feldbach Afghana“ den 3. Rang.

Die Siegermannschaft erhielt einen Pokal, der von Bgm. Ing. Josef Ober gesponsert wurde.

Weiters erhielten alle teilnehmenden Teams Geschenkkörbe, die dankenswerterweise u.a. von OtBgm. Fin.Ref. Manfred Promitzer, Vzbgm. Rosemarie Puchleitner, Vzbgm. Mag. Dr. Bernhard Koller, StR Christian Ortauf, StR Franz

Halbedl, StR Andreas Rinder, GR DI(FH) Markus Billek und GR Markus Lafer zur Verfügung gestellt wurden.



Fußballsaison startete

Am 18. August begann die Fußball-Saison im Oststeirercup mit einem Auswärtsspiel beim UFC Fladnitz. In der letzten Saison wurde der 4. Tabellenplatz erreicht, wobei zum Abschluss ein fulminanter 4:1-Sieg gegen den Meister UFC Klapping gelang.

Das erste Heimspiel der neuen Saison gegen den FC Kölli wird wegen der Tennis-Vereinsmeisterschaften verschoben, daher findet die Heimpremiere in der 4. Runde gegen Sporting Liebensdorf statt. Neu dabei im Oststeirercup ist der FC Dynamo Süd aus St. Georgen an der Stiefing.





EINLADUNG



zum

8. Oberweißenbacher STRASSENTURNIER

Wann?	Samstag, 7. September 2019
Uhrzeit?	7:30 Uhr Startnummernausgabe 8:00 Uhr Beginn
Wo?	rund um die Stocksportanlage in <u>Oberweißenbach</u>
Nenngeld:	40 Euro (bei der Startnummernausgabe zu bezahlen)
Anmeldeschluss:	6. September 2019 (max. 18 teilnehmende Mannschaften)
Preise:	tolle Warenpreise für alle teilnehmenden Mannschaften
Siegerehrung:	im Anschluss des Turniers bei der Stocksportanlage
Anmeldung:	Bernhard Lafer, Turnierleiter ☎ (0664) 41 359 41 (Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr)

Für Unfälle, Schäden und Verluste jeglicher Art übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung!

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Auf eure Teilnahme freut sich der Veranstalter!


Stock heil!


Unterweißenbach Open 2019

Fünf Tage, von 8. bis 12. Juli, dauerte das große Doppel-Turnier des TC Unterweißenbach.

TC-Obmann und Turnierleiter Marco Angelucci war es wieder gelungen, ein tolles und lustiges Turnier auf die Beine zu stellen. Neben dem sportlichen Anreiz sollte aber auch der gesellschaftliche und gemütliche Teil nicht zu kurz kommen. Am Finaltag konnte sich das Doppel Kevin Turber und Michael Koppendorfer knapp gegen Wolfgang und Alexander Baumgartner durchsetzen. Für die Sieger des Turniers gab es als Preis jeweils eine Uhr, zur Verfügung

gestellt von „Goldschmiede Juwelier Eder“. Neben dem Vorstand des TC Unterweißen-

bach stellte sich auch OtBgm. Fin.Ref. Manfred Promitzer als Gratulant ein. Insgesamt du-

ellierten sich 16 Doppel-Paare beim mittlerweile traditionellen Turnier.



(v.l.n.r.): Daniel Nierensee, OtBgm. Fin.Ref. Manfred Promitzer, Kevin Turber, Michael Koppendorfer, Albert Eder und Marco Angelucci

Grillabend der FF Gniebing

Am 10. August fand der Grillabend der FF Gniebing im Bauhof statt. Ab 17 Uhr konnte man sich Köstlichkeiten,

die von Feuerwehrkameraden gegrillt wurden, schmecken lassen. Die Küchencrew leistete an diesem Abend ganze

Arbeit, um die zahlreichen Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Zelt, zu verköstigen. Den Abend konnte

man an der Weinbar oder in der Garagendisco gemütlich ausklingen lassen.



Die zahlreichen Gäste wurden ausgezeichnet verköstigt.



Die fleißigen Helfer in der Küche



**ORTSTEIL
GOSENDORF**

OtBgm. GR Helmut Marbler

Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber
Gossendorf 7
8330 Feldbach
Tel.: 03159/2967
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**

Di und Fr: 8-12 Uhr

Termine

Heilige Messe

Sonntag, 8. September,
Maria-Hilf-Kapelle,
Gossendorf, 10.15 Uhr

**Krippenweg
Besprechung**

Freitag, 20. September,
Gasthof Kulmberghof, 19 Uhr

Wortgottesdienst

Sonntag, 22. September,
Maria-Hilf-Kapelle,
Gossendorf, 10.15 Uhr

**90-Jahr-Feier
der FF Edersgraben-Höflach**

Anlässlich des Gartenfestes feierte die FF Edersgraben-Höflach ihr 90-jähriges Gründungsjubiläum. Im Zuge der Jubiläumsfeier und unter Beisein von zahlreichen Gästen aus der Politik, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Jo-

hann Weixler-Suppan, den Kameraden der umliegenden Feuerwehren und der Ortsbevölkerung wurde das neue Einsatzfahrzeug, ein MTF-A, von Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann gesegnet. Zum Jubiläum wurden verdiente Kameraden geehrt und

Bgm. Ing. Josef Ober überreichte eine Ehrenurkunde der Stadtgemeinde Feldbach an die FF Edersgraben-Höflach. Mit dem Frühschoppen der TMK Gossendorf und der Schlussverlosung des Kiwanis Clubs fand das Fest einen freudigen Abschluss.



Die Kameraden der FF Edersgraben-Höflach freuten sich über die Dankesurkunde.

Sonnwendfeier

Zur Sommersonnenwende organisierte der Tourismus- und Verschönerungsverein Gossendorf eine Sonnwendfeier. Die zahlreichen Besucher versammelten sich am Grund-

stück der Familie Fauster, um gemeinsam die Sommersonnenwende mit dem Entzünden eines Feuers zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde die Sonnwendfeier von der TMK Gossendorf.



**Gymnastik
im Sitzen**

„Fit in der zweiten Lebenshälfte“ für Frauen und Männer

Gratis Schnupperstunde:
Dienstag, 01.10., 9 Uhr,
Kulturhaus, Gossendorf

Kursbeginn: jeden
Dienstag ab 08.10., 9 Uhr,
Kulturhaus, Gossendorf

Info und Anmeldung:
Maria Schober
(Fitness-Trainerin,
Yoga-Lehrerin),
Tel.: 0680/1278462

Feuerwehr Gossendorf feierte 90-Jahr-Jubiläum

Am 23. Juni feierte die FF Gossendorf ihr 90-jähriges Bestehen. HBI Bernhard Gingl konnte beim Festakt neben den umliegenden Feuerwehren auch zahlreiche Ehrengäste seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes, des Landtages und der Stadtgemeinde Feldbach begrüßen. Im Zuge des Festaktes wurden einige Kameraden von der FF Gossendorf ausgezeichnet und geehrt. Neben den zahlreichen Ansprachen der Ehrengäste bedankte sich die FF Gossendorf bei der Pfarre Feldbach, der Stadt-

gemeinde, beim Bereichsfeuerwehrverband und bei den Vereinen von Gossendorf mit einer Trophäe aus Schmelzglas

für die herausragende Mit- und Zusammenarbeit. Bgm. Ing. Josef Ober übergab seitens der Stadtgemeinde Feldbach eine

Ehrenurkunde an die FF Gossendorf. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der TMK Gossendorf.



Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb

Am 30. Juni fand der Feuerwehrjugendleistungsbewerb, der witterungsbedingt an 22. Juni abgesagt werden musste, statt. Die Kameraden der FF Gossendorf scheuten keine Mühen und konnten den ca. 800 Jugendlichen bestmögliche Wettkampfbedingungen bieten. Die Gossendorfer

Jugend-1 gewann die Klasse Bronze, in der Klasse Silber erreichten sie den zweiten Platz und wurden somit Tagessieger. Als Draufgabe gewannen sie auch den Parallelbewerb und holten sich den Wanderpokal. Auch die Jugend-2 war an diesem Tag sehr erfolgreich. Sie belegte in Bronze den 6. und in Silber den 10. Platz.

Mit der Teilnahme am Parallelbewerb holten sie sich auch wunderschöne Pokale.

Die Freiwillige Feuerwehr Gossendorf gratulierte der gesamten Feuerwehrjugend zur ausgezeichneten Leistung und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die großartige Unterstützung.



Gratulation zum Vizelandessieg der Feuerwehrjugend Gossendorf beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Mautern.



Die erfolgreichen Gossendorfer Jugendfeuerwehrler

Kreis- und Gruppen-tänze

Wir tanzen zu Musik aus verschiedenen Ländern. Bewegung, Geselligkeit und Spaß tragen nebenbei zur Gesundheit und Lebensfreude bei. Die Gemeindevertreterinnen von „Reifer Lebensgenuss“ aus Gossendorf laden herzlich zum Mittanzen ein.

Tanzbeginn nach der Sommerpause: Do., 12.09., 9-10.30 Uhr, Kulturhaus, Gossendorf

Kosten: Fünf Einheiten kosten € 15,- (bei Neueinstieg eine Schnupperstunde gratis); keine Vorkenntnisse und kein Tanzpartner notwendig

Leitung: Grete Handler
Anmeldungen: Steffi Reicher, Tel.: 0664/3605560



**ORTSTEIL
LEIERSDORF**

OtBgm. GR Christoph Langer

Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber
Leifersdorf 117
8330 Feldbach
Tel.: 03152/5262,
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**

**Di: 14-18 Uhr
Do: 8-12 Uhr**

60 Jahre Dorfkapelle Leifersdorf

Anlässlich des Gemeindefeiertages am 21. Juli wurde mit einer Hl. Messe und einem Festakt das Jubiläum „60 Jahre Dorfkapelle Leifersdorf“ gefeiert. OtBgm. Christoph Langer konnte dabei Bgm. Ing. Josef Ober, OtBgm. Helmut Marbler, StR Franz Halbedl, Bgm. a.D. Johann Hödl und Bgm. a.D. Josef Schöllauf sowie zahlreiche Besucher begrüßen.

In den vorangegangenen Monaten wurden durch den

Kapellenausschuss unter Obmann Gottfried Höber, mit Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach, zahlreiche Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten an der Dorfkapelle durchgeführt, sodass diese zu ihrem 60-jährigen Jubiläum wieder in vollem Glanz erstrahlte. Im Zuge des Festaktes gab es zwei sehr würdevolle Auszeichnungen. Die Mesnerin der Dorfkapelle, Rosa Hödl, erhielt von Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann die bischöfliche

Dankesurkunde für ihre Tätigkeit als Mesnerin der Dorfkapelle Leifersdorf und der Kapellenausschuss Leifersdorf erhielt eine Urkunde als Dank und Anerkennung der Stadtgemeinde Feldbach für die über Jahrzehnte lang geleisteten Arbeiten in Zusammenhang mit dem Erhalt und der Pflege der Leifersdorfer Dorfkapelle. Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe und der Frühschoppen im KOMM-Zentrum durch die Raabauer Holz & Blech Musik.



Mesnerin Rosa Hödl (Mitte) und die ausgezeichneten Mitglieder des Kapellenausschusses

Termine

27. Internationales Süd-Ost Schachblitzturnier

Samstag, 7. September, KOMM-Zentrum, Leifersdorf, 14 Uhr

Seniorensummerfest

des Seniorenbundes Leifersdorf
Sonntag, 22. September, KOMM-Zentrum, Leifersdorf, 11 Uhr

Otto Kolleritsch verstorben

Tief betroffen machte in Leifersdorf und darüber hinaus die Nachricht vom plötzlichen Ableben des TC Leifersdorf Obmannes und Bürgerbeiratsmitglieds Otto Kolleritsch.

Leifersdorfer Bürgerbeirat.

Wir danken ihm für sein ehrenamtliches Engagement und werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Otto Kolleritsch lenkte mehr als zwei Jahre die Geschicke des TC Leifersdorf und war in dieser Funktion auch ein sehr aktives und umsichtiges Mitglied im



Ein Einstandsgeschenk der besonderen Art

Am 18. Juli erfolgte die offizielle Eröffnung des Holzhandels Braunstein in Leitersdorf. Mit den Tagen der offenen Tür am 19. und 20. Juli lud die Familie Braunstein die Bevölkerung ein, um mit ihnen den neuen Standort im Ortsteil Leitersdorf gebührend zu feiern. Während dieser Tage der offenen Tür wurde für die FF Leitersdorf um eine freiwillige Spende gebeten, die sozusagen als Baustein für das neue Rüsthaus zweckgewid-

met wurde. Insgesamt konnte Firmeneigentümer August Braunstein über € 800,- an HBI Werner Vas und OBI Leonhard Neuherz übergeben. Ein herzliches Danke an dieser Stelle für dieses eindrucksvolle Einstandsgeschenk der Firma Braunstein.

Achtung! Der Eröffnungstermin des neuen Rüsthauses und der Servicestelle Leitersdorf wurde auf Sonntag, 20. Oktober, verschoben.



OBI Leonhard Neuherz und HBI Werner Vas mit August Braunstein bei der Spendenübergabe an die FF Leitersdorf

Ausflug des Pensionistenvereins Leitersdorf

Auf Initiative der PVÖ Ortsgruppe Leitersdorf mit Vorsitzender Elli Lechner und ihrem Team, wurde der Besuch der Operette „Die lustige Witwe“ von Franz Lehár im Felsentheater in Kroisbach – Fertőrákos (Ungarn) organisiert. Nach der eindrucksvollen Operette genoss man eine einmalige Pferdekutschenfahrt in Illmitz, dem Naturjuwel des Nationalparks Neusiedler See-Seewinkel. Der gemütliche Ausklang fand bei burgenländischer Kulinarik und Gastfreundlichkeit statt.



Die Mitglieder der PVÖ Ortsgruppe Leitersdorf rund um Vorsitzende Elli Lechner

Urlaubsstimmung vor dem KOMM-Zentrum

Am 10. August veranstaltete das Cafe Vida das 2. Leitersdorfer Boccia-Turnier vor dem KOMM-Zentrum in Leitersdorf.

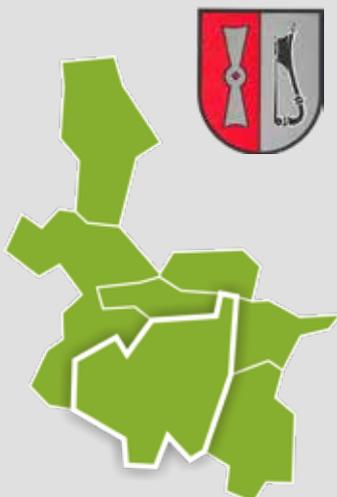
14 Zweierteams matchten sich in der „Strandarena Leitersdorf“ um den Leitersdorfer Meistertitel im Boccia.

Nach vielen spannenden Gruppenspielen gingen schlussendlich Reinhard und Tobias

Höber vor Anton Maier und Gerhard Hartinger sowie Matthias und Josef Langer als Siegermannschaft vom Platz.

OtBgm. Christoph Langer (2.R./1.v.l.) gratulierte den drei erfolgreichen Mannschaften der 2. Leitersdorfer Boccia-meisterschaft.





**ORTSTEIL
MÜHLDORF**

OtBgm. GR
Engelbert Luttenberger

Servicestelle:

Leiter: Alois Eibl
Mühldorf 165
8330 Feldbach
Tel.: 03152/2202-216
Fax: 03152/2202-219
eibl@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteiverkehr:
Mo-Fr: 8-12 Uhr**

Termine

Frühschoppen

mit musikalischer Umrahmung
der Jungsteirerkapelle
**Sonntag, 15. September,
GH Amschl, Mühldorf, 10 Uhr**

Großer Fetzenmarkt

Möbel, Antiquitäten und
Gebrauchsgegenstände
des ESV Mühldorf
**Sa., 21. September, 7-18 Uhr,
So., 22. September, 7-11 Uhr
MZH, Mühldorf**

SV Mühldorf

Zwei Veranstaltungen zum Saisonabschluss

Am 15. Juni wurde nach dem letzten Heimspiel gegen Gnas II eine Vespa verlost, die Andrea Lafer gewann.



Das 7-Meter-Johann-Gutl-Gedenkturnier fand erstmals am 29. Juni auf der Sportanlage in Mühldorf statt. Am Vormittag waren sieben Jugendteams im Einsatz und am Nachmittag duellier-

ten sich 18 Mannschaften um den Sieg. Den Sieg bei den „Großen“ holte sich die Mannschaft „Post“, wobei vor allem der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund standen.



Ein Dank an alle Teilnehmer für ihr sportlich faires Verhalten sowie an die Organisatoren und freiwilligen Helfer für die perfekte Abwicklung der Veranstaltung.

Jahreshauptversammlung

Am 12. Juli wurde die Jahreshauptversammlung des SV Mühldorf abgehalten. Unter den Anwesenden waren Vzbgm. Mag. Dr. Bernhard Koller, OtBgm. Engelbert Luttenberger, StR Andreas Rinder und GR Manfred Weinhandl sowie Johann Gutl seitens der Raiffeisenbank Region Feldbach

als Sponsor des SV Mühldorf. Nach den Berichten des Obmanns Christian Pözl und des Kassiers Markus Siebenhofer wurde seitens der Ehrengäste besonders die gute Kinder- und Jugendbetreuung sowie die Bereitschaft des Vereins zur Durchführung von Veranstaltungen hervorgehoben.

Immerhin wurden in der letzten Saison zehn Veranstaltungen abgehalten, ohne deren Einnahmen eine Finanzierung des Spielbetriebs nicht möglich wäre. Ein großer Dank gilt allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereins sowie den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern.



Der Vorstand des SV Mühldorf mit Obmann Christian Pözl, Kassier Markus Siebenhofer, Schriftführerin Regina Lasnik, Obmann-Stv. Helmut Gutl, Obmann-Stv. Gerhard Pendl, Kassier-Stv. Ruth Siebenhofer-Wolf, Kassier-Stv. Josef Dreissger und Schriftführer-Stv. Christian Lamprecht

Ferien(s)pass

Tierischer Spaß mit Bratschitz-Alpakas

Am 8. August fand der „Alpaka Ferien(s)pass“ bei den Bratschitz-Alpakas in Oedt statt. Trotz des unbeständigen Wetters waren 30 wetterfeste Kinder auf den Hof gekommen. Nachdem die Kinder viel Interessantes

über Alpakas erfahren haben, konnten sie bei einem gemeinsamen Spaziergang Aladdin, Dumbo und Balu hautnah kennenlernen und am Halfter führen. Bei Rätseln konnten die Kinder zeigen, was sie alles über Alpakas wissen.



Spaß mit dem Sportverein Obergiem

Auch heuer stand beim Sportverein Obergiem der Spaß an erster Stelle. Beim Ferien(s)pass durften über dreißig Kinder fischen, Fußball- und Tennisspielen. Es gab auch einen Hindernis-Par-

cours mit reichlich Wasser, der nicht nur für Spaß sondern auch für Abkühlung sorgte. Nach einem tollen Nachmittag fand der Ausklang mit den Eltern bei Steckerlbrot und Würstchen statt.



ÖKB Sonnwendfeier

Am 21. Juni fand die Sonnwendfeier des ÖKB Mühldorf vor der „alten Schmiede“ statt. Neben den zahlreichen Besuchern konnte Obmann Johann Fuchs auch Bgm. Ing. Josef Ober, OtBgm. Engelbert Luttenberger und GR Manfred Weinhandl, sowie Ab-

ordnungen benachbarter Verbände und Vereine, begrüßen. Für Speis und Trank wurde in bewährter Weise sehr gut gesorgt und alle anwesenden „Alois“ wurden von OtBgm. Engelbert Luttenberger zu einem Getränk anlässlich ihres Namenstags eingeladen.

FF Mühldorf gratulierte

HFM Franz Leitgeb feierte seinen 80. Geburtstag, zu dem ihm eine Abordnung der FF Mühldorf unter Führung von HBI Karl Fink herzlich

gratulierte. HBI Karl Fink dankte für seine jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und Mitarbeit und überbrachte ihm ein Geschenk.



WIKI Kinderkrippe

OtBgm. Engelbert Luttenberger, Bgm. a.D. Anton Schuh und der Hauseigentümer Josef Kazianschütz

überbrachten anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der WIKI Kinderkrippe Mühldorf die Glückwünsche.



Der ÖKB OV Mühldorf bedankt sich bei den Besuchern und allen Helfern, die diese Feier möglich gemacht haben.



ORTSTEIL RAABAU

OtBgm. GR Karl Kaufmann

Servicestelle:

Leiterin: Charlotte Gether
Raabau 145
8330 Feldbach
Tel.: 03152/5314
Fax: 03152/5314-4
gether@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Mi: 8-12 Uhr

Segnung des renovierten Fitz-Kreuzes

Am Raabauer Gemeindefeiertag zu Maria Himmelfahrt fand die Prozession zum Fitz-Kreuz statt, das im Rahmen der Gemeindemesse gesegnet wurde.

An dieser Stelle steht seit über 100 Jahren ein Kreuz. Vor rund 20 Jahren wurde dieses Kreuz erneuert und dieses Jahr wurde es fachmännisch saniert und bemalt. Die Fi-

nanzierung der Sanierung erfolgte durch die Kreuzgemeinschaft und durch die Stadtgemeinde Feldbach, die einen namhaften Betrag dazu beigesteuert hat. Die Kreuzgemeinschaft bedankt sich herzlich bei Rudolf Fitz, bei der Familie Huber, bei allen Beteiligten und vor allem bei Bgm. Ing. Josef Ober für das Bekenntnis zum Erhalt unserer christlichen Kulturgüter.



Termin

Seniorentreff

Beginn des Seniorentreffs nach der Sommerpause
Donnerstag, 5. September, Servicestelle, Raabau, 15 Uhr



Brauchtumverein Raabau nahm am 7 Meter-Turnier teil

Der Brauchtumverein Raabau nahm beim gut besuchten 7 Meter-Turnier am Raabauer Sportplatz teil. Für die Schützen des Brauchtumverein Raabau stand nicht die Platzierung, sondern der Spaß am Sport im Vordergrund.



Das Team des Brauchtumvereins Raabau

Erfolgreiches Gaudi-Volleyballturnier der Landjugend Raabau

Am 10. August fand zum 15. Mal das Gaudi-Volleyballturnier der LJ Raabau statt, wo sich 25 Hobbymannschaften spannende Spiele lieferten und bei denen die „Gaudi“ stehts im Vordergrund stand. Die LJ Raabau bedankt sich bei den motivierten Mannschaften, dem zahlreich erschienenen Publikum und den Unterstützern, die dieses Turnier möglich gemacht haben.



Das Team der LJ Raabau, die ausgezeichnet für das Wohl der Sportler sorgen.



ESV Raabau stieg in die Kreisliga auf

Nach dem 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft stieg die Mannschaft des ESV Raabau in die Gebietsmeisterschaft auf, die in Feldbach mit 18 Mannschaften ausgetragen wurde. Die Mannschaft des ESV Raabau erreichte hinter dem ESV Walkersdorf und vor dem ESV Saaz den hervorragenden 2. Platz und qualifizierte sich für die Kreisliga. Die Stockschiützen des ESV Raabau können sich somit mit den besten Mannschaften der Oststeiermark messen.



Die erfolgreichen Stockschiützen Hans Theißl, Karl Theißl, Franz Theißl und Siegi Eibl



FELDBACH

DIE KULTURSTADT



Unser Ziel: Inspiration des Lebens
#KulturFeldbach

Sommerspiele Rückblick 2019

Das waren die Feldbacher Sommerspiele 2019 – wir freuen uns auf die 50. Feldbacher Sommerspiele 2020!

FELDBACH
SOMMERSPIELE



—
CHER
SPIELE
—



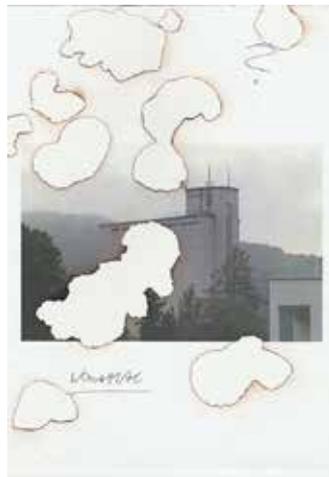


Künstlerin der Ausgabe September 2019: Barbara Riegler



Zur Person

Barbara Riegler ist in Feldbach aufgewachsen. Ihre Ausbildung in Fotografie und Multimedia Art absolvierte sie an der Ortweinschule in Graz. 2017 schloss sie mit der Diplomarbeit „Mein Feldbach“ ab. Teile der Serie waren in Graz ausgestellt: im <rotor>, in der Fotogalerie im Rathaus, und im Kulturzentrum bei den Minoriten. Die ganze Serie war 2018 in der Kunsthalle Feldbach zu sehen. Barbara Riegler lebt und arbeitet in Feldbach und Graz.



Barbara Riegler: „Ich weiß ganz genau, was ich fotografiert habe und warum. In meinen Bildern ist nichts zufällig.“
Mehr zu sehen gibt es auf: www.barbarariegler.com

Fotografie

Barbara Riegler arbeitet konzeptionell mit dem Medium Fotografie. Sie hat keinen Fernseher, sie schaut lieber „Landschaft“. Seit 2016 fotografiert sie ihre Umgebung. Daraus entstanden die Serien „Mein Feldbach“ und „zehn Stunden von daheim entfernt“. Nach der Auseinandersetzung mit den Spuren des menschlichen Lebens und verschiedenen Lebensräumen interessiert sie sich für andere Bilder: Stillleben. Die Fotografin spielt mit dem Faktor Zeit und experimentiert mit den Grenzen des Mediums. Dieses Jahr rückt der Mensch mehr in den Fokus

ihrer Fotografie. Aktuell interessiert sie sich für Bilder von Menschen.



Kois, 2017



Privatbank, 2018

EDITION 20 JAHRE KUNSTHALLE FELDBACH

Aus Anlass des Jubiläums 20 Jahre Kunsthalle Feldbach (1999-2019) präsentiert die Feldbacher Zeitung während des Jahres 2019 in jeder Ausgabe eine/n Kunstschaffende/n aus Feldbach. Im Rahmen einer Sonder-Edition sind jeweils fünf Original-Arbeiten zum einmaligen Vorzugspreis erhältlich.

Bisher erschienen: Ludwig Haas (Februar), hoelb/hoeb – Barbara Hölbling & Mario Höber (März), Karl Karner (April), Karin Scheucher (Mai), Karin Kogler (Juni), Herta Haas (Juli)

Kunsthalle Feldbach, Sigmund-Freud-Platz 1, 8330 Feldbach, Öffnungszeiten während der Ausstellungen: Di-So 11-17 Uhr

Nächste Vernissagen: „4 Künstler / 3 Maler(-innen) / 2 Kunstarten / 1 Motto“, Donnerstag, 05.09.2019, 19 Uhr mit Helmut Seiss, Gabriele Preininger-Seiss, Helga Honegger-Stähli und Eric Honegger
Benefiz zugunsten der rotarischen Aktion „End Polio Now“
„Skulpturen dichten“ von Hannes Fladerer, Freitag, 04.10.2019, 19.30 Uhr



„heilsame Steine“, Fine Art Print, 21 x 29,7 cm, Edition von 5 Stück, nummeriert & signiert
Preis je Arbeit: € 150,-

Anfragen und Information:
Kulturbüro, Feldbach
Tel.: 03152/2202-310,
meyer@feldbach.gv.at

heilsame Steine, 2019

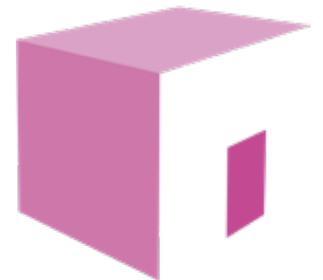
Spektakulärer Hochsommer

Von 9. bis 15. August präsentierten 10 Ausstellungsorte in Feldbach, Fehring, Jennersdorf und Bad Radkersburg Kunst in aller ihrer Bandbreite. Die sehr gut besuchte dritte Auflage des Hochsommer-Festivals fand erstmals auch gebührende mediale Erwähnung. Die Eröffnung fand heuer in Feldbach statt. In der Kugelmühle präsentierten Andreas Stern und Schlichtbarock fine arts unter dem Titel „Mühdorf“ ausgewählte Arbeiten von Robert Schaberl.

Aktuelle und ältere Zentralformen fügten sich in der dreistöckig beispielbaren früheren Werkshalle zu einem höchst stimmigen, spannenden Erlebnis. Im Anschluss daran zeigten in Karl Karners KS Room in Dörfl Manfred Erjautz und Michael Kienzer eine wohlausgewogene, in der Tat narrativ angelegte Gemeinschaftsausstellung („A Sculptural Essay“). Den Abend beschloss Hans Weigand und Band. Im Kieslingerhaus gab es trotz des eher eingrenzenden Titels der Ausstellung („no

pets. no plants. no houses. no spouses.“) viel Variantenreiches von James English Leary zu sehen, wobei man sich unter anderem an die legendäre, gerade jubilierende Pop Art erinnert fühlte (u.a. an den „(G) love“ aus Yellow Submarine). Die im Zuge der Ausstellung „RIEEZ“ von Mario Höber und Barbara Hölbling in der Kunsthalle Feldbach nachgeholte, höchst stimmige Performance von Julius Deutschbauer fügte sich hervorragend in den Schwerpunkt „Bildende Kunst“ ein.

HOCH
sommer
ZEIT FÜR KUNST



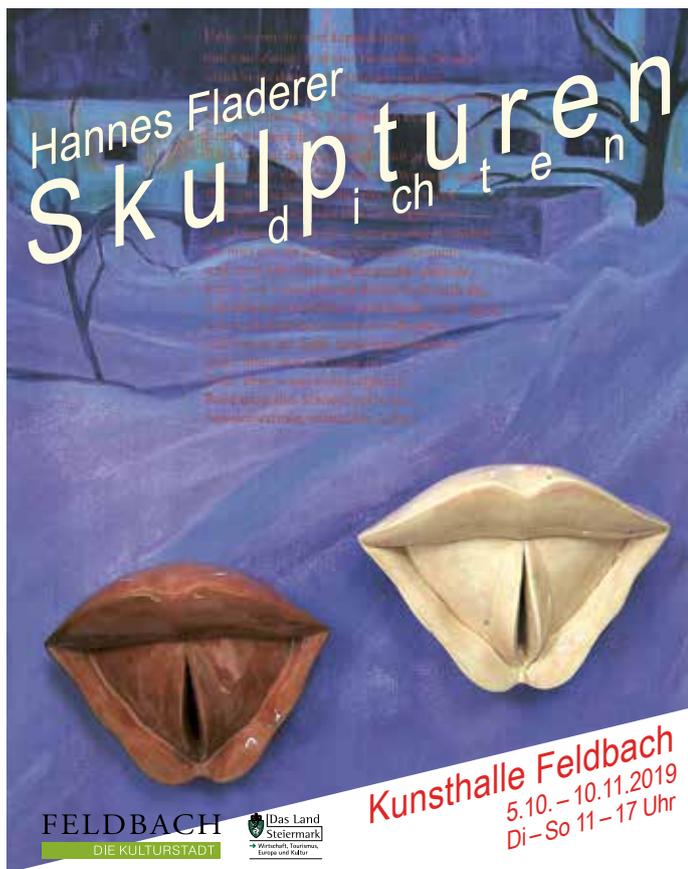
Übrigens: Wer sich davon überzeugen möchte, dass Robert Schaberl in der Kugelmühle keine „Scheibenbilder“ sondern „Zentralformen“ bzw. „Kreisformen“ zeigt, hat dazu noch bis 08.09.2019 Gelegenheit (telefonische Vereinbarung unter 03152/25999, gilt auch für das Kieslingerhaus). Auch der KS-Room von Karl Karner ist bis dorthin geöffnet.

„Skulpturen dichten“

Fr., 4. Oktober 2019, 19.30 Uhr, Kunsthalle, Feldbach

In der installativ angelegten Ausstellung „Skulpturen dichten“ zeigt der 1962 in Graz geborene Bildhauer Hannes Fladerer eine Auswahl großformatiger Skulpturenensembles. Vom biologischen Ursprung abgeleitete Formen wie Genommodelle, Doppel-

helix, Ei und Embryo treffen dabei auf Zeichenhaftes wie Pfeil, Kreuz, Stern und Welle. Und Textfragmente bedeuten der Literatur regen Skulpturen an, die ihrerseits das Potential haben sollen, die Wahrnehmung von Wirklichkeit neu zu dichten. Eintritt frei!



Kunsthalle Feldbach
5.10. – 10.11.2019
Di – So 11 – 17 Uhr

PERSPEKTIVENWECHSEL



Der Erlös der verkauften Kunstwerke geht an die rotarische Aktion „End Poilo Now“.

AUSSTELLUNG
"4 KÜNSTLER / 2 AUSDRUCKSFORMEN / 1 MOTTO"
06.-15.09.2019
KUNSTHALLE FELDBACH
SIGMUND-FREUD-PLATZ 1 | 8330 FELDBACH
ÖFFNUNGSZEITEN: DI-SO 11-17 UHR
Eröffnung: Donnerstag, 5. September 2019, 19.30 Uhr

HELMUT SEISS
wohnhaft in Riegersburg / Studium an der Akademie der bildenden Künste in Wien / Freischaffender Künstler / Seminarleiter / Bilder in öffentlichem und privatem Besitz.

GABRIELE PREININGER-SEISS
wohnhaft in Riegersburg / Studium an der Pädagogische Akademie in Graz-Eggenberg / Lehrtätigkeit an der RS und NMS für Mathematik und Bildnerische Erziehung.

HELGA HONEGGER-STÄHLI
geboren in Weiz / eigene Modeboutique in der Schweiz / Atelier im eigenen Arkadenhof (Gästehaus) in Gersdorf bei Güssing / Autodidaktin (Kunstakademien) / Bilder im privaten Besitz.

ERIC HONEGGER Dr. phil.
Schweizer Karriere in Politik und Wirtschaft / führt zusammen mit seiner Frau den Arkadenhof in Gersdorf / Ausstellungen in Wien und Güssing / Schwarz-Weiss-Fotografie.

Velwinbach Records

Trotz des regen Aufkommens von Streamingplattformen und Downloadanbietern im Internet greifen Musikbegeisterte immer noch gerne auf das Medium CD zurück. Das war für die beiden Musiker Hans-Peter Kirbisser und Maximilian Ranzinger Anlass, ein eigenes Musiklabel zu gründen. „Ein Label kümmert sich um die

komplizierte Abwicklung, eine CD vervielfältigen zu können. Dazu gehören die Anmeldung sowie die Abrechnung für im Radio gespielte Stücke, aber natürlich auch der Vertrieb im Internet“, erklärt Maximilian Ranzinger. Den Namen „Velwinbach Records“ haben sie aufgrund ihrer musikalischen Wurzeln in Feldbach gewählt.

Ein Ziel des Labels wird es sein, jungen Künstlern dabei zu helfen, ihre Musik auf den Markt zu bringen. Im „Mill Village Studio“ von Hans-Peter Kirbisser kann Musik aufgenommen, gemixt und die Produktion fertig gestellt werden. Eine Kostprobe der Künstler, die ihre CDs bei dem Label „Velwinbach Records“ veröf-



fentlichen, wird es bei der „1. Feldbacher Labelnight“ am 28. September im Zentrum geben. Dabei sind: Sir Eglamore, Lika, Florian Trummer und das Gunther Schuller Trio. Infos: www.velwinbachrecords.at

Taborfest mit Feier „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Feldbach“

Herzliche Einladung: Sonntag, 8. September 2019, ab 10.30 Uhr, Heimat.Museum im Tabor, Feldbach

Zum 18. Mal findet das Feldbacher Taborfest am 8. September statt. Neben musikalischen und kulinarischen Genüssen kann man Handwerkern aus der Region bei der Arbeit zusehen. Viele Kunsthandwerker finden im Tabor-Hof ihren Platz, dadurch kann man das schöne Ambiente der ehemaligen Schutzburg erleben und genießen. Das Kulinarik-Zelt wird wie schon im letzten Jahr beim Parkplatz beim Kirchturm aufgestellt. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Betriebe wie Gasthof Hödl-Kaplan, Cafe Casa Mia, Obstbau Weiß, Weinbau Melbinger und Konditorei Einfach Fitz.

Ein Highlight wird das 150 Jahre-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Feldbach sein. Zum Jahrestag der Gründung gedenken die Kameraden ihrer Vorgänger und verstorbenen Feuerwehrkameraden im Rahmen der Heiligen Messe mit Beginn um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Feldbach.

Gestaltet wird die Messe von der Stadtmusik Feldbach. Im Anschluss wird ein Kranz in der Gedächtniskirche zum Andenken niedergelegt. Neben freiem Eintritt und kostenlosen Führungen durch den Tabor (12 und 16 Uhr) gibt es auch eine Sonderführung mit Dr. Eva Tropper durch die Ausstellung „Stajer-Mark“ (1890-1918), die noch bis 15. September im Sparkassensaal zu sehen ist. Die Ausstellung nähert sich der gemeinsamen Geschichte vorsichtig über ein weit verbreitetes Medium dieser Zeit: die Postkarte. Sie erzählt vom Miteinander, Nebeneinander, aber auch Gegeneinander der deutsch- und slowenischsprachigen Bevölkerung in der Untersteiermark. Im Fischereimuseum wird Oskar Tiefenbach Einblicke in die Fauna im Naturschutzgebiet Hohenbrugg-Schiefer geben. Das museumspädagogische Kinderprogramm von Beatrice Strohmaier ist auch wieder mit einer Kinderführung um

14 Uhr dabei. Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Original fidelen Neujohrs Geiger“.

Das Familienfest rund um den Tabor ist bei freiem Eintritt zu besuchen und findet bei jeder Witterung statt.

NEUSTADT FELDBACH

HEIMAT. MUSEUM IM TABOR FELDBACH

FELDBACHER TABORFEST

8. SEPTEMBER

ab 10.30 Uhr Bei jeder Witterung (im Zelt)

Tag der offenen Tür

HÖDL KAPLAN *** Hotel & Wirtshaus

Steirische Schmankerln Handwerks-Vorführungen Museumspädagogik für Kinder Führungen durch die Ausstellung

MUSIC: Die original fidelen Neujohr Geiger

Lange Nacht der Museen

Am 5. Oktober findet die „ORF-Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich statt. Bereits zum 20. Mal initiiert der ORF diese Kulturveranstaltung. Museen und Galerien öffnen von 18 bis 1 Uhr Früh ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer. Auch in unserer Region gibt es einige Museen, Sammlungen und Leitbetriebe, die bei der Langen Nacht mit dabei sind: Zotter, Gölles, Vulcano Manufaktur, Berghofer Mühle, Analog

Digital, Geo Info Kapfenstein, Museum im Altem Zeughaus, Gerberhaus Fehring, Schloss Kornberg „Die kleine Welt der großen Schlösser“, Ruotker's House of Whiskey, Gin Rum in Riegersburg und das Heimat.Museum im Tabor. Mit dem Regional-Ticket kann man um € 6,- alle diese Veranstaltungsorte besuchen. Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahren. Mehr Infos unter www.langenacht.orf.at. Das Heimat.Museum im Tabor

widmet sich im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ dem Thema Erinnerungen. Viele Fotos, von Feldbacher Bürgern zur Verfügung gestellt, erzählen Geschichten aus der Vergangenheit von Feldbach. Schwelgen Sie in Erinnerungen, wenn Sie sich auf Kinostühlen vom Kino Pfister niederlassen oder die Königsperle-Flaschen bestaunen. Nehmen Sie selbst ein Foto als Erinnerung mit nach Hause! Um 19 Uhr führt Prof. Johann

Schleich persönlich durch die Ausstellung im öffentlichen Raum „170 Jahre Feldbacher Geschichte“. Um 21 und um 23 Uhr gibt es Führungen durch das Heimat.Museum im Tabor, und um Mitternacht gibt es lustige, schaurige Geschichten aus Feldbach mit Seppi Promitzer. Schon mal mit der Waschrumpel gewaschen? Beim interaktiven Kinderprogramm „ANNO DAZUMAL“ dürfen auch Erwachsene Hand anlegen.



Bilder einer Stadt – Feldbach von 1848 bis 2019

In dieser öffentlichen Ausstellung zeigt Prof. Johann Schleich die letzten 170 Jahre Feldbacher Geschichte auf. Die umfangreiche Dokumentation mit gesamt 1.000 Fotos zeigt, wie sich Feldbach in diesen Jahren in seinem Aussehen positiv entwickelt hat. Über Jahrzehnte wird das Geschehen und die Aufbauzeit nach der Stadterhebung und nach Kriegsende geschildert. Noch nie gezeigte Bilder sowie das erste Foto des Feldbacher Hauptplatzes werden dargestellt. Die Ausstellung ist in allen Ortsteilen und an zentralen Stellen sowie am Hauptplatz und Kirchenplatz bis zum 27. Oktober zu sehen. Neben der Ausstellung im öffentlichen Raum wurde auch ein Buch aufgelegt, das es in

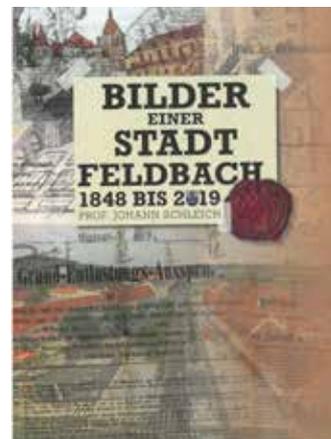
der Buchhandlung Morawa in Feldbach zu einem Preis von € 20,- zu kaufen gibt. Führungen durch die Ausstel-

lung mit Prof. Johann Schleich finden am **15. September und am 20. Oktober, jeweils um 14 Uhr**, mit Treffpunkt vor

dem Heimat.Museum im Tabor statt; Gruppenführungen sind auf Anfrage unter Tel.: 03152/2202-310 möglich.



Bgm. Ing. Josef Ober und StADir. Dr. Michael Mehsner mit dem Volkskundexperten Prof. Johann Schleich



Im umfangreichen Buch zur Ausstellung werden erstmals auch Fotos von allen Ortsteilen der Neuen Stadt Feldbach gezeigt.

Die Štajer-Mark auf Postkarten

Im Sparkassensaal des Heimat.Museum im Tabor wurde die Ausstellung „Štajer-Mark 1890-1920“ von Bgm. Ing. Josef Ober und der Obfrau des Südoststeirischen Vereins für Heimatkunde Mag. Antonia Nitsch eröffnet.

Anhand von Postkarten, deren Abbildungen und Beschriftungen, wird Einblick in das Aussehen der Orte und in die Schreibkultur in der ehemaligen Untersteiermark und der Steiermark gegeben. „Die slowenische Štajerska und die österreichische Steiermark bildeten bis 1918 zusammen ein Kronland der Habsburgermonarchie. Im slowenischen Teil herrschte die Zweisprachigkeit vor, was bei den Aufschriften auf den Postkarten deutlich zu sehen ist“, sagte die Ausstellungsleiterin Eva

Tropper. Postkarten sind ein Spiegelbild der Schreibkultur aller Bildungsniveaus. Im Vergleich zu heute, wo man auf Postkarten vorwiegend Grüße aus der Ferne sendet, war dies vor mehr als hundert Jahren anders. Zu dieser Zeit diente die Postkarte auch als

Informationsvermittlerin. Nachdem die Fotografie erst jung und für den Normalverbraucher zu teuer war, konnte mit der Bildpostkarte das Aussehen der Orte erstmals weitgehend verbreitet werden. Es war für die Menschen ein erster Schritt aus der Bil-

derlosigkeit. Gestaltet wurde die schon in einigen Orten gezeigte Wanderausstellung unter der Projektleitung von Heinrich Pfandl von Eva Tropper, Karin Almasy, David Kranzelbinder, Jernej Kosi, Martin Sauerbrey, Bianca Sieberer und Susanne Weitlaner.



Die Ausstellung kann bis 26. Oktober jeweils Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr (feiertags geschlossen) besichtigt werden. © Schleich

Film: „Mein Raabtal“ von Helmut Taferl

Herzliche Einladung: Donnerstag, 26. September 2019, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach

Filmpremiere: Mein Raabtal – Das Raabtal mit seinen Seitentälern und Sehenswürdigkeiten im Vulkanland aus der Vogelperspektive und in ungewöhnlichen Ansichten
Eintritt frei!



Stadtchor Feldbach startet in neue Saison

Unter dem Motto „Singen ist unsere Freude“, startet der Stadtchor nach der Sommerpause wieder in die neue Saison.

Wechselberger wird bereits für das 2. Silvester-Gala-konzert und für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung „Nebel reißen“ am 12. November geprobt.

Los geht es am 16. September um 19.30 Uhr im Konzertsaal der Musikschule der Stadt Feldbach. Mit Chorleiterin MMag. Bettina

**Infos unter Tel.:
0664/5414523 –
Neuzugänge sind herzlich
willkommen!**



Fritz Edelsbacher verstorben

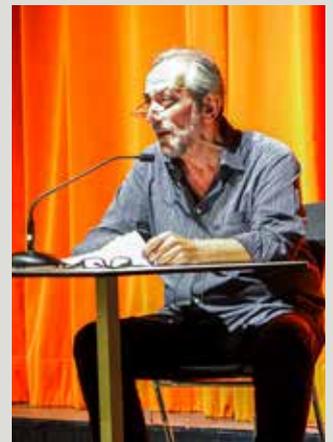


Fritz Edelsbacher ist im Alter von 65 Jahren verstorben. Der steirische Lyriker und Kulturvermittler wurde 1954 in Wartberg geboren, an der Universität Graz absolvierte er das Studium der Germanistik, Anglistik und Amerikanistik. Viele Jahre unterrichtete er am BORG Feldbach. Während dieser Zeit hat er u.a. als künstlerischer Leiter und Organisator der Reihe „Kumulit“ einen ganz wesentlichen Beitrag zum kulturellen Geschehen in Feldbach geleistet. Die vielfältigen und hochwertigen

Veranstaltungen zeichneten sich durch einen außergewöhnlichen Mix von Musik, Literatur und anderen künstlerischen Genres aus, und sie brachten zahlreiche namhafte Literaten nach Feldbach. Fritz Edelsbacher war Mitglied der IG-AutorInnen und veröffentlichte eigene Texte in Kultur- und Literaturzeitschriften und im ORF, außerdem mehrere größere Publikationen. Im Text- und Bildband „Vulkanland, dorfgrenzen – grenzenlos“ portraitierte er gemeinsam mit dem Fotografen Werner

Koch eindrucksvoll unsere Region. In „Feldbach – Ein Portrait der neuen Stadt“ (2017) war er mit dem Text „Poesie in der Stadt“ vertreten.

Daraus ein Auszug:
*gemeinsam
blühen wir auf
strecken unsere köpfe
gegen den himmel und
wehen mit dem wind
lüften unser blattwerk –
lassen die seele baumeln –
zwischen blau, grün
und sonnenfarben
blühen wir auf ...*



Die Stadt Feldbach wird Fritz Edelsbacher stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schülerkonzert der Musikschule der Stadt Feldbach

Mit zwei großen Konzerten begeisterten die 250 Mitwirkenden und das hochkarätige Lehrer-Team der Musikschule der Stadt Feldbach beim Schülerkonzert im Rahmen der Feldbacher Sommerspiele. Von der musikalischen Früherziehung über verschiedene instrumentale Ensembles, Gesang, Chor bis hin zum großen Finalorchester wurde ein

Querschnitt aus dem Musikschulleben gezeigt. Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte dem Team rund um MDir. Mag. Rudolf Trummer sowie den mitwirkenden Schülern und wies auf die Wichtigkeit des Musizierens hin. Auch wurde die Musikschulcard, eine Idee von Musiklehrer Sascha Krobath, vorgestellt. Mit dieser Card kann jeder Musikschüler Veran-

staltungen der Stadtgemeinde Feldbach gratis besuchen.

Im Rahmen des Schülerkonzertes überreichten Bgm. Ing. Josef Ober und MDir. Mag. Rudolf Trummer auch die Zeugnisse und Urkunden der Abschlussprüfungen. Anna Katharina Hartinger/Querflöte (Klasse MMag. Tanja Laptos), Maria Paula Riedler/Klarinette (Klas-

se Erika Grach) und Stephanie Puntigam/Gesang (Klasse MMag. Bettina Wechselberger) haben die Abschlussprüfungen an der Musikschule der Stadt Feldbach mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. In Kooperation mit dem Steirischen Blasmusikverband wurde auch das Leistungsabzeichen in Gold an Anna Hartinger und Maria Riedler verliehen.



Mit Standing Ovations und viel Applaus endete das großartige Konzert.

65 Jahre Fotoclub Feldbach

Mit einer sehenswerten Fotoausstellung feierte der Fotoclub Feldbach am 22. August sein 65-jähriges Bestehen in der Kunsthalle. In der Ausstellung wurden Fotos unterschiedlichster Themen gezeigt und somit Einblick in die Arbeitsweise der Clubmitglieder vermittelt. Bgm. Ing. Josef Ober betonte in seiner Rede, dass der Fotoclub wesentlich zur künstlerischen Bereicherung der Stadt und der Region beiträgt.

ausrüstung leisten konnten. Doch nicht nur die Ausrüstung, sondern vor allem die Ausarbeitung der Filme bis zum fertigen Bild war kostspielig. In einem kleinen

Schaukasten in der Ungarstraße wurde jeweils ein Foto für ein Monat lang ausgestellt. Größere Fotoausstellungen, wie dies heute üblich ist, gab es nicht. Aufsehenerregend in

diesen ersten Nachkriegsclubjahren waren die von Clubmitgliedern aufgenommenen Flugaufnahmen, Nahaufnahmen von Tieren und Pflanzen sowie Reisedokumentationen.



Bgm Ing. Josef Ober und Kulturreferent Dr. Michael Mehsner mit Fotoclub-Obmann Franz Reithmeier (1.R./6.v.l.) und den ausstellenden Fotografen. © Schleich

Veranstaltungen

JEDEN SAMSTAG

„Das Gute liegt so nah!“

BAUERNMARKT FELDBACH

vor der Trafik, Hauptplatz,
Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

Jeden Donnerstag

**MITEINANDER LEBEN IN
VIELFALT** „Kommunikation –
Begegnung – Austausch“
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 12-16 Uhr

Donnerstag, 15. August bis Sonntag, 15. September

HOLL(ER)LEBEN „Zeit der
Holunder- und Aroniabeere“
mit Erlebnisführungen bei
Aronia Liebmann, Raabauer
Eisvogel, Holunderwunderwelt
Christandl, Aroniahof Kober
und Familie Leiner
Infos: [www.vulkanland.at/
hollerleben](http://www.vulkanland.at/hollerleben)

Dienstag, 3. September

ERLEBNIS-INFOABEND
„Quantenheilung/Matrix“
Saal im Heimat.Museum im
Tabor, Feldbach, 19-21 Uhr

Mittwoch, 4. September

REDEN WIR DARÜBER
„Schulstart – Herausforderung
und Chance“
Die Planung berufspraktischer
Tage, Lerntypen und Lerntipps,
Unterstützungsmöglichkeiten,
wenn es mal irgendwo
klemmt
BIZ, Feldbach,
Schillerstraße 7, 14-16 Uhr

**SINGEN NACH LUST
UND LAUNE**
der offenen
Singrunde Feldbach
Bajazzo Stub'n, Feldbach,
19 Uhr

Donnerstag, 5. September

**LUGITSCH STEIRERHUHN
GRILLTAG**
Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

**BEHINDERTENBERATUNG
von A bis Z**
Für Menschen mit Behinderun-
gen im berufsfähigen Alter
und deren Angehörige
www.behindertenberatung.at
**Bezirkshauptmannschaft,
Feldbach, 11-13 Uhr**

SENIORENTREFF
Beginn des Seniorentreffs
nach der Sommerpause
Servicestelle, Raabau,
15 Uhr

VERNISSAGE
„4 Künstler / 2 Ausdrucksfor-
men / 1 Motto“
mit Helmut Seiss, Gabriele
Preininger-Seiss, Helga Honeg-
ger-Stähli, Eric Honegger,
Benefiz für „End Polio Now“
Kunsthalle, Feldbach, 19 Uhr

Freitag, 6. September bis Sonntag, 8. September

**LANDESMEISTERSCHAFT
SPRINGEN**
RC Markus, Gniebing

Freitag, 6. September

SCHNECKEN ENTDECKEN
Kochkurs und Ausflug
zur Schneckenfarm
Kosten: € 100,-/Person inkl.
Schürze und Rezeptheft
Infos und Anmeldung:
www.vulkanlandschneck.at
Treffpunkt:
Lounge 81, Steinbach 81,
Bad Gleichenberg, 15 Uhr

ABSCHNITTS-NASSBEWERB
der FF Auersbach
Sportplatz, Auersbach,
18 Uhr

Samstag, 7. September

**8. OBERWEISSENBACHER
STRASSENTURNIER**
Stocksportanlage,
Oberweißenbach, 7.30 Uhr

**3. GRAZER STRASSEN
FAMILIENFEST**
Grazer Straße, Feldbach,
10 Uhr

**27. INTERNATIONALES SÜD-
OST SCHACHBLITZTURNIER**
KOMM-Zentrum, Leitersdorf,
14 Uhr

Sonntag, 8. September

FESTMESSE
der FF Feldbach mit
musikalischer Umrahmung der
Stadtmusik Feldbach
Stadtpfarrkirche, Feldbach,
10 Uhr

**FÜHRUNG IM
FISCHEREIMUSEUM**
mit Oskar Tiefenbach
Heimat.Museum im Tabor,
Feldbach, ganztägig

**20 JAHRE SENEcura
und FRÜHSCHOPPEN**
mit der Jungsteirerkapelle
Feldbach
SeneCura, Feldbach, 9 Uhr

**FEIERLICHE
AMTSEINFÜHRUNG**
von Pfarrerin Silvia Kamanova
Christuskirche, Feldbach,
9.30 Uhr

**FRÜHSCHOPPEN MIT
OLDTIMERTREFFEN**
der FF Auersbach
MZH, Auersbach, 10 Uhr

FELDBACHER TABORFEST
Tag der offenen Tür im
Heimat.Museum im Tabor
Eintritt frei!
Heimat.Museum im Tabor,
Feldbach, 11 Uhr

ARTE-NOAH HAUSFLOHMARKT
bei Gaby und Ludwig Haas
Drosen 45, St. Martin/Raab,
14-18 Uhr

Dienstag, 10. September

KURS
„Baby's erstes Löffelchen –
richtig kochen von Anfang an“
Kursbeitrag: € 28,- inkl. Un-
terlagen, exkl. Lebensmittel
Anmeldung bis spät. 1 Woche
vor dem Kurs unter
Tel.: 03152/2766-4336
LK Bezirksstelle, Feldbach,
9-12.30 Uhr

VORTRAG
„Ernährung und Krebs“
für Betroffene, Angehörige
und Interessierte mit
Diätologin MPH Claudia Petru
**Villa Birkenhof, Bad
Gleichenberg, 15-17 Uhr**

AUSSENMESSE
Kapelle, Wetzelsdorf, 19 Uhr

FILM „Erfülltes Leben – wenn
die Schale überfließt“
mit Bruder David Steindl-Rast
und Menschen, die zum Weg
„Achtsam und Dankbar leben“
ermutigen, Gespräch mit Hans
Fuchs und Brigitte Kwizda-
Gredler
Eintritt frei!
Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

Mittwoch, 11. September

CHORKONZERT mit „Dudaryk“
Stadtpfarrkirche, Feldbach,
19.30 Uhr

Donnerstag, 12. September

KREIS- UND GRUPPENTÄNZE
Tanzbeginn nach der
Sommerpause
Anmeldungen bei Steffi
Reicher, Tel.: 0664/3605560
Kulturhaus, Gossendorf,
9-10.30 Uhr

SALZ – STEIRISCHE ALZHEIMERHILFE

Treffen der Selbsthilfegruppe
für Angehörige von
Alzheimerpatienten
**Psychosoziales Zentrum,
Bindergasse 5, 16-18 Uhr**

Freitag, 13. September

PFADFINDER STARTFEST
Kowander Sandgrube,
Auersbach, 16 Uhr

**Samstag, 14. September und
Sonntag, 15. September**

MITTELALTERFEST
Samstag, 10-22 Uhr
Sonntag, 10-18 Uhr
Schloss Kornberg

Samstag, 14. September

**MITEINANDER LEBEN
IN VIELFALT**
„Englisch für alle“ mit
Mag. Iryna Wachtler
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 9 Uhr

KINDERFEST
Zum Abschluss des Feldbacher
Ferien(s)passes laden die
Stadtgemeinde und der
Tourismusverband herzlich
zum großen Kinderfest ein.
Stocksporthalle, Oedt,
14 Uhr

Sonntag, 15. September

**EINREICHSCHLUSS
FOTOWETTBEWERB**
„Boden, von dem wir leben“
Infos: www.vulkanland.at

FRÜHSCHOPPEN
mit musikalischer Umrahmung
der Jungsteirerkapelle
GH Amschl, Mühldorf, 10 Uhr

ENTENRENNEN
des Club 41 Vulkanland
Feldbach
**Auf der Raab, Feldbach,
11 Uhr**

**Montag, 16. September bis
Sonntag, 22. September**

**EUROPÄISCHE
MOBILITÄTSWOCHE**
„Geh mit! Sicheres Gehen
und Radfahren“
Dir. Helmut Kos verzichtet
eine Woche auf sein Auto
**Fr., 20.09., vor dem Rathaus,
Feldbach, 10 Uhr**

Dienstag, 17. September

KURS „Sanftes Yoga“
für Betroffene, Angehörige
und Interessierte
der Frauenkrebshilfe
mit Rosmarie Mitschanek
weitere Termine: 01.10.,
15.10.
**Villa Birkenhof, Bad
Gleichenberg, 13-15 Uhr**

Mittwoch, 18. September

**STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE
ANGEHÖRIGE**
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 18.30 Uhr

PROJEKTPRÄSENTATION
„Schule der Zukunft“
Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

Donnerstag, 19. September

**LUGITSCH STEIRERHUHN
GRILLTAG**
Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

MITMACHKONZERT
„Kuddelmuddel und Gesprudel“
mit Kinderliedermacher
Bernhard Fibich für Kinder von
3-11 Jahren mit ihren Eltern
oder Großeltern
Zentrum, Feldbach, 16 Uhr

**11. FELDBACHER
HONIGPRÄMIERUNG**
mit der Verleihung des
Österreichischen Honiggü-
tesiegels, Präsentation und
Verkostung der ausgezeichne-
ten Honige und einem Vortrag
„Wunderwaffe Honig – Süße

Verführung aus der Natur“
von Ernährungsexpertin
Judith Karner
**Sitzungssaal, Raiffeisen-
bank, Feldbach, 19 Uhr**

Freitag, 20. September

**WORKSHOP UND
TESLA-SCHAU**
für Jugendliche zum
Thema „E-Mobilität“
mit Franz Liebmann
Spektrum, Feldbach, 16 Uhr

LITERATURETREFF
mit Mag. Werner Kölldorfer
zum Thema: „Das Tagebuch
der Anne Frank“, sowie
weitere Beispiele für Literatur
über Konzentrationslager,
Holocaust und Überleben.
**Bibliothek der Stadt
Feldbach, 18 Uhr**

**KULINARISCH-
LITERARISCHER ABEND**
Anmeldung: info@huabn.eu
Huabn, Petersdorf, 18.30 Uhr

**Samstag, 21. September und
Sonntag, 22. September**

GROSSER FETZENMARKT
Möbel, Antiquitäten und
Gebrauchsgegenstände
des ESV Mühldorf
**Samstag, 7-18 Uhr und
Sonntag, 7-11 Uhr
MZH, Mühldorf**

70 JAHRE AUTOHAUS UITZ
Präsentation der neuen
Mercedes-Benz und Ford
Modelle, Gebrauchtwagen
Aktion, Auto-Gewinnspiel,
Formel 1 Simulator, Motorboot
fahren auf der Raab,
Kinderbetreuung, einzigartige
Hüpfburg, kulinarische
Schmankerln und
Sa., 21.09.: Live-Musik mit
„The Flamingos“
So., 22.09.: Messe und Fahr-
zeugsegnung mit Pfarrer Brei,
Frühschoppen, Live Musik mit
„Die LAUSER“
**Autohaus Uitz, Feldbach,
ganztägig**

Samstag, 21. September

KINDERFLOHMARKT
MZH im Freizeitzentrum,
Feldbach, 9-11 Uhr

VULKANLAND BIKE DAY
mit Testmöglichkeiten
von Fahrrädern und E-Bikes,
Kinderfahrradparcours der
Fahrschule „Easydrivers“,
Fahrradbörse, Fahrradcheck
und einer Mountainbike-
Freestyle-Show der
„Banana Crew“
Infos: Gemeinde Bad Gleichen-
berg, Tel.: 03159/2342
**Hauptplatz,
Bad Gleichenberg, 9-13 Uhr**

Sonntag, 22. September

DOKUMENTARFILM
„Das Phänomen der Heilung“
Eintritt frei!
**Pfeiler's Bürgerstüberl,
Bürgergasse 26, Feldbach,
9-15 Uhr**

TAG DER OFFENEN TÜR
Susi's Garten, Auersbach,
10-18 Uhr

SENIORENSOMMERFEST
des Seniorenbundes
Leitersdorf
**KOMM-Zentrum,
Leitersdorf, 11 Uhr**

ARTE-NOAH – WANDERTAG
Start lange Strecke: 13 Uhr
Start kurze Strecke: 14 Uhr
Hundesegnung und Raabauer
Holz&Blech bei der
Labestation: ca. 15 Uhr
Tombolaverlosung mit
„Soko Dixie“: ca. 17 Uhr
**GH Holzmann,
Neumarkt/Raab**

Dienstag, 24. September

**TREFFPUNKT FELDBACHER
KIRTAG**
Krämermarkt „Rupert“
Super Kirtags-Angebote im
Handel und der Gastronomie
Hauptplatz, Feldbach, 7 Uhr

FILM- UND DISKUSSIONSABEND

„Nachhaltigkeit, ja bitte – Hunger.Macht.Profite“
Filmvorführung „In unseren Händen“ mit Georg Hörmann und Fachmännern zum Thema Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Landwirtschaft
Eintritt frei!
Zentrum, Feldbach, 18 Uhr

Donnerstag, 26. September

FILMVORFÜHRUNG

„Mein Raabtal“
Das Raabtal mit seinen Seitentälern und Sehenswürdigkeiten im Vulkanland aus der Vogelperspektive und in ungewöhnlichen Ansichten von Helmut Taferl
Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

Freitag, 27. September

HUNDEKUNDENACHWEIS

Die Anmeldung ist bis spät. fünf Tage vor dem Kurstermin im Veterinärreferat der BH Südoststeiermark erforderlich
Hundepension Hödl, Unterweißenbach, 14-18 Uhr

Samstag, 28. September

MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT

„Englisch für alle“ mit Mag. Iryna Wachtler
Begegnungsraum, Grazer Straße 2 (Grazer Tor), Feldbach, 9 Uhr

KINDERFLOHMARKT

Spielzeug, Bekleidung, Bücher und Spiele
Anmeldung unter
Tel.: 0677/61254647
Franz-Groß-Halle, Unterweißenbach, 9-11 Uhr

VORTRAG

„ZEN im Alltag“
Referent: Martin Goodson, ehem. Mönch und ZEN-Lehrer der Buddhist Society London

Eintritt frei!

Kosmos, Altstadtgasse, Feldbach, 19.30 Uhr

1. FELDBACHER LABELNIGHT

Präsentation des neuen Labels „Velwinbach Records“ mit Sir Eglamore, Lika, Florian Trummer und das Gunther Schuller Trio
Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

Sonntag, 29. September

NATIONALRATSWAHL 2019

Alle Informationen finden Sie auf Seite 4!

KULINARISCHER HERBST

im Steirischen Vulkanland mit verschiedenen Veranstaltern
10-18 Uhr

HOF- UND KELLERFEST

Weingut Winkler-Hermaden, Kapfenstein, 11-19 Uhr

Montag, 30. September

VORTRAG

„Die Geschichte der Raab“
Die Raab im Wandel der Zeit: Wasserader, Biotop, Erholungsraum und Energiespender von Prof. Johann Schleich
Heimat.Museum im Tabor, Feldbach, 19 Uhr

Dienstag, 1. Oktober

KURS

„So essen die Gemüsetiger – richtig kochen im Familienalltag“
Kursbeitrag: € 28,- inkl. Unterlagen, exkl. Lebensmittel
Anmeldung bis spät. 1 Woche vor dem Kurs unter
Tel.: 03152/2766-4336
Landwirtschaftskammer, Bezirksstelle Feldbach, 9-13 Uhr

GYMNASTIK IM SITZEN

„Fit in der zweiten Lebenshälfte“
für Frauen und Männer
Gratis Schnupperstunde:

Dienstag, 01.10., 9 Uhr
Kurs: jeden Dienstag ab 08.10.
Informationen und Anmeldung bei Maria Schober unter
Tel.: 0680/1278462
Kulturhaus, Gossendorf, 9 Uhr

VORTRAG

„50 Jahre Mondlandung“
Referent: Prof. Dr. Arnold Hanslmeier
Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

Mittwoch, 2. Oktober

SINGEN NACH LUST UND LAUNE

der offenen Singrunde
Feldbach
Bajazzo Stub'n, Feldbach, 19 Uhr

Donnerstag, 3. Oktober und Freitag, 4. Oktober

5. MESSE FÜR BILDUNGS- & BERUFSORIENTIERUNG IN DER SÜDOSTSTEIERMARK

Zentrum, Feldbach

Donnerstag, 3. Oktober

LUGITSCH STEIRERHUHN GRILLTAG

Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

BEHINDERTENBERATUNG

von A bis Z
Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter und deren Angehörige
www.behindertenberatung.at
Bezirkshauptmannschaft, Feldbach, 11-13 Uhr

VORTRAG

„Raus aus der Demenzfalle“
Referent: Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurobiologe
arena, Feldbach, 16 Uhr

VORTRAG

„WÜRDE – Was uns stark macht, als Einzelne und als Gesellschaft“
Referent: Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurobiologe

Platzkarte unbedingt erforderlich unter
Stadtgemeinde Feldbach, BürgerInnenservice, Kirchenplatz 1,
Tel.: 03152/2202-0 oder vermittlung@feldbach.gv.at
arena, Feldbach, 19 Uhr

Freitag, 4. Oktober und Samstag, 5. Oktober

VEGA MARKT HERBSTFEST
Fr, 8-18 Uhr; Sa, 8-14 Uhr
Vega Markt, Feldbach

Freitag, 4. Oktober

VERNISSAGE

„Skulpturen dichten“
von Hannes Fladerer
Kunsthalle, Feldbach, 19.30 Uhr

Samstag, 5. Oktober

BLACKOUT-TAG

Informationsveranstaltung zum Thema „Damit's weitergeht, wenn alles steht!“
Feldbacher Gemeindebürger testen ein BLACKOUT und schalten den Strom zuhause ab!
Hauptplatz, Feldbach, 9-12.30 Uhr

TANZPARTY

des SV Mühldorf
MZH, Mühldorf, 19 Uhr

ORF – LANGE NACHT DER MUSEEN

Museen und Galerien öffnen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer
Heimat.Museum im Tabor, Feldbach, 18-1 Uhr

Sonntag, 6. Oktober

ERNTEDANKFEST
Pfarrgasse, Feldbach, ab 10 Uhr

Jazzliebe/ljubezen 2019
FABIAN SUPANCIC TRIO feat. HERWIG GRADISCHNIG
Zentrum, Feldbach, 17 Uhr

TANZKURS FÜR ANFÄNGER

Kummer-Meine Tanzschule
www.meine-tanzschule.at
Tel.: 0676/3433272

**GH Schwarz, Paurach,
19-20.30 Uhr**

Montag, 7. Oktober

SEGENSFEIER

„Willkommen im Leben,
kleiner Segen!“

**Kapelle, LKH Feldbach,
15 Uhr**

VORTRAG

„Wie Sie reden, damit Ihr Kind
zuhört und wie Sie zuhören,
damit Ihr Kind redet“ (vom
Trotzalter bis in die Pubertät)
Referent: Dr. Jan-Uwe Rogge
Anmeldung bis spätestens
02.10. erforderlich unter
Tel.: 03152/4115-12, luten-
berger@feldbach.gv.at oder
krotscheck@feldbach.gv.at
Zentrum, Feldbach, 16 Uhr

Dienstag, 8. Oktober

VORTRAG

„Kinder lieben ihre Großeltern“
Referent: Dr. Jan-Uwe Rogge
Anmeldung bis spätestens
03.10.2019 erforderlich unter
Tel.: 03152/4115-12, luten-
berger@feldbach.gv.at oder
krotscheck@feldbach.gv.at
Zentrum, Feldbach, 16 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober bis Sonntag, 13. Oktober

AUSSTELLUNG

„Japan mit allen Sinnen“
Infos: info@altstadtladen.at
oder www.altstadtladen.at
Öffnungszeiten: Fr. und Sa.
10-12.30 Uhr und 14-17 Uhr;
So. 14-17 Uhr
**Kosmos, Altstadtgasse,
Feldbach, 19 Uhr**

FELDBACH
DIE KULTURSTADT



VORTRAG „Die Raab im Wandel der Zeit: Wasserader,
Biotop, Erholungsraum und Energiespender“
von Prof. Johann Schleich

- 03.09., Gemeindezentrum, Kirchberg, 19 Uhr
- 12.09., Gemeindezentrum, Lödersdorf, 19.30 Uhr
- 30.09., Taborsaal, Feldbach, 19 Uhr
- 04.10., GH Theißl, Raabau, 19 Uhr
- 09.10., Berghofer-Mühle, Fehring, 19 Uhr
- 11.10., Dorfhause, Wetzelsdorf, 19 Uhr
- 15.10., KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 19 Uhr
- 16.10., Kultursaal, MZH Mühldorf, 19 Uhr
- 22.10., Servicestelle, Gniebing, 19 Uhr
- 24.10., Kulturhaus, Gossendorf, 19 Uhr
- 22.11., GH Gross, Paldau, 18 Uhr, danach Filmvorführung
von Helmut Taferl

FILMVORFÜHRUNG „Mein Raabtal: Das Raabtal mit
seinen Seitentälern und Sehenswürdigkeiten im
Vulkanland aus der Vogelperspektive und in
ungewöhnlichen Ansichten“ von Helmut Taferl

- 26.09., Zentrum, Feldbach 19 Uhr
- 08.10., Gemeindezentrum, Kirchberg, 19 Uhr
- 30.10., Gemeindezentrum, Lödersdorf, 19.30 Uhr
- 06.11., Kompetenzzentrum Raab, Fehring, 19 Uhr

FILMPRÄSENTATION „Die Vogelwelt an der Raab“
von Herbert Ehrlich

- 25.09., Kompetenzzentrum Raab, Fehring, 19 Uhr
- 15.10., Taborsaal, Feldbach, 19 Uhr
- 29.10., Servicestelle, Gniebing, 19 Uhr

FÜHRUNG im Fischereimuseum mit Oskar Tiefenbach
08.09., Heimat.Museum im Tabor, Feldbach, ganztätig

NEUE STADT
FELDBACH
DIE KULTURSTADT

www.felddach.gv.at

50 JAHRE MONDLANDUNG

WAS HAT ES UNS GEBRACHT?

Di, 1. Oktober 2019, 19 Uhr
ZENTRUM Feldbach

Eintritt frei!



**Univ.-Prof.
Dr. Arnold Hanslmeier**

Der Präsident der weltweiten
Vereinigung der Sonnenfor-
scherInnen ist nicht nur ein in-
ternational renommierter Wis-
sensschaffler, sondern versteht
es ebenso gut, sein Wissen le-
bendig zu vermitteln und auch
Laien mit seiner Begeisterung
anzustecken.

Informationen zum Vortrag:
Kulturbüro, Kirchenplatz 2,
Tel.: 03152/2202-310 oder -311,
kultur@felddach.gv.at

Wollgenuss – Aktionstage

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Oktober, 10-17 Uhr,
Kaag 12, Edelsbach

Wollgenuss ist die Vereinigung von Schafbäuerinnen und Wollverarbeiterinnen aus der Oststeiermark. Sie fertigen in Handarbeit natürliche Schafwollprodukte und veranstalten Kurse und Workshops zum Thema „Filzen“.

Wollgenuss feiert sein 15-jähriges Bestehen und lädt dazu am 5. und 6. Oktober, jeweils von 10-17 Uhr, in die 1. Steirische Schafwolljurte am

Standplatz Gsellmann Weltmaschine, Kaag 12, 8332 Edelsbach, sehr herzlich ein. Nach dem Motto „Gscheit feiern“ werden hausgemachte Mehlspeisen, Lammjause, Schafkäse der Käserei Deutsch, Lava Bräu und Krenn 49, Weine sowie regionale Säfte zum Verweilen und Genießen einladen. Auch gibt es an beiden Tagen 10 % Rabatt auf alle lagernden Wollgenuss Produkte. www.wollgenuss.at



Bienenzuchtverein Feldbach

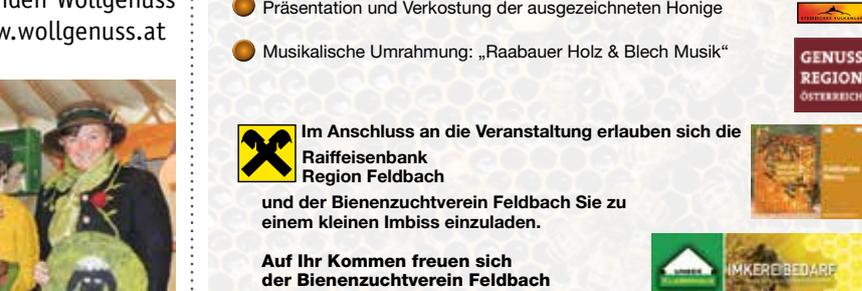
Einladung zur 11. Feldbacher Honigprämierung

Donnerstag, 19. September 2019
Beginn um 19.00 Uhr
Sitzungssaal der Raiffeisenbank Feldbach

- Verleihung des **Österreichischen Honiggütesiegels** an die ImkerInnen
- **Vortrag: Ernährungsexpertin Judith Karner**
Wunderwaffe Honig – Süße Verführung aus der Natur
- Präsentation und Verkostung der ausgezeichneten Honige
- Musikalische Umrahmung: „Raabauer Holz & Blech Musik“

Im Anschluss an die Veranstaltung erlauben sich die **Raiffeisenbank Region Feldbach** und der **Bienenzuchtverein Feldbach** Sie zu einem kleinen Imbiss einzuladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Bienenzuchtverein Feldbach und die Genuss Region Feldbacher Honig!



35 Jahre „Brumm Brumm“

Seit Gründung des Feldbacher Puch-Clubs „Brumm Brumm“ werden alle Jahre große Ausfahrten organisiert. In diesem Jahr führte die Strecke über 1.000 km in das Salzburgerland zum Dachstein und über die Römerstraße zurück. Organisiert wurde die viertägige Reise von Günther Ramert, Obmann des Brumm Brumm-Clubs, der diese Ausfahrt auch als Werbefahrt für Feldbach sieht.



Zu ihrer 35. Ausfahrt wurden die Puch-Fans am 8. August von Bgm. Ing. Josef Ober am Feldbacher Hauptplatz verabschiedet. ©Schleich

Seniorenbund – Kultur und Bewegung

Die Senioren des Seniorenbundes Feldbach waren auch über die Sommer-Monate sehr aktiv. 20 Musical-Liebhaber durften Ende Juni in der Oper Graz einen ganz besonderen Abend bei der Musical-Gala erleben. Es gab eine

bunte Mischung aus amerikanischen und europäischen Musicals, großen Emotionen, packenden Hits und wunderbaren Melodien. Von insgesamt 44 an Nordic Walking interessierten Senioren kam die erste Gruppe

zusammen, um mehr über die Grundtechnik zu erfahren. Dabei ging es darum, die gesundheitlichen Vorteile dieser Bewegungsform zu nützen, diese gemeinsam zu üben und alte Bewegungsmuster zu korrigieren.

Infos zu Kultur und Bewegung:
Organisationsreferent
Mag. Josef Roth,
Tel.: 0676/4912883,
rothjkb@gmail.com



Die Senioren vor dem Grazer Opernhaus



Die Teilnehmer der ersten Gruppe beim Nordic Walking-Kurs

Kostenloser Internet-Kurs

„A1 Internet für Alle“ ist eine soziale Einrichtung von A1 und möchte Erwachsenen und Senioren das Internet näherbringen. Aus diesem Grund werden kostenlose Internet-Kurse für Internet-Neulinge angeboten.

Am 18. Juli besuchte A1 mit dieser österreichweiten Schulungs-Initiative Feldbach. Viele folgten der Einladung und nahmen am kostenlosen Internet-Workshop im Sparkassensaal im Heimat.Museum im Tabor teil.



Vzbgm. Rosemarie Puchleitner (1.R./2.v.l.) freute sich über das große Interesse am World Wide Web.

5 Jahre „Betreutes Wohnen“

Die Bewohner des „Betreuten Wohnen“ in Feldbach feierten das 5-jährige Bestandsjubiläum im Rahmen des Flohmarktes „g’fundn & söwa g’mocht“, der musikalisch von der Band der Lebenshilfe Feldbach „an-

BANDln“ begleitet wurde. Bei Sonnenschein und angenehmer Atmosphäre wurde im Innenhof des ehemaligen Klosters gefeiert und freuten sich die Veranstalter über die zahlreich erschienenen Gäste.



Wohnbetreuerin Margarete Pfister (4.v.l.) mit Bewohnern und der Band „anBANDln“

Traditionstag in der Kaserne Feldbach

Am 3. Juli 1866 ist Hauptmann August von der Groeben gemeinsam mit seiner „Batterie der Toten“ in der Schlacht bei Königgrätz gefallen, weil er durch seinen heldenhaften Einsatz im Kampf gegen die preußischen Truppen, einen geordneten Rückzug für große Truppenteile der österreichischen Armee ermöglicht hat.

In Erinnerung an den Namensgeber der Von der Groeben Kaserne in Feldbach beging das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 am 3. Juli seinen Traditionstag. Bataillonskommandant Obstlt Mag. (FH) Günter Rath fand in seiner Ansprache klare Worte zur verfügbaren Infrastruktur und zum schlechten Zustand der Kaserne: „Seit 1960 fehlen ein Kommandogebäude und ein Mannschaftsunterkunftsgebäude für eine Kompanie. Notdürftig eingerichtete Werkstätten in ehemaligen Gara-

gen, eine angemietete Halle für die interimistische Lagerung von Gerät und als Halle für die Panzerhaubitzen, und eine vor mehr als 20 Jahren für den geplanten Kasernenausbau angekaufte Fläche im Ausmaß von 3 Hektar, die bis zum heutigen Tag noch nicht bebaut wurde, sind Zeugen eines langjährigen Stillstandes.“ Mit dem eindringlichen Appell, den Soldaten jene Mittel in die Hand zu geben, die sie letzten Endes dazu befähigen, die Bürger dieses Landes zu schützen, wandte sich der mit der Führung der 7. Jägerbrigade beauftragte Oberst im Generalstabsdienst Mag. Horst Hofer an die Anwesenden.

Der Traditionstag gab auch Anlass für Ehrungen: Für 42 engagierte und vorbildliche Dienstjahre wurde Vzlt Franz Eibel als einer der loyalsten Mitarbeiter des Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 ausgezeichnet. Eine Gruppe von

Unteroffizieren, Chargen und Rekruten wurde für die besonders engagierte Restauration von zwei Traditionsgeschützen ausgezeichnet und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold und HBI DI(FH) Peter Baptist für

ihre kameradschaftliche und überaus engagierte Zusammenarbeit mit dem Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7. Musikalisch umrahmt wurde der Gedenktag von der Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben.



(v.l.n.r.): OStWm Harald Seil, OStWm Jürgen Harrich, LAbg. Cornelia Schweiner, BR Bgm. Martin Weber, Kommandant Obstlt Mag. (FH) Günter Rath, ObstdG Mag. Horst Hofer, LAbg. GR Herbert Kober, Bgm. Ing. Josef Ober, OStv Gerald Sapper und LAbg. Anton Gangl © Schleich

KIKA-Sicherheitstag im ef – Einkaufszentrum Feldbach OST

Am 11. Oktober veranstaltet die Firma KIKA im ef – Einkaufszentrum Feldbach OST einen Sicherheitstag in Kombination mit dem Late Night Shopping. Ziel ist es, die Besucher zu informieren. Dazu wird die Polizei zum Thema „Einbruch erschweren“ aufklären, die Freiwillige Feuerwehr wird den Besuchern das Löschen mit dem Feuerlöscher ermöglichen und die Feuerwehrjugend kredenzt Sturm und Maroni. Auch das Bundesheer und der Zivilschutzverband unterstützen den Sicherheitstag bei KIKA.



Am KIKA-Sicherheitstag wird die Bevölkerung aufgeklärt und informiert.

Internationales Feuerwehr-Jugendzeltlager

In der zweiten August-Woche wurde in Auersbach ein Jugendzeltlager der besonderen Art abgehalten. Die Freiwillige Feuerwehr Auersbach lud Jugendliche der Partnerfeuerwehr Bulach aus Deutschland und der befreundeten Feuerwehr Hattstatt aus Frankreich in die Kowander Sandgrube ein. Insgesamt 37 Jugendliche und 10 Jugendbetreuer verbrachten eine Woche gemeinsam, um verschiedene Aktivitäten und Ausflügen zu unternehmen. Es standen u.a. Freibadbesuche, die Greifvogelschau auf der Riegersburg, ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr in Graz

sowie ein actionreicher Tag im Trampolinpark in Graz auf dem Programm. Es gab auch einige

Aktivitäten in der Sandgrube. Neben der bereits traditionellen Lagerolympiade konnten

sich die Jugendlichen auch im Landhockey oder Völkerball messen.



Bevor die Gäste aus Deutschland und Frankreich wieder ihre Heimreise antraten, gab es noch die Abschlussfeier mit Siegerehrung.

Chor-Konzert mit „Dudaryk“

Mittwoch, 11. September 2019, 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche, Feldbach

Im Rahmen des Festivals „European Art 47“ wird die Stadtpfarrkirche Feldbach zur Bühne für den oftmals ausgezeichneten und international sehr geschätzten Knaben- und Männerchor „Dudaryk“

aus der Ukraine. Musikalisch umrahmt wird dieses Chorerlebnis vom heimischen Chor „CHORios“ unter der Leitung von Sabine Monschein, die auch die Orgel erklingen lassen wird.



Infos: Tel.: 0660/3510765 oder office@kultur-land-leben
Karten: Pfarrkanzlei, Pfarrgasse 3, Tel.: 03152/2389, Tourismusbüro, Hauptplatz 1, Tel.: 03152/3079 oder unter office@kultur-land-leben.at
Preise: VVK € 14,- / AK € 18,- / Jugendliche € 8,-

vokal.total out of Graz

Gleich drei Gewinner waren im Rahmen von „vokal.total out of Graz“ in der „soundgrube“ in Auersbach zu Gast. Die Gruppe „andars“ aus Freiburg (Ward Swingle Award in Gold, Kategorie Pop) sorgte mit grandiosen eigenen Songs für gute Stimmung, „baff!“, ebenfalls aus Deutschland (Ward Swingle Award in Gold und Audience Award, Kategorie Jazz sowie Ward Swingle Award in Silber, Kategorie Pop), begeisterte das Publi-

kum mit toller Musik und viel Esprit und das Vokalensemble „Ardú“ aus Dublin (Audience Award, Kategorie Pop) sang sich in die Herzen des Publikums. „Happy“, das gemeinsame Lied aller Gruppen, war der krönende Abschluss dieses wunderbaren Outdoor-Events. Die Pfadfindergruppe Auersbach verwöhnte die vielen Gäste mit regionaler Kulinarik und freuen sich auf den nächsten „vokalen Wahnsinn“ am 24. Juli 2020.



Die mehrfach preisgekrönten Vokalvirtuosen von „Ardú“ sind derzeit noch das einzige Vokalensemble von Irland.



FELDBACH

DIE SPORTSTADT



Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

#SportFeldbach

Beachvolleyballer beeindrucken „tierisch“ mit sozialer Ader

Die beliebte „Vulkanland Beachvolleyballtour“ machte von insgesamt fünf Turnierstandorten auch in Feldbach Station. Dario Käfer und Denise Klausner zeigten sich bei suboptimalen Wetterbedingungen trotzdem als hervorragende und flexible Organisatoren. Nach dem stürmischen Vormittagsgewitter hatte Donnergott „Thor“ ein Einsehen und gab für einige Stunden das Freibadgelände zum Spielen frei. Rund zwanzig Teams machten das Beste daraus und zeigten großartiges Beachvolleyball. Bei den Herren spielte das Lannacher Duo Sebastian Fritz und Karl-Heinz Zenz groß auf und servierte sich im Finale gegen die Grazer Manuel Fellner/Martin Sammer zum verdienten Turniersieg. Als stärkstes heimisches Duo landete Martin Timischl mit Partner Patrick Kornegger – beide von den Feldbacher Vulkanland Volleys – nach dem Halbfinaleinzug auf Platz 4. Im ausgeglichenen Damenbewerb, der zum Teil auch am „Nice Shops-Volleyballplatz“ ausgetragen wurde, siegte die starke Gnaserin Lisa Tropper mit ihrer Weizer Spielkollegin

Iris Fehringer vor den Grazer Damen Eva Schöninger und Maria Bergmann.

Zum Ende der regionalen Beachvolleyballtour fand schließlich das „Charity-Mixed-Special“ statt, bei dem die Landjugend Mettersdorf als Hauptorganisator fungierte. Traditionell wandern dort sämtliche Einnahmen aus Nenngeldern und dem Reingewinn der Beachbar in den Charity-Topf. Das diesjährige

Siegerteam, Christian Glawogger und Sabrina Gruber, entschied sich für den Verein „ARTE NOAH – Kunst hilft Tieren in Not“ als Hauptempfänger der Spendengelder. Insgesamt konnten gewaltige € 1.300,- für den guten Zweck gesammelt werden.



Martin Timischl und Patrick Kornegger von den Vulkanland Volleys



Die Veranstalter mit dem Siegerteam Sabrina Gruber/Christian Glawogger und dem Vorstand des Vereines „ARTE NOAH – Kunst hilft Tieren in Not“

TUS Turnshow

Der TUS Feldbach zählt zu den größten und wichtigsten Sportvereinen in der Südoststeiermark. Bereits zum 15. Mal fand in der Feldbacher Turnhalle die Turnshow statt. Trotz großer Hitze gaben die Turner verschiedener Altersgruppen einen sensationellen Einblick in ihr akrobatisches Können. Ein Highlight war auch der Staffellauf für Eltern und Kinder. Geleitet wurde die Show von Sektionsleiter Stefan Preininger, der dabei von seinem Team und Trainer Alois Sommer, der bereits seit 47 Jahren führend bei den TUS-Turnern tätig ist, unterstützt wurde.

Unter den Gästen waren GR DI(FH) Markus Billek und der ehemalige TUS-Obmann Dir. Horst Baller. © Schleich



Mach mit! Junior Aktion 2019

Leider passiert es jedes Jahr, dass Menschen ertrinken. Ertrinkt ein Kind, so geschieht das noch dazu lautlos und schnell. Um Unfallgefahren im Wasser vorzubeugen, ist eine gute Schwimmausbildung unerlässlich. Die Steirische Wasser-Rettung hat sich zum Ziel gesetzt, den Ertrinkungstod zu bekämpfen, indem die Mitglieder nicht nur für den Ernstfall bestens ausgebildet sind, sondern auch Rettungsschwimmer ausbilden, Kindern das nasse Element vertraut machen und ihnen verschiedene Schwimmmethoden beibringen.

Unter dem Motto „Mach mit! Junior Aktion 2019“ hatten 46 Kinder und Jugendliche im Hallen- und Freibad Feldbach die Chance, Prüfungen für das Schwimmabzeichen

„Wasserratte“ oder das „Jugend-Schwimmabzeichen“ in Bronze, Silber und Gold abzugeben und somit ihr Können unter Beweis zu stellen. Ins-

gesamt wurden 73 Schwimmprüfungen absolviert. Die Übergabe der von der Stadtgemeinde Feldbach zur Verfügung gestellten Abzeichen

erfolgte durch GR DI(FH) Markus Billek und dem Team der Steirischen Wasser-Rettung Bezirksstelle Feldbach unter Ausbildungsleiter Karl Berger.



Eine gute Schwimmausbildung kann sowohl das eigene als auch das Leben anderer retten!

Steirische Masters-Meisterschaften

Fünf Athleten des TUS Feldbach haben am 4. August bei den Masters-Meisterschaften in der Leichtathletik (35+) in Leibnitz teilgenommen. Insgesamt holten sie sensationelle 23 Medaillen sowie 4 Meistertitel!

Ergebnisse:

Hans Strasser M55: Bronze (Kugelstoßen); **Maria Kalcher W60:** Gold (Diskus), Silber (60 m, Kugel und Speer); **Werner Glockengießer M65:** Gold (Hammer, Hochsprung), Silber (60 m, 200 m, 400 m, Kugel), Bronze (1.500 m, Diskus, Speer); **Mario Novosel M55:** Silber (60 m, 200 m, 1.500 m, Hochsprung), Bronze (400 m, Weitsprung, Hammer); **Reinhold Prasch M60:** Gold (Hammer)



(v.l.n.r.): Hans Strasser, Maria Kalcher, Werner Glockengießer, Mario Novosel und Reinhold Prasch

5. ARTE NOAH – Wandertag

Am 22. September 2019 findet ein Wandertag für Tierliebhaber mit oder ohne Hund statt!



Vom Gasthaus Holzmann in Neumarkt a.d.R. starten eine lange und eine kurze Strecke entlang der Raab auf ebenem Gelände und größtenteils befestigtem Grund. Highlights dieser geführten Wanderung zum Wohle des heimischen

Tierschutzes sind: Labestation am Ufer der Raab, Hundesegnung durch Dechant Mag. Norbert Filipitsch, regionale Schmankerln, Livemusik mit einer Abordnung der „Raabauer Holz & Blech“ bei der Labestation und mit „Soko Dixie“ bei

der Tombolaverlosung im Gasthaus Holzmann, Tombola mit

Kunstwerken im Wert von ca. € 8.000,- und Sachpreisen.



Die Hundesegnung ist eines der vielen Highlights des ARTE NOAH – Wandertages.

Start lange Strecke: 13 Uhr
Start kurze Strecke: 14 Uhr
Hundesegnung: 15 Uhr bei Labestation
Tombolaverlosung mit „Soko Dixie“: ca. 17 Uhr
Nenngeld: € 10,- (inkl. 1 Los)

FELDBACH
IN BEWEGUNG
INTERNATIONALER IVV - EVG
51. FELDBACHER
FUSS- UND RAD-
WANDERTAG
So, 13. Okt. 2019

Vulkanlandlauf trifft Sonnwendlauf

Eine beachtliche Abordnung des ASKÖ Rad- und Kulturvereins Leitersdorf nahm wieder am perfekt organisierten Sonnwendlauf des TUS Feldbach teil. Und das mehr als erfolgreich: Die Damen erreichten den 1. Platz sowohl in der Staffel als auch im Hobbylauf und die Herren erzielten den 1. Platz in der Staffel und den 2. Platz im Volkslauf.



Beim Sonnwendlauf konnten die Läufer des ASKÖ Rad- und Kulturvereins Leitersdorf auch die größte Gruppe stellen.

TC Feldbach erfolgreich

Klassenerhalt in der Landesliga B

Nach dem Aufstieg der 45+ Mannschaft des TC Feldbach in die Landesliga B in der Saison 2018 konnte in diesem Jahr der Klassenerhalt bestätigt werden.

Ambitionierte Meisterschaftsspieler sind zur Verstärkung der 45+ Mannschaft des

TC Feldbach recht herzlich willkommen!

Kontakt:
Mannschaftsführer
Armin Spätauf,
Tel.: 0681/10568707



(v.l.n.r.): Günter Hackl, Armin Spätauf, Franz Melbinger, Reinhard Rosenberger (nicht am Foto: Karl Graf, Günter Niederer, Johannes Knittelfelder und Johannes Zivithal)

Karl Graf – Nummer 1 in der Steiermark

Karl Graf holte sich bei der 8. Turnierstation der ÖTV-Seniors-Trophy in Salzburg-Anif den Sieg bei den Herren 60+. Der an Nummer eins gesetzte setzte sich zuerst gegen Manfred Dalus (STV) und im Halbfinale gegen Josef Wiedner (KTV) durch. In einem spannenden Finale gegen Wil-

helm Weiß (STV) konnte er, trotz verlorenem ersten Satz, den Turniersieg erkämpfen. Zusätzlich gewann er bei den Österreichischen Meisterschaften die Bronzemedaille. In der Rangliste belegt Karl Graf in Österreich den 5. Rang und in der Steiermark ist er die Nummer 1 bei den Herren 60+.



Karl Graf konnte in Salzburg überzeugen und holte sich den Turniersieg sowie die Bronzemedaille bei den Österreichischen Meisterschaften.

Die Betriebe und Institutionen der Grazer Straße laden ein zum

3. Grazer Straßen Familienfest in Feldbach

7. Sep.

ab 10.00 Uhr *Begegnung & Vielfalt*

lonau VIENNA INSURANCE GROUP	10.00 Uhr Andi Gieferl	Kaloto Modenschau
campus LOUNGE Kleiner Saal	11.00 Uhr Hokus Pokus Musik	Testen Sie kostenlos die Fotobox
KINGSTON Kleine Tattoos ohne Termin	12.00 Uhr Raabauer Holz & Blech	Mopedfahrtsimulator
HÜBL KAPLAN Tag der offenen Hoteltür	14.00 Uhr Modenschau	Infos - Alles über den Führerschein
lebenshilfe Nudelgericht, Kaffee und Kuchen	15.00 Uhr Hokus Pokus Musik	196 GRAWE Hupfburg
planwerk.stadt Projektschau	16.00 Uhr Soko Dixie	Arbeitsgemeinschaft Flexible Hilfen, Stützschwamm, Großes Straßenbild und bemalt Steine mit Kindern
URBANISTUBEN Prosciutto und Paella	19.00 Uhr Cradle Trio	

www.prellhauer.at



Mittelalterfest

Sa. 14.09. 10-22Uhr
So. 15.09. 10-18Uhr

Schloss Kornberg

VULCANO **CARLE ROAD** **Steiermärkische SPARKASSE**



CLUB 41 Vulkanland Feldbach

ENTEN RENNEN

auf der RAAB

15.09.2019

je Los € 2,50

11 Uhr

1. Preis: E-Bike Geero
2. Preis: City Bike
3. Preis: Mountainbike

Geero
ELEKTRISCH RADFAHREN

ESV Mühldorf



Großer Fetzenmarkt

Mehrzweckhalle Mühldorf

bei Feldbach

SAMSTAG 21. 7 - 18 Uhr September	SONNTAG 22. 7 - 11 Uhr September
---	---

Möbel · Antiquitäten
Gebrauchtgegenstände

PUCHLEITNER
Häuser. Handwerk. Herzblut.

Karl Puchleitner BauGmbH · 8330 Feldbach · Mühldorf 106
T 030 243021 · info@puchleitner-bau.at · www.puchleitner-bau.at

Herzlichen Glückwunsch

Geburten: Lukas Baumgartner, Roku Trummer, Finja Ertl-Frühwirth, Jesse Pakkanen, Mehmet Alp, Yusuf Bingöl, Mona Fürntratt, Sophia Baumgartner, Emma Stangl, Emilia Lener, Antonia Sav, Sophie Grain, Kilian Krobath, Joseline Alessio, Mina Sperka, Esila Yalçin, Maximilian Hirschmugl, Philipp Winkler

Eheschließungen: Julia Paral-Gombocz und Christian Paral, Marion und Reinhard Klement-Ober, Cristina und Stefan-Gabriel Vlad, Lisa und Alfred Weiß, Kerstin und Christian Rabl, Zerina und Tomi Gunc, Bettina und Mohosin Khan, Raphaela und Josef Fink

Eingetragene Partnerschaften: Elfriede und Gerhard Rauschenberger

Herzliche Anteilnahme



Sterbefälle: Alfred Gradischnig, 75 Jahre; Maria Hanslmeier, 97 Jahre; Josef Hödl, 77 Jahre; Robert Kolar, 69 Jahre; Otto Kolleritsch, 65 Jahre; Dr. Alois Kramberger, 74 Jahre; Ing. Gernot Erich Krenn, 74 Jahre; Johann Lang, 61 Jahre; Josef Leitgeb, 91 Jahre; Ing. Helmut Lindenmann, 78 Jahre; Karl Mailänder, 72 Jahre; Johann Neuhold, 86 Jahre; Anton Puffer, 88 Jahre; Johann Puntigam, 79 Jahre; Brigita Rath, 81 Jahre; Karl Resch, 79 Jahre; Josef Schadler, 106 Jahre; Gertrude Trammer, 69 Jahre; Erich Unger, 89 Jahre; Monika Völkl, 55 Jahre

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
13. September 2019

Ärztendienstplan

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450.

Bereitschaftsordinationen finden Sie unter www.ordinationen.st

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonntag und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Apotheke „Zur Mariahilf“
Hauptplatz 15, Feldbach
Tel.: 2236-0

Leonhard Apotheke
Schillerstraße 26, Feldbach
Tel.: 5318

Vulkanland Apotheke
Industriepark 11, Mühldorf
Tel.: 67032

30.08.-06.09. Vulkanland
06.09.-13.09. Leonhard
13.09.-20.09. Mariahilf
20.09.-27.09. Vulkanland
27.09.-04.10. Leonhard
04.10.-11.10. Mariahilf

Arzneimittelhotline:
Tel.: 1455



Der Wechsel erfolgt jeweils Freitag um 18 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Nikolaus Böhm, Schulstr. 11, 8083 St. Stefan i.R. (Tel.: 03116/8316); **GMP Mag. Anton Eder/Dipl.Tzt. Claudia Fartek-Groß**, Bahnhofstr. 21, 8350 Fehring (Tel.: 03155/3156); **TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG**, Oberweißbach 13 (Tel.: 0664/2811561) nur Kleintiere und Pferde; **Dr. Josef Hermann**, 8344 Trautmannsdorf 30 (Tel.: 03159/2461); **Mag. Alois Riedler**, 8341 Paldau 120 (Tel.: 03150/2805); **Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger**, 8091 Jagerberg 77 (Tel.: 03184/8238)

31.08./01.09. Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann

07./08.09. GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

14./15.09. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

21./22.09. Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann

28./29.09. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

05./06.10. GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG

12./13.10. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegeschehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, stadtgemeinde@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes Organ: Bgm. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwal-

tung, Verwaltungssprengel und selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehner, Silvia Nagy, Alois Eibl, Charlotte Gether, Gabriele Hauer, Ingrid Herbst, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Florian Puchas, Jürgen Puntigam, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Auflage: 7.800/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

NEUE STADT
FELDBACH

SICHER GESTALTEN

www.feldbach.gv.at/blackout

Blackout
RADIO auf
88.3
MHz

Blackout-Tag

DAMIT'S
WEITER GEHT,
WENN ALLES STEHT!

SAMSTAG,
5. OKTOBER 2019

i INFO-VERANSTALTUNG

am Hauptplatz, Feldbach, 9-12.30 Uhr

FELDBACHER GEMEINDEBÜRGER TESTEN BLACKOUT
UND SCHALTEN DEN STROM ZU HAUSE AB!



= Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie

